

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 15

Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

I. Arbeiterverdienste

Januar 1971



Bestellnummer: 311510 — 710301

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Juni 1971

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4,—

Inhalt

	Seite
Einführung	4
Tabellenteil	
1. Zusammenfassende Übersicht	
a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indices der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie	6
b) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen	6
c) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen	7
2. Angaben zur Struktur	
Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %	8
3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden	17
4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden	26
5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	35
6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste	44
7. Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats	53
8. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1962 = 100)	54
Anhang	
Verzeichnis der nachgewiesenen Industriegruppen und -zweige	58

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der Fachserie M
„Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“, Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957,
August 1961, Oktober 1964 und Januar 1966 enthalten

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden auch in den Statistischen Berichten der
Statistischen Landesämter mit der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 11% der Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

B e t r i e b im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

E r f a ß t e r P e r s o n e n k r e i s: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Meister, Lehrlinge, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

G e l e i s t e t e W o c h e n a r b e i t s s t u n d e n: Vom Arbeiter tatsächlich am Arbeitsplatz geleistete Stunden. Dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" (d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle) verbrachten Zeiten abzüglich allgemeinen betrieblich festgesetzter Ruhepausen (wie Mittagszeit, Frühstückspause).

B e z a h l t e W o c h e n s t u n d e n: Der Lohnberechnung zugrunde gelegte Stunden. Sie unterscheiden sich von den geleisteten Wochenarbeitsstunden dadurch, daß sie außer diesen auch noch die bezahlten Ausfallstunden umfassen, z.B. gesetzliche Feiertage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsfeiern, Arztbesuche, Familienfeiern usw.).

B r u t t o v e r d i e n s t: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschadigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

L e i s t u n g s g r u p p e 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

L e i s t u n g s g r u p p e 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

L e i s t u n g s g r u p p e 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indices: Die Indices der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel $\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100$.

Beispiel: Von 1964 bis 1968 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 116,5 auf 146,9, d.h. um $146,9 - 116,5 = 30,4$ Punkte, aber um $\frac{146,9}{116,5} \times 100 - 100 = 26,1 \%$.

Die nachgewiesenen Indices beziehen sich auf das Basisjahr 1962. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel $\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100$ umzurechnen.

Beispiel: Für 1968 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1964 = 100 $\frac{146,9}{116,5} \times 100 = 126,1$.

Langfristige Indexreihen der Industriearbeiterverdienste

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1962 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindices der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indices für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1962 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1962 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall das Gleiche.

Beispiel: Für 1961 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1950 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder $\frac{393,0}{170,4} \times 100$ oder $\frac{89,7}{38,9} \times 100$. Ergebnis in beiden Fällen: 230,6.

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren. Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden - | Bruttowochen - verdienste				Jahr	Index der Bruttostunden - | Bruttowochen - verdienste			
	1936=100	1962=100	1936=100	1962=100		1936=100	1962=100	1936=100	1962=100
1913/14	64,7	14,8	76,0	18,4	1950	170,4	38,9	172,9	41,9
1925	94,6	21,6	93,4	22,6	1951	195,9	44,7	197,2	47,8
1926	100,8	23,0	97,1	23,5	1952	211,2	48,2	212,0	51,4
1927	110,6	25,2	109,6	26,6	1953	221,3	50,5	223,2	54,1
1928	122,9	28,0	124,5	30,2	1954	227,0	51,8	231,4	56,1
1929	129,5	29,6	128,2	31,1	1955	242,3	55,3	247,9	60,1
1930	125,8	28,7	118,1	28,6	1956	266,4	60,8	268,2	65,0
1931	116,3	26,5	103,9	25,2	1957	289,6	66,1	282,2	68,4
1932	97,6	22,3	85,8	20,8	1958	309,4	70,6	295,4	71,6
1933	94,6	21,6	87,7	21,3	1959	326,0	74,4	310,6	75,3
1934	97,0	22,1	94,1	22,8	1960	356,2	81,3	339,9	82,4
1935	98,4	22,5	96,4	23,4	1961	393,0	89,7	374,6	90,8
1936	100,0	22,8	100,0	24,2	1962	438,2	100,0	412,5	100,0
1937	102,1	23,3	103,5	25,1	1963	471,0	107,5	440,6	106,8
1938	105,6	24,1	108,5	26,3	1964	510,5	116,5	475,3	115,2
1939	108,6	24,8	112,6	27,3	1965	560,4	127,9	523,9	127,0
1940	111,2	25,4	116,0	28,1	1966	597,7	136,4	553,6	134,2
1941	116,4	26,6	123,6	30,0	1967	616,5	140,7	550,3	133,4
1942	118,2	27,0	124,3	30,1	1968	643,7	146,9	587,9	142,5
1943	119,1	27,2	124,9	30,3	1969	702,2	160,1	652,9	158,0
1944 ¹⁾	118,9	27,1	124,1	30,1	1970	800,0	182,4	743,4	179,9

1) März.

1. Zusammenfassende Übersicht

a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste

sowie Indices der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

Jahr ¹⁾ Monat	Geleistete Wochenarbeitsstunden			Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
	Stunden						DM					
1963 D	40,9	37,6	40,2	45,4	41,9	44,7	3,79	2,58	3,55	172	108	158
1964 D ²⁾	42,0	38,0	41,1	44,9	41,0	44,1	4,15	2,80	3,87	186	115	171
1965 D	41,0	37,2	40,2	45,1	41,4	44,3	4,54	3,09	4,26	205	128	189
1966 D	40,8	37,2	40,1	44,7	41,1	43,9	4,84	3,33	4,55	216	137	200
1967 D	40,3	37,2	39,6	43,0	39,8	42,3	4,99	3,46	4,69	215	138	199
1968 D	39,9	36,4	39,2	44,0	40,6	43,3	5,18	3,60	4,88	228	146	211
1969 D	40,4	36,7	39,7	44,8	41,0	44,0	5,71	3,97	4,77	256	163	237
1970 D	40,1	35,9	39,1	44,8	40,7	44,0	6,49	4,49	6,09	292	183	268
1970 Januar	39,2	35,4	38,4	44,4	40,8	43,6	6,15	4,24	5,75	273	173	251
April	41,8	38,1	41,0	45,1	40,9	44,2	6,25	5,37	5,88	282	179	260
Juli	37,6	32,4	36,5	44,9	40,5	44,0	6,53	4,51	6,13	293	183	269
Oktober	41,3	37,6	40,5	45,0	40,9	44,1	6,76	4,65	6,35	305	190	280
1971 Januar	38,3	34,7	37,5	43,7	40,2	42,9	7,01	4,85	6,56	307	195	282
Indices (Basis 1962 = 100 ³⁾)												
1963 D	.	.	.	99,5	98,8	99,4	107,4	108,3	107,5	106,7	107,1	106,8
1964 D	.	.	.	98,9	98,1	98,7	116,4	116,9	116,5	115,1	115,0	115,2
1965 D	.	.	.	99,4	99,2	99,2	127,8	128,2	127,9	126,8	127,3	127,0
1966 D	.	.	.	98,3	98,6	98,3	135,9	138,6	136,4	133,5	137,2	134,2
1967 D	.	.	.	94,7	95,6	94,9	140,0	144,3	140,7	132,4	138,2	133,4
1968 D	.	.	.	96,9	97,5	97,0	146,2	150,3	146,9	141,6	147,0	142,5
1969 D	.	.	.	98,6	98,7	98,6	159,3	163,5	160,1	157,2	161,7	158,0
1970 D	.	.	.	98,7	98,0	98,6	182,0	184,4	182,4	179,6	181,3	179,9
1970 Januar	.	.	.	97,4	98,2	97,6	173,8	175,7	174,1	169,2	173,0	169,9
April	.	.	.	99,5	98,3	99,2	176,9	182,0	177,8	176,0	179,4	176,6
Juli	.	.	.	98,9	97,3	98,5	185,5	187,7	185,9	183,4	183,2	183,4
Oktober	.	.	.	99,1	98,2	98,9	191,7	192,3	191,8	189,8	189,5	189,8
1971 Januar	.	.	.	96,2	96,7	96,3	197,1	199,3	197,5	189,5	193,3	190,2
davon:												
Leistungsgruppe 1	.	.	.	96,2	99,2	.	197,9	196,4	.	190,5	193,3	.
2	.	.	.	96,6	96,4	.	196,0	195,0	.	189,2	189,5	.
3	.	.	.	94,5	96,7	.	196,9	203,9	.	186,1	197,0	.

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. - 1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. -
2) Ab Januar 1964 neuer Berichtskreis-Umrechnungsfaktoren für Arbeitszeiten und Bruttoverdienste vor 1964 siehe
Reihe 15/I, Oktober 1964, S. 47. - 3) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

b) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen*)

Leistungsgruppe	Geleistete Wochenarbeitsstunden insgesamt			Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	dar.: Mehrarbeitsst.											
	Abnahme (-) gegenüber			Abnahme (-) gegenüber			Zunahme (+) gegenüber			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		
	Jan. 1971	Okt. 1970	Jan. 1971	Jan. 1971	Okt. 1970	Jan. 1971	Jan. 1971	Okt. 1970	Jan. 1971	Jan. 1971	Okt. 1970	Jan. 1971
	Std	%	Std	Std	%	Std	DM	%	DM	DM	%	%
Männliche Arbeiter												
1	38,8	-6,5	-1,8	3,9	-1,0	-0,5	44,0	-2,7	-1,3	7,47	+3,6	+14,6
2	37,8	-7,8	-3,1	3,3	-1,2	-0,8	43,5	-3,1	-1,8	6,71	+3,5	+13,3
3	37,6	-8,7	-3,1	3,2	-1,1	-0,7	43,0	-3,8	-2,3	5,98	+2,9	+13,0
zusammen	38,3	-7,3	-2,3	3,6	-1,1	-0,6	43,7	-2,9	-1,6	7,01	+3,7	+14,0
Weibliche Arbeiter												
1	36,0	-6,0	-1,9	0,7	-0,2	-0,1	40,5	-0,7	-1,2	5,23	+3,0	+14,2
2	34,8	-7,9	-2,0	0,7	-0,3	-0,3	40,1	-2,0	-1,7	4,91	+3,8	+14,2
3	34,4	-7,8	-2,5	0,9	-0,4	-0,4	40,2	-1,7	-1,5	4,75	+4,9	+14,7
zusammen	34,7	-7,7	-2,0	0,8	-0,4	-0,3	40,2	-1,7	-1,5	4,85	+4,3	+14,4
Alle Arbeiter												
insgesamt	37,5	-7,4	-2,3	3,0	-0,9	-0,5	42,9	-2,7	-1,6	6,56	+3,3	+14,1
										282	+0,7	+12,4

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1. Zusammenfassende Übersicht

c) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie

nach Leistungsgruppen und Industriezweigen

Industriezweig	Geleistete Wochenarbeitsstunden				Darunter Mehrarbeitsstunden				Bezahlte Wochenstunden				Brutto- stundenverdienste				Brutto- wochenverdienste			
	Leistungsgruppe			zu- sammen	Leistungsgruppe			zu- sammen	Leistungsgruppe			zu- sammen	Leistungsgruppe			zu- sammen	Leistungsgruppe			zu- sammen
	1	2	3		1	2	3		1	2	3		1	2	3		1	2	3	
Männliche Arbeiter																				
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau 1))	38,8	37,8	37,6	38,3	3,9	3,3	3,2	3,6	44,0	43,5	43,0	43,7	7,47	6,71	5,98	7,01	329	292	257	307
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	39,2	38,1	36,8	39,0	2,5	2,1	1,7	2,5	44,8	44,2	43,5	44,7	7,55	6,95	6,39	7,46	338	307	278	333
Bergbau	33,9	32,1	31,4	33,2	4,0	3,2	2,1	3,6	42,6	41,2	40,2	42,0	7,34	6,35	5,05	6,87	313	261	203	288
Steinkohlenbergbau	33,0	31,0	30,1	32,2	3,9	3,0	1,8	3,5	42,1	40,5	39,4	41,4	7,38	6,32	4,82	6,87	311	256	190	284
Braun- und Pechkohlenbergbau	39,6	38,7	38,0	39,1	4,5	4,3	3,7	4,3	45,4	45,2	44,8	45,2	7,14	6,69	6,21	6,87	324	302	279	311
Erzbergbau	35,5	35,8	35,5	35,6	3,1	3,1	3,0	3,1	43,2	43,6	43,4	43,3	7,16	6,14	5,56	6,93	309	268	241	300
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	38,7	37,8	37,1	38,4	6,0	5,3	4,9	5,8	45,2	44,6	44,1	45,0	7,36	6,46	5,78	7,09	333	288	255	319
Übriger Bergbau	39,1	38,2	36,8	38,7	3,6	2,1	1,9	3,1	44,7	43,8	43,5	44,4	6,80	6,04	5,74	6,55	304	265	250	291
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	38,8	37,8	37,1	38,1	3,9	3,3	3,4	3,5	44,3	43,7	43,4	43,9	7,56	7,06	6,42	7,16	335	309	278	314
Industrie der Steine und Erden	40,9	40,1	38,3	40,1	5,1	4,7	3,6	4,7	46,9	46,2	45,0	46,2	6,84	6,53	5,86	6,54	321	302	263	302
Eisen- und Stahlindustrie	38,4	37,2	36,5	37,5	4,1	3,5	3,7	3,7	43,9	43,2	43,0	43,4	7,85	7,33	6,76	7,41	345	317	290	322
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	38,8	37,1	37,1	37,7	4,1	3,3	3,0	3,5	44,1	43,1	42,8	43,4	7,45	6,94	6,58	7,05	329	299	282	306
Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torfsteerdestillation)	37,9	37,5	37,2	37,7	1,7	2,0	1,7	1,8	41,7	42,1	41,7	41,9	8,43	7,26	7,08	7,97	352	306	295	334
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	37,5	37,3	37,1	37,4	2,8	2,4	2,4	2,5	42,9	43,3	42,7	43,1	7,82	7,23	5,96	7,38	336	313	255	318
Chemiefaserindustrie	36,2	38,5	34,6	37,2	1,7	2,5	2,0	2,2	41,7	43,6	41,6	42,7	7,69	7,54	6,79	7,42	321	329	282	317
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	40,1	39,4	38,6	39,6	4,6	3,7	3,2	4,0	45,6	44,6	44,0	44,9	6,09	5,67	5,23	5,77	278	253	230	259
Zellstoff-, papier- und pappe- erzeugende Industrie	42,7	40,6	39,7	41,3	6,7	5,4	5,3	5,9	47,8	46,2	46,5	46,9	7,48	6,82	6,51	7,03	358	315	303	330
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	37,8	36,2	36,5	36,8	3,0	1,9	2,5	2,4	43,5	42,3	42,2	42,7	7,54	6,85	6,17	7,06	328	290	260	302
Investitionsgüterindustrien	38,8	37,5	37,3	38,2	4,4	3,5	3,4	4,0	44,5	43,4	43,0	44,0	7,62	6,75	6,04	7,15	339	293	260	315
Stahl- und Leichtmetallbau	40,5	40,1	38,2	40,2	6,1	5,6	4,3	5,8	46,2	45,7	43,8	45,9	7,66	6,82	6,09	7,32	354	312	267	336
Maschinenbau	39,4	37,7	37,2	38,6	4,7	3,8	3,4	4,3	44,8	43,8	43,3	44,3	7,57	6,71	5,99	7,15	339	294	259	317
Straßenfahrzeugbau	36,8	35,8	36,6	36,4	3,3	2,6	2,8	3,0	43,2	42,2	42,7	42,8	8,25	7,29	6,51	7,77	356	307	278	332
Schiffbau	43,2	40,2	38,8	42,6	9,2	6,8	4,3	8,7	49,3	46,7	44,0	48,7	7,56	6,33	5,24	7,32	373	296	231	356
Luftfahrzeugbau	36,4	35,8	34,1	36,3	3,2	2,6	1,7	3,1	43,3	43,5	41,6	43,3	7,29	6,24	5,25	7,07	316	272	218	306
Elektrotechnische Industrie	37,8	36,6	35,4	37,1	3,6	2,8	2,8	3,2	43,7	42,5	41,6	43,0	7,26	6,35	5,98	6,80	317	270	249	292
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	37,2	36,1	35,2	36,6	2,6	2,0	1,9	2,3	42,4	41,9	41,7	42,1	7,07	6,26	5,91	6,65	300	262	246	280
Stahlverformung, EBM-Waren- Industrie	40,2	39,6	39,4	39,8	5,1	4,6	4,2	4,7	45,3	44,7	44,1	44,8	7,30	6,65	5,95	6,76	331	297	262	303
Verbrauchsgüterindustrien	39,2	38,9	38,1	38,9	3,6	3,5	3,1	3,5	43,8	43,9	43,3	43,8	7,06	6,10	5,42	6,48	309	267	235	283
Feinkeramische Industrie	38,0	37,8	36,1	37,4	3,4	3,1	2,5	3,0	43,9	43,8	43,1	43,6	6,33	6,15	5,43	6,00	278	269	234	262
Glasindustrie	39,0	38,2	37,5	38,4	3,5	3,1	2,6	3,1	43,9	43,4	42,8	43,5	7,49	6,76	5,81	6,87	329	294	249	299
Holzverarbeitende Industrie	39,5	39,1	38,0	39,2	3,5	2,9	2,5	3,2	43,8	43,4	42,5	43,5	6,88	6,07	5,40	6,45	301	264	230	281
Musikinstrumenten-, Sport- geräte-, Spiel- und Schmuck- warenindustrie	37,7	38,1	37,0	37,7	2,4	2,6	2,4	2,5	42,7	42,9	42,4	42,7	6,60	5,68	5,28	6,12	282	244	224	262
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	40,3	39,0	37,6	39,1	4,9	4,1	3,3	4,2	45,1	44,2	43,2	44,2	7,05	6,11	5,53	6,30	318	270	239	279
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	39,3	39,2	38,6	39,3	3,3	4,1	3,9	3,5	43,4	44,3	43,8	43,7	8,36	7,03	6,15	7,89	363	311	270	344
Kunststoffverarbeitende Industrie	39,7	37,5	38,2	38,4	4,2	3,0	3,3	3,5	44,7	43,2	43,8	43,8	6,84	6,17	5,40	6,28	306	266	237	275
Ledererzeugende Industrie	40,5	39,4	37,9	39,7	6,1	5,1	3,2	5,2	46,7	46,4	43,4	46,3	6,20	6,13	4,84	6,05	289	284	210	280
Lederverarbeitende Industrie	39,3	39,1	37,9	39,1	2,5	2,3	1,1	2,3	43,0	42,5	41,6	42,7	6,29	5,55	4,42	5,88	270	236	184	251
Schuhindustrie	38,3	38,0	37,5	38,1	1,7	1,5	1,1	1,6	41,8	41,5	41,1	41,6	6,47	5,82	4,37	5,93	270	242	179	247
Textilindustrie	39,7	39,5	40,0	39,6	4,3	4,2	4,4	4,3	44,7	44,5	44,6	44,6	6,23	5,63	5,17	5,84	278	250	231	260
Bekleidungsindustrie	36,9	39,8	38,9	38,2	1,6	2,6	2,4	2,1	42,1	43,2	42,8	42,6	6,45	5,83	5,15	6,04	271	252	220	257
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	40,8	41,0	40,1	40,7	4,8	4,4	4,1	4,5	45,7	45,8	45,1	45,6	6,61	5,94	5,61	6,23	302	272	253	284
darunter:																				
Brauerei und Malzerei	39,4	37,7	37,4	38,9	4,0	3,5	2,6	3,7	44,1	43,6	42,5	43,8	7,00	6,87	6,38	6,87	309	300	271	301
Tabakverarbeitende Industrie	37,5	37,2	36,7	37,2	1,8	1,4	0,9	1,4	42,1	42,3	41,7	42,1	7,13	5,89	5,31	6,25	300	250	221	263
Hoch- und Tiefbau 1)	39,7	39,5	39,1	39,6	2,2	2,0	1,9	2,1	42,5	42,3	41,7	42,3	7,61	6,76	6,11	7,20	323	286	254	305
Weibliche Arbeiter																				
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau 1))	36,0	34,8	34,4	34,7	0,7	0,7	0,9	0,8	40,5	40,1	40,2	40,2	5,23	4,91	4,75	4,85	211	197	191	195
darunter:																				
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	34,7	33,8	33,6	33,7	0,6	0,4	0,5	0,4	40,0	39,8	39,5	39,7	6,04	5,37	4,90	5,13	242	214	194	204
Maschinenbau	36,6	34,5	34,9	34,8	1,0	1,0	1,2	1,1	40,8	40,3	40,8	40,6	5,78	5,32	5,12	5,22	236	214	209	212
Elektrotechnische Industrie	35,4	32,3	32,6	32,5	0,8	0,7	0,8	0,8	39,9	38,9	39,1	39,0	5,50	5,07	5,01	5,04	220	197	196	196
Stahlverformung, EBM-Waren- Industrie	36,2	35,4	35,4	35,4	1,2	1,3	1,2	1,2	40,9	40,7	40,8	40,8	5,26	4,94	4,87	4,90	215	201	199	200
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	37,2	35,7	35,0	35,4	0,9	0,9	0,8	0,9	40,7	40,7	40,1	40,4	4,95	4,55	4,28	4,43	201	185	171	179
Schuhindustrie	36,3	36,2	35,6	36,0	0,7	0,6	0,8	0,7	39,9	39,9	40,0	39,9	5,38	4,83	4,40	4,72	215	193	164	189
Textilindustrie	35,5	35,2	34,9	35,1	0,7	0,8	0,9	0,8	40,4	40,5	40,6	40,6	5,16	4,74	4,31	4,66	209	192	175	189
Bekleidungsindustrie	36,1	35,8	35,9	35,9	0,2	0,3	0,4	0,3	40,4	40,0	40,3	40,1	4,93	4,57	4,07	4,54	199	183	164	182
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	38,3	37,2	36,7	36,9	1,7	1,2	1,4	1,3	42,5	41,9	41,8	41,9	4,23	4,38	4,22	4,25	180	184	176	178

1) Einschl. Handwerk.

2. Angaben zur Struktur*)

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	65,5	68,0	58,5	61,1	47,4	55,3	51,6	48,9	52,9	57,6	60,6	52,1
	2	26,6	23,5	33,4	26,7	37,3	34,8	35,6	34,1	37,2	31,7	31,0	35,1
	3	7,9	8,5	8,1	12,2	15,3	9,9	12,8	17,0	9,9	10,7	8,4	12,8
	ZUS	79,3	81,0	79,4	86,7	84,1	79,1	76,8	70,7	68,5	87,7	69,2	77,6
WEIBLICH	1	5,4	3,5	3,5	3,1	7,6	5,1	9,6	4,2	6,2	6,3	7,3	5,9
	2	30,7	35,5	48,7	41,5	41,5	61,7	44,4	33,7	61,2	32,7	44,5	46,3
	3	63,9	61,0	47,8	55,4	50,9	33,2	46,0	62,1	32,6	61,0	48,2	47,8
	ZUS	20,7	19,0	20,6	13,3	15,9	20,9	23,2	29,3	31,5	12,3	30,8	22,4
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE HOCH- UND TIEFBAU)													
MAENNLICH	1	59,1	67,8	56,6	61,4	46,3	53,9	50,6	48,5	51,7	57,4	60,7	50,8
	2	31,5	24,0	36,3	29,3	38,1	37,2	37,4	34,3	39,0	32,6	31,0	36,5
	3	9,4	8,2	7,1	9,3	15,6	8,9	12,0	17,2	9,3	10,0	8,3	12,7
	ZUS	74,9	78,7	76,8	84,1	82,5	76,8	74,3	69,7	65,9	86,8	65,5	75,5
WEIBLICH	1	5,4	3,5	3,5	3,1	7,6	5,1	9,6	4,2	6,2	6,3	7,3	5,9
	2	30,7	35,6	48,7	41,5	41,5	61,7	44,4	33,7	61,3	32,7	44,6	46,3
	3	63,9	60,9	47,8	55,4	50,9	33,2	46,0	62,1	32,5	61,0	48,1	47,8
	ZUS	25,1	21,3	23,2	15,9	17,5	23,2	25,7	30,3	34,1	13,2	34,5	24,5
A L L E		82,3	89,0	88,8	84,1	90,8	89,9	90,0	96,7	92,3	93,5	89,2	91,4
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	58,3	83,3	91,7	78,1	88,5	90,6	90,2	90,4	84,3	88,9	66,8	85,6
	2	26,0	16,4	8,1	21,1	10,6	8,6	9,2	9,2	14,6	11,0	32,6	13,0
	3	15,7	(0,3)	(0,2)	(0,8)	0,9	0,8	(0,6)	(0,4)	(1,1)	/	0,6	1,4
	ZUS	97,8	93,6	96,9	97,0	98,7	97,5	96,2	96,9	98,1	97,6	94,3	97,4
WEIBLICH	1	(9,2)	(8,4)	(7,3)	/	(6,1)	(12,2)	(16,9)	10,6	/	/	/	7,8
	2	/	16,2	37,5	(22,7)	16,5	52,8	57,4	34,6	27,9	(40,9)	20,7	29,1
	3	87,1	75,4	55,2	74,3	77,4	35,0	25,7	54,8	67,0	(52,3)	77,2	63,1
	ZUS	2,2	6,4	3,1	3,0	1,3	2,5	3,8	3,1	1,9	2,4	5,7	2,6
A L L E		4,1	4,3	2,3	3,6	1,6	1,5	2,0	1,3	1,7	1,6	3,4	1,9
DARUNTER ELEKTRIZITÄTSErZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	60,8	.	92,7	77,6	94,3	91,9	91,8	91,4	84,2	85,4	.	87,1
	2	26,8	.	7,0	21,4	5,5	6,6	7,6	8,1	14,5	14,6	.	11,7
	3	12,4	.	/	(1,0)	(0,2)	1,5	/	(0,5)	(1,3)	/	.	1,2
	ZUS	96,3	.	97,2	97,4	98,4	97,4	96,1	97,1	97,7	97,4	.	97,1
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	/	/	(10,0)	/	/	.	7,4
	2	/	.	(22,8)	(28,6)	/	61,0	(39,6)	40,4	26,4	/	.	22,0
	3	93,4	.	67,1	(69,0)	94,4	(29,9)	42,8	49,6	68,4	(100,0)	.	70,6
	ZUS	3,7	.	2,8	2,6	1,6	2,6	3,9	2,9	2,3	(2,6)	.	2,9
A L L E		2,1	.	0,9	2,7	0,7	0,6	0,9	0,7	1,4	0,6	.	1,0
BERGBAU													
MAENNLICH	1	67,3	/	68,6	/	59,7	76,0	/	57,1	69,6	78,5	/	62,4
	2	32,7	/	25,1	/	31,1	19,5	/	35,0	23,1	15,5	/	29,0
	3	/	/	6,3	/	9,2	4,5	/	7,9	7,3	6,0	/	8,6
	ZUS	0,1	/	2,4	/	10,0	1,1	/	0,2	0,4	17,8	/	4,2
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	60,0	/	/	/	/	78,5	/	62,0
	2	/	/	/	/	31,1	/	/	/	/	15,5	/	29,4
	3	/	/	/	/	8,9	/	/	/	/	6,0	/	8,6
	ZUS	/	/	/	/	9,3	/	/	/	/	17,8	/	3,5
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	42,2	/	51,3	74,9	/	/	61,0	/	/	52,8
	2	/	/	42,2	/	33,7	23,6	/	/	27,1	/	/	33,5
	3	/	/	15,6	/	15,0	(1,5)	/	/	11,9	/	/	13,7
	ZUS	/	/	0,5	/	0,6	0,3	/	/	0,2	/	/	0,3
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	85,6	/	65,4	80,0	/	/	90,8	/	/	80,6
	2	/	/	10,8	/	25,0	(6,3)	/	/	9,2	/	/	14,3
	3	/	/	3,6	/	9,6	(13,7)	/	/	/	/	/	5,1
	ZUS	/	/	0,5	/	0,1	0,0	/	/	0,1	/	/	0,1
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	95,6	/	.	80,0	/	/	90,8	/	/	92,4
	2	/	/	2,9	/	.	(6,3)	/	/	9,2	/	/	4,9
	3	/	/	(1,5)	/	.	(13,7)	/	/	/	/	/	2,7
	ZUS	/	/	0,3	/	.	0,0	/	/	0,1	/	/	0,1
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	72,4	/	89,2	77,1	/	59,2	68,0	/	/	73,4
	2	/	/	23,5	/	9,0	17,7	/	35,7	30,5	/	/	22,3
	3	/	/	4,1	/	(1,8)	5,2	/	5,1	/	/	/	4,3
	ZUS	/	/	0,8	/	0,0	0,7	/	0,1	0,0	/	/	0,2

*) Die %-Zahlen beziehen sich:

Bei den Leistungsgruppen auf die Gesamtzahl der männlichen bzw. weiblichen Arbeiter eines Wirtschaftszweiges, bei den "männlichen Arbeitern zus." bzw. "weiblichen Arbeitern zus." auf die Gesamtzahl der Arbeiter eines Wirtschaftszweiges (außer Bergbau), bei "allen Arbeitern" eines Wirtschaftszweiges und bei Bergbau "männliche Arbeiter zus." auf die Gesamtzahl der Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau).

1) Einschl. Handwerk.

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	67,3	/	69,6	/	70,2	(30,6)	/	47,7	71,8	/	/	68,1
	2	32,7	/	26,1	/	(29,8)	62,9	/	31,5	23,6	/	/	26,7
	3	/	/	4,3	/	/	/	/	20,8	4,6	/	/	5,2
	ZUS	0,1	/	0,6	/	0,0	0,0	/	0,0	0,1	/	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	42,8	53,5	40,9	37,0	32,9	37,6	45,4	38,0	32,9	46,8	34,4	36,5
	2	45,2	35,6	50,0	55,3	48,8	52,0	47,3	46,7	53,5	46,8	56,2	49,1
	3	12,0	10,9	9,1	7,7	18,3	10,4	7,3	15,3	13,6	6,4	9,4	14,4
	ZUS	85,7	77,0	86,6	99,0	91,0	84,0	89,5	83,8	84,6	97,0	67,4	88,0
WEIBLICH	1	/	1,1	0,5	/	4,9	1,9	3,8	2,7	2,1	/	(0,8)	2,9
	2	32,2	28,8	36,8	(36,2)	32,3	46,6	49,1	38,3	53,1	10,7	28,1	38,9
	3	67,6	70,1	62,7	63,8	62,8	51,5	47,1	59,0	44,8	87,6	71,1	58,2
	ZUS	14,3	23,0	13,4	1,0	9,0	16,0	10,5	16,2	15,4	3,0	32,6	12,0
A L L E		13,5	19,8	17,5	11,8	25,3	21,9	27,9	11,3	13,5	33,7	6,3	19,1
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	55,2	66,1	36,2	30,9	35,2	42,7	37,4	37,3	37,6	34,6	29,4	37,8
	2	35,3	18,9	50,2	62,7	49,2	36,2	45,2	47,5	42,7	38,3	58,4	45,4
	3	9,5	15,0	13,6	6,4	15,6	21,1	17,4	15,2	19,7	27,1	12,2	16,8
	ZUS	99,8	100,0	98,2	99,5	98,6	99,0	97,8	96,6	97,2	98,7	95,7	97,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	(6,0)	/	/	/	(2,8)
	2	/	/	50,3	/	28,7	31,9	(17,4)	26,2	41,5	/	57,3	33,8
	3	/	/	49,7	/	68,5	68,1	82,6	67,8	56,7	/	42,7	63,4
	ZUS	/	/	1,8	/	1,4	1,0	2,2	3,4	2,8	(1,3)	4,3	2,1
A L L E		2,2	1,5	2,3	2,0	1,9	2,5	5,0	2,1	3,2	1,1	1,2	2,3
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,6	41,8	38,0	36,9	31,3	32,0	39,9	43,1	29,0	47,3	62,8	34,2
	2	48,0	46,3	51,0	56,5	46,2	55,5	50,6	33,1	64,2	47,6	34,9	47,7
	3	11,4	(11,9)	11,0	6,6	22,5	12,5	9,5	23,8	6,8	5,1	/	18,1
	ZUS	93,6	97,0	96,5	99,2	96,0	94,2	95,7	92,4	95,3	98,9	97,2	96,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	1,9	/	/	5,2	/	/	/	1,8
	2	47,6	(100,0)	31,6	(55,3)	28,5	80,1	61,2	37,8	62,3	29,2	/	36,4
	3	52,4	/	67,8	/	69,6	19,6	37,9	57,0	37,6	70,0	/	61,8
	ZUS	6,4	(3,0)	3,5	0,8	4,0	5,8	4,3	7,6	4,7	1,1	/	3,9
A L L E		3,5	0,3	4,7	7,6	12,7	4,0	4,1	1,5	1,7	30,0	0,2	6,6
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE ¹⁾													
MAENNLICH	1	.	/	38,4	.	34,0	31,6	51,1	/	25,2	47,9	/	36,3
	2	.	/	49,4	.	46,5	32,8	40,4	/	71,9	46,7	/	47,4
	3	.	/	12,2	.	19,5	35,6	8,5	/	2,9	5,4	/	16,3
	ZUS	.	/	99,0	.	97,3	98,5	98,9	/	97,1	99,1	/	97,7
WEIBLICH	1	.	/	/	.	2,2	/	/	/	/	/	/	1,9
	2	.	/	20,7	.	30,2	(22,9)	100,0	/	27,6	(9,3)	/	29,8
	3	.	/	78,1	.	67,6	77,1	/	/	72,4	90,7	/	68,3
	ZUS	.	/	1,0	.	2,7	1,5	1,1	/	2,9	0,9	/	2,3
A L L E		.	/	3,0	.	8,6	0,7	1,5	/	0,8	25,7	/	4,1
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	45,3	42,1	41,2	.	30,2	31,3	37,3	40,8	31,0	47,5	65,3	34,3
	2	47,8	42,4	49,6	.	40,6	60,5	52,9	33,4	58,4	49,7	32,3	46,2
	3	6,9	(15,5)	9,2	.	29,2	8,2	9,8	25,8	10,6	2,8	/	19,5
	ZUS	96,4	100,0	95,7	.	93,3	94,1	95,6	93,8	96,7	98,4	97,1	94,4
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	/	1,1
	2	41,0	/	65,0	.	25,8	79,5	56,1	44,2	74,1	55,3	/	43,6
	3	59,0	/	33,8	.	73,1	20,1	42,6	54,4	25,5	(39,3)	/	55,3
	ZUS	3,6	/	4,3	.	6,7	5,9	4,4	6,2	3,3	1,6	/	5,6
A L L E		1,8	0,2	1,4	.	2,1	3,0	2,1	1,1	0,8	2,9	0,2	1,6
ZIEHGERÄTE UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	42,3	(41,0)	16,8	.	20,8	39,2	17,9	49,1	35,5	35,6	.	24,6
	2	22,2	59,0	76,1	.	50,1	58,5	70,8	32,3	57,5	60,4	.	50,8
	3	35,5	/	7,1	.	29,1	2,3	11,3	18,6	7,0	4,0	.	24,6
	ZUS	83,2	88,3	77,3	.	93,3	87,5	88,0	89,1	84,6	95,4	.	91,7
WEIBLICH	1	/	/	/	.	2,3	/	/	10,4	/	/	.	2,5
	2	(79,1)	(100,0)	9,6	.	28,6	95,3	58,7	29,0	75,2	80,6	.	36,0
	3	/	/	90,4	.	69,1	(4,7)	40,7	60,6	24,8	(19,4)	.	61,5
	ZUS	16,8	(11,7)	22,7	.	6,7	12,5	12,0	10,9	15,4	4,6	.	8,3
A L L E		0,2	0,1	0,3	.	2,0	0,4	0,5	0,5	0,2	1,3	.	0,9

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl.-halbzeugwerke).

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

GESCHLECHT	LET-STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	48,6	26,2	41,9	.	26,7	50,0	65,1	38,8	34,9	73,4	49,3	34,5
	2	49,7	51,6	52,5	.	46,9	47,7	31,4	42,8	47,1	24,6	44,6	46,7
	3	(1,7)	22,2	5,6	.	26,4	2,3	(3,5)	18,4	18,0	/	6,1	18,8
	ZUS	82,7	96,4	93,4	.	89,8	82,2	97,5	87,8	87,0	98,0	82,7	89,0
WEIBLICH	1	/	/	/	.	6,4	(2,9)	/	(1,1)	/	/	/	3,2
	2	/	(14,4)	81,2	.	27,7	85,0	/	28,6	74,3	/	39,8	44,5
	3	98,5	85,6	18,8	.	65,9	12,1	/	70,3	25,7	/	57,1	52,3
	ZUS	17,3	3,6	6,6	.	10,2	17,8	(2,5)	12,2	13,0	/	17,3	11,0
A L L E		0,7	2,2	1,4	.	1,6	1,2	0,2	1,5	0,9	0,2	0,9	1,3
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	57,2	49,4	40,1	.	28,0	49,0	55,6	38,3	43,9	70,0	44,5	37,6
	2	41,4	40,5	38,3	.	43,5	45,2	39,7	41,2	49,9	30,0	47,2	43,5
	3	/	(10,1)	21,6	.	28,5	(5,8)	(4,7)	20,5	6,2	/	8,3	18,9
	ZUS	89,6	100,0	86,3	.	86,3	86,3	96,5	87,9	82,8	97,6	81,0	86,4
WEIBLICH	1	/	/	/	.	3,5	/	/	/	/	/	/	1,5
	2	/	/	48,7	.	21,0	75,7	/	21,2	90,9	/	(18,5)	39,3
	3	95,0	/	51,3	.	75,5	(24,3)	/	78,8	9,1	/	78,5	59,2
	ZUS	10,4	/	13,7	.	13,7	13,7	(3,5)	12,1	17,2	/	19,0	13,6
A L L E		0,3	0,1	0,1	.	0,3	0,1	0,1	0,5	0,3	0,1	0,4	0,3
MINERALÖLVERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLEN-U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	84,4	68,5	67,6	.	58,2	(35,4)	.	33,8	(22,8)	/	.	61,7
	2	11,3	20,3	27,2	.	38,1	54,5	.	64,3	53,9	(63,0)	.	32,5
	3	(4,3)	11,2	5,2	.	3,7	/	.	/	(23,3)	/	.	5,8
	ZUS	93,6	95,0	96,4	.	97,5	100,0	.	92,4	83,1	(100,0)	.	96,3
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(7,1)	/	.	/	/	/	.	(3,6)
	2	/	(9,7)	(17,6)	.	59,7	/	.	/	(47,6)	/	.	31,8
	3	(75,0)	87,7	82,4	.	33,2	/	.	(100,0)	(52,4)	/	.	64,6
	ZUS	6,4	5,0	3,6	.	2,5	/	.	(7,6)	(16,9)	/	.	3,7
A L L E		0,6	2,6	0,4	.	0,4	0,0	.	0,0	0,0	(0,0)	.	0,3
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	39,9	38,0	40,1	24,8	37,0	39,1	52,3	39,4	30,5	67,8	32,1	39,4
	2	53,6	51,7	53,5	56,8	56,3	54,6	46,2	52,7	60,4	(25,1)	59,4	54,3
	3	6,5	10,3	6,4	18,4	6,7	6,3	1,5	7,9	9,1	(7,1)	8,5	6,3
	ZUS	65,6	57,9	71,6	100,0	82,7	76,0	85,2	69,3	68,6	63,5	42,9	77,0
WEIBLICH	1	/	/	(0,2)	/	2,0	2,3	4,9	1,4	2,5	/	/	2,0
	2	27,1	44,5	62,6	/	34,7	48,9	54,0	41,9	49,9	/	21,5	43,6
	3	72,9	55,1	37,2	/	63,3	48,8	41,1	56,7	47,6	93,3	77,9	54,4
	ZUS	34,4	42,1	28,4	/	17,3	24,0	14,8	30,7	31,4	36,5	57,1	23,0
A L L E		2,1	6,1	3,0	0,9	5,7	9,0	14,8	2,5	3,3	0,4	2,9	4,9
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	21,4	.	/	34,0	23,2	/	.	22,8
	2	.	/	/	/	52,2	.	/	63,5	59,7	/	.	56,5
	3	.	/	/	/	26,4	.	/	2,5	17,1	/	.	20,7
	ZUS	.	/	/	/	82,9	.	/	76,7	84,4	/	.	82,8
WEIBLICH	1	.	/	/	/	2,6	.	/	22,9	3,4	/	.	5,4
	2	.	/	/	/	24,3	.	/	46,2	57,1	/	.	40,4
	3	.	/	/	/	73,1	.	/	30,9	39,5	/	.	54,2
	ZUS	.	/	/	/	17,1	.	/	23,3	15,6	/	.	17,2
A L L E		.	/	/	/	0,9	.	/	0,4	1,1	/	.	0,6
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,3	45,8	40,2	.	34,9	36,8	44,1	37,9	46,1	39,9	.	40,2
	2	41,9	33,3	45,2	.	43,6	48,8	37,4	46,7	34,6	38,7	.	41,9
	3	15,8	20,9	14,6	.	21,5	14,4	18,5	15,4	19,3	21,4	.	17,9
	ZUS	91,9	84,3	89,4	.	87,9	90,0	94,4	88,7	92,5	86,1	.	89,9
WEIBLICH	1	/	/	/	.	11,2	/	/	/	(2,2)	/	.	3,5
	2	/	(16,0)	30,1	.	30,3	29,8	23,1	54,8	25,2	/	.	33,0
	3	100,0	84,0	69,9	.	58,5	70,2	75,0	45,2	72,6	98,7	.	63,5
	ZUS	8,1	15,7	10,6	.	12,1	10,0	5,6	11,3	7,5	13,9	.	10,1
A L L E		0,5	0,4	1,1	.	0,5	0,5	1,1	0,9	1,0	1,0	.	0,7
DAVON SÄGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRÄGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	42,3	45,8	40,3	.	45,5	32,0	47,7	39,4	48,4	40,7	.	43,0
	2	41,8	33,3	38,5	.	34,5	50,5	35,3	44,8	30,8	33,0	.	38,3
	3	15,9	20,9	21,2	.	20,0	17,5	17,0	15,8	20,8	26,3	.	18,7
	ZUS	91,9	84,3	92,4	.	89,5	90,6	96,7	91,6	93,7	95,5	.	92,1
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	.	/
	2	/	(16,0)	(20,1)	.	/	/	/	49,4	(40,7)	/	.	27,0
	3	100,0	84,0	79,9	.	97,2	77,6	(100,0)	50,6	(57,8)	(100,0)	.	72,6
	ZUS	8,1	15,7	7,6	.	10,5	9,4	(3,3)	8,4	6,3	(4,5)	.	7,9
A L L E		0,5	0,4	0,5	.	0,2	0,4	0,7	0,7	0,6	0,3	.	0,4

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	.	/	40,0	/	27,3	56,1	38,6	32,5	42,9	39,4	/	36,2
	2	.	/	51,7	/	50,1	42,1	40,6	53,3	39,7	41,8	/	46,9
	3	.	/	8,3	/	22,6	/	20,8	14,2	17,4	18,8	/	16,9
	ZUS	.	/	86,8	/	86,8	87,9	90,9	79,5	90,9	81,8	/	87,0
WEIBLICH	1	.	/	/	/	17,2	/	/	/	/	/	/	6,2
	2	.	/	35,2	/	46,0	(52,7)	35,3	61,9	11,2	/	/	38,0
	3	.	/	64,8	/	36,8	(47,3)	61,8	38,1	86,1	98,6	/	55,8
	ZUS	.	/	13,2	/	13,2	12,1	9,1	20,5	9,1	18,2	/	13,0
A L L E		.	/	0,6	/	0,3	0,1	0,5	0,2	0,5	0,7	/	0,3
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,6	.	53,5	/	40,3	32,0	29,9	39,8	30,1	/	.	38,5
	2	30,7	.	28,8	/	47,5	48,1	58,9	41,0	62,5	/	.	47,3
	3	28,7	.	17,7	/	12,2	19,9	11,2	19,2	7,4	/	.	14,2
	ZUS	89,5	.	85,3	/	83,1	80,5	88,4	85,5	86,8	/	.	85,3
WEIBLICH	1	/	.	3,8	/	8,1	/	/	/	(1,3)	/	.	3,6
	2	26,9	.	6,0	/	28,9	(9,1)	19,9	14,1	30,9	/	.	21,9
	3	71,5	.	90,2	/	63,0	90,3	80,1	85,4	67,8	/	.	74,5
	ZUS	10,5	.	14,7	/	16,9	19,5	11,6	14,5	13,2	/	.	14,7
A L L E		1,6	.	1,0	/	0,9	0,4	1,3	1,4	1,3	/	.	1,0
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	24,0	66,7	42,4	/	25,0	36,6	33,8	21,6	23,4	37,0	19,9	36,6
	2	57,1	29,1	55,6	/	56,9	57,7	59,2	68,3	68,6	48,8	76,4	56,0
	3	18,9	4,2	2,0	/	18,1	5,7	7,0	10,1	8,0	14,2	/	7,4
	ZUS	73,7	74,5	74,9	/	69,9	82,0	82,8	68,7	59,3	60,0	68,8	73,7
WEIBLICH	1	/	2,1	(0,4)	/	23,2	1,5	/	(1,6)	1,8	/	/	5,0
	2	8,4	7,2	15,1	/	42,4	25,3	34,3	46,8	73,2	/	58,0	32,7
	3	91,6	90,7	84,5	/	34,4	73,2	65,5	51,6	25,0	98,9	41,4	62,3
	ZUS	26,3	25,5	25,1	/	30,1	18,0	17,2	31,3	40,7	40,0	31,2	26,3
A L L E		1,5	6,7	3,7	/	0,7	3,8	1,2	0,9	0,8	1,0	0,3	1,5
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	71,9	77,4	63,2	74,2	49,3	61,0	55,3	49,0	55,3	59,4	65,5	55,2
	2	24,0	18,4	32,7	21,3	34,4	32,6	28,7	32,3	39,5	30,6	28,6	33,1
	3	4,1	4,2	4,1	4,5	16,3	6,4	16,0	18,7	5,2	10,0	5,9	11,7
	ZUS	81,7	86,5	80,6	91,9	83,7	82,3	80,7	75,5	70,6	84,6	66,0	78,5
WEIBLICH	1	2,6	2,2	1,7	3,3	2,5	3,3	0,9	1,6	1,6	(1,1)	3,9	2,1
	2	12,6	49,4	41,3	29,7	23,5	72,6	28,4	15,1	63,8	38,8	47,1	37,8
	3	84,8	48,4	57,0	67,0	74,0	24,1	70,7	83,3	34,6	60,1	49,0	60,1
	ZUS	18,3	13,5	19,4	8,1	16,3	17,7	19,3	24,5	29,4	15,4	34,0	21,5
A L L E		37,0	41,9	43,3	43,5	32,9	42,6	24,4	54,3	41,8	22,4	57,1	40,4
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	79,3	78,6	65,1	49,0	63,1	62,2	70,7	57,1	72,8	72,1	72,9	65,2
	2	16,2	13,2	30,2	43,5	28,3	31,4	26,6	30,1	24,2	20,4	23,4	27,4
	3	4,5	8,2	4,7	7,5	8,6	6,4	2,7	12,8	3,0	7,5	3,7	7,4
	ZUS	94,7	99,1	97,4	97,9	97,5	96,5	98,0	97,5	98,3	99,9	97,0	97,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(1,8)	(5,2)	/	/	/	/	(4,6)	2,6
	2	94,6	(34,4)	62,5	/	32,0	71,8	67,2	15,8	58,2	/	49,8	44,1
	3	/	(59,3)	37,0	(90,9)	66,2	23,0	(29,5)	83,4	(36,8)	/	45,6	53,3
	ZUS	5,3	0,9	2,6	(2,1)	2,5	3,5	2,0	2,5	1,7	/	3,0	2,5
A L L E		1,2	3,1	1,4	1,7	2,8	2,6	1,2	1,1	1,0	3,9	4,6	2,0
MASCHINENBAU													
MAENNLICH	1	69,3	77,1	62,7	69,2	58,4	67,3	57,7	54,1	53,3	69,6	67,2	58,7
	2	25,5	19,6	28,7	25,7	29,9	26,9	29,9	29,9	41,3	26,6	25,4	31,0
	3	5,2	3,3	8,6	5,1	11,7	5,8	12,4	16,0	5,4	3,8	7,4	10,3
	ZUS	93,3	95,2	85,4	98,7	92,4	90,6	93,2	88,0	88,2	93,9	84,1	89,8
WEIBLICH	1	/	(4,2)	1,3	/	2,3	3,7	/	1,9	0,9	/	17,5	2,7
	2	33,4	64,3	38,9	/	27,5	75,9	53,2	17,6	79,0	85,6	53,4	43,0
	3	64,4	31,5	59,8	100,0	70,2	20,4	46,5	80,5	20,1	12,0	29,1	54,3
	ZUS	6,7	4,8	14,6	1,3	7,6	9,4	6,8	12,0	11,8	6,1	15,9	10,2
A L L E		8,8	9,8	8,6	6,1	9,9	12,3	9,4	16,3	12,2	6,5	12,5	11,3
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	55,6	57,0	66,1	59,8	43,9	66,1	76,8	48,3	57,1	37,5	63,0	55,8
	2	42,8	39,3	32,4	38,9	42,2	31,7	20,6	37,1	39,5	49,4	27,8	36,5
	3	/	3,7	1,5	1,3	13,9	2,2	2,6	14,6	3,4	13,1	9,2	7,7
	ZUS	81,0	95,1	87,4	91,6	88,4	89,8	92,3	89,4	82,4	83,7	79,2	87,7
WEIBLICH	1	/	/	3,5	(6,7)	3,5	12,6	(7,9)	2,2	6,5	/	11,2	4,9
	2	51,5	73,1	66,4	63,0	37,4	77,9	69,6	34,0	80,4	44,7	30,2	57,3
	3	43,9	(22,7)	30,1	30,3	59,1	9,5	22,5	63,8	13,1	53,6	58,6	37,8
	ZUS	19,0	4,9	12,6	8,4	11,6	10,2	7,7	10,6	17,6	16,3	20,8	12,3
A L L E		0,8	2,7	18,4	5,8	4,5	10,8	1,9	11,0	7,0	2,7	3,0	7,6

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	67,1	55,3	49,1	.	.	56,9	61,0	/	/	61,0
	2	/	.	31,7	43,7	43,1	.	.	36,5	37,2	/	/	35,4
	3	/	.	1,2	(1,0)	7,8	.	.	6,6	1,8	/	/	3,6
	ZUS	/	.	89,0	92,0	92,9	.	.	91,2	85,4	/	/	89,9
WEIBLICH	1	/	.	4,1	(8,8)	6,7	.	.	2,5	8,5	/	/	6,9
	2	/	.	65,7	76,2	61,0	.	.	45,3	79,3	/	/	65,3
	3	/	.	30,2	15,0	32,3	.	.	52,2	12,2	/	/	27,8
	ZUS	/	.	11,0	8,0	7,1	.	.	8,8	14,6	/	/	10,1
A L L E		/	.	15,8	4,7	2,6	.	.	6,6	4,9	/	/	5,0
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	82,2	87,6	76,8	80,7	66,7	83,1	83,2	41,3	68,6	/	.	81,4
	2	16,3	10,9	19,2	15,6	23,6	(12,8)	10,2	51,5	25,2	/	.	15,7
	3	1,5	1,5	4,0	3,7	9,7	/	6,6	/	6,2	/	.	2,9
	ZUS	98,6	98,1	99,5	98,6	100,0	99,5	99,2	100,0	99,5	/	.	98,7
WEIBLICH	1	(12,0)	19,4	/	(10,7)	/	/	/	/	/	/	.	13,9
	2	54,5	27,5	/	40,4	/	/	/	/	/	/	.	37,8
	3	33,5	53,1	92,7	48,9	/	/	/	/	/	/	.	48,3
	ZUS	1,4	1,9	0,5	1,4	/	/	/	/	/	/	.	1,3
A L L E		11,6	9,5	1,4	20,4	0,1	0,0	0,3	0,0	0,1	/	.	0,9
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	86,9	.	.	.	.	78,1	74,4	/	/	79,9
	2	.	.	11,8	.	.	.	.	18,7	23,8	/	/	18,4
	3	.	.	1,3	.	.	.	.	(3,2)	1,8	/	/	1,7
	ZUS	.	.	92,4	.	.	.	.	73,9	86,4	/	/	87,6
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	.	.	/	(1,4)	/	/	4,9
	2	.	.	63,2	.	.	.	.	60,3	63,5	/	/	62,3
	3	.	.	34,8	.	.	.	.	39,3	35,1	/	/	32,8
	ZUS	.	.	7,6	.	.	.	.	26,1	13,6	/	/	12,4
A L L E		.	.	0,5	.	.	.	.	0,1	1,1	/	/	0,3
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	57,3	79,3	52,7	73,3	52,5	57,9	60,8	45,3	54,5	69,7	63,1	53,8
	2	37,8	17,0	41,9	15,5	28,7	36,4	24,8	27,9	39,5	24,5	32,3	32,4
	3	4,9	3,7	5,4	11,2	18,8	5,7	14,4	26,8	6,0	5,8	4,6	13,8
	ZUS	58,8	71,4	58,7	70,7	68,0	65,0	54,1	57,7	50,8	56,5	53,3	58,6
WEIBLICH	1	1,8	1,0	1,0	/	2,9	1,1	(0,6)	1,0	0,6	/	1,5	1,2
	2	5,8	52,0	28,7	12,7	19,7	75,3	24,9	8,3	55,5	15,3	45,4	34,1
	3	92,4	47,0	70,3	86,9	77,4	23,6	74,5	90,7	43,9	84,5	53,1	64,7
	ZUS	41,2	28,6	41,3	29,3	32,0	35,0	45,9	42,3	49,2	43,5	46,7	41,4
A L L E		7,3	10,5	8,2	5,7	6,1	8,4	3,9	14,7	15,1	4,1	32,9	10,2
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SCHWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	60,6	71,4	64,5	.	45,7	51,5	74,7	48,7	55,0	/	61,0	53,2
	2	33,2	24,2	34,2	.	37,5	34,4	23,8	33,7	36,2	/	33,8	34,1
	3	6,2	(4,4)	1,3	.	16,8	14,1	(1,5)	17,6	8,8	/	(5,2)	12,7
	ZUS	57,3	67,3	62,2	.	71,2	61,1	70,8	54,2	49,7	(100,0)	52,1	56,7
WEIBLICH	1	(1,2)	/	(0,8)	.	7,1	1,1	/	2,0	0,7	/	15,2	2,0
	2	13,9	69,9	39,6	.	24,3	64,0	38,6	17,6	73,2	/	60,4	38,2
	3	84,9	29,7	59,6	.	68,6	34,9	60,4	80,4	26,1	/	24,4	59,8
	ZUS	42,7	32,7	37,8	.	28,8	38,9	29,2	45,8	50,3	/	47,9	43,3
A L L E		3,4	1,3	1,5	.	0,3	2,5	0,7	4,5	2,0	(0,0)	1,1	1,7
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	68,5	51,4	53,1	53,1	34,1	40,1	29,7	39,4	48,5	39,6	64,4	38,6
	2	22,2	29,8	40,4	35,6	41,1	44,6	35,4	37,6	45,2	38,8	24,5	40,2
	3	9,3	18,8	6,5	11,3	24,8	15,3	34,9	23,0	6,3	21,6	11,1	21,2
	ZUS	66,3	62,4	75,6	54,6	78,5	78,2	71,7	71,7	68,8	84,1	73,5	75,6
WEIBLICH	1	3,5	/	(0,9)	/	1,6	1,3	/	2,2	4,4	/	(3,4)	2,0
	2	(2,2)	25,7	25,5	41,9	21,6	65,6	18,6	20,0	73,5	64,7	67,5	31,2
	3	94,3	71,8	73,6	58,1	76,8	33,1	81,2	77,8	22,1	33,2	29,1	66,8
	ZUS	33,7	37,6	24,4	45,4	21,5	21,8	28,3	28,3	31,2	15,9	26,5	24,4
A L L E		3,7	3,3	3,4	1,7	9,3	5,8	6,6	6,7	3,4	5,1	3,0	6,3
VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	47,2	61,1	50,5	51,0	47,4	49,5	47,9	49,4	50,1	41,7	61,1	49,2
	2	40,0	28,6	39,5	34,2	38,1	37,0	38,0	36,3	35,6	24,3	25,1	36,7
	3	12,8	10,3	10,0	14,8	14,5	13,5	14,1	14,3	14,3	34,0	13,8	14,1
	ZUS	56,2	61,1	55,5	65,8	58,8	55,1	53,5	50,0	46,8	54,3	54,9	53,2
WEIBLICH	1	12,1	10,5	7,3	7,4	12,9	7,2	14,4	6,7	10,5	10,8	22,2	10,3
	2	55,6	52,3	70,3	63,8	60,8	65,3	49,7	52,6	63,8	39,3	51,5	59,4
	3	32,3	37,2	22,4	28,8	26,3	27,5	35,9	40,7	25,7	49,9	26,3	30,3
	ZUS	43,8	38,9	44,5	34,2	41,2	44,9	46,5	50,0	53,2	45,7	45,1	46,8
A L L E		16,3	11,5	16,7	10,6	17,3	18,7	30,5	25,9	29,7	13,9	14,2	21,0

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	.	39,4	.	31,1	41,9	34,3	32,2	42,2	26,1	38,8	36,7
	2	.	.	54,0	.	40,9	45,9	44,7	37,5	29,3	18,6	41,0	33,3
	3	.	.	6,6	.	28,0	12,2	21,0	30,3	28,5	55,3	20,2	30,0
	ZUS	.	.	59,8	.	70,8	58,7	65,4	59,3	46,5	66,4	55,5	55,6
WEIBLICH	1	.	.	(2,3)	.	/	/	3,1	(2,8)	0,4	/	(9,8)	1,0
	2	.	.	77,8	.	30,8	64,2	31,7	43,3	50,8	6,5	50,3	46,9
	3	.	.	19,9	.	69,0	35,1	65,2	53,9	48,8	92,7	39,9	52,1
	ZUS	.	.	40,2	.	29,2	41,3	34,6	40,7	53,5	33,6	44,5	44,4
A L L E		.	.	0,4	.	0,3	0,4	1,8	0,3	3,0	5,5	0,2	1,0
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	35,4	33,6	38,6	/	35,6	42,9	47,8	36,8	37,4	23,7	49,8	37,7
	2	54,8	28,0	39,4	/	46,5	40,0	38,2	47,1	44,5	44,8	35,0	44,4
	3	9,8	38,4	22,0	/	17,9	17,1	14,0	16,1	18,1	31,5	15,2	17,9
	ZUS	76,3	74,8	81,6	/	88,0	72,6	81,5	76,1	70,9	78,4	68,7	81,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	2,2	/	/	(1,2)	3,0	/	14,0	2,4
	2	53,3	/	45,0	/	19,0	43,4	14,6	35,1	43,2	(17,0)	33,9	32,6
	3	45,4	100,0	54,5	/	78,8	53,2	84,6	63,7	53,8	83,0	52,1	65,0
	ZUS	23,7	25,2	18,4	/	12,0	27,4	18,5	23,9	29,1	21,6	31,3	19,0
A L L E		0,5	0,2	1,1	/	1,6	0,6	2,5	0,5	1,7	0,7	0,5	1,2
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	29,4	45,6	58,6	78,4	64,0	52,5	53,7	54,0	51,0	65,0	74,0	57,4
	2	63,4	38,9	30,8	14,4	25,4	32,0	33,7	30,0	35,8	26,0	10,0	30,0
	3	7,2	15,5	10,6	(7,2)	10,6	15,5	12,6	16,0	13,2	9,0	16,0	12,6
	ZUS	84,4	73,9	83,2	87,4	87,8	79,1	80,1	78,7	73,6	86,5	90,5	81,5
WEIBLICH	1	/	/	5,0	/	17,0	/	5,9	1,7	3,8	(11,7)	(19,0)	6,2
	2	74,7	60,1	45,0	77,8	43,7	69,9	44,4	40,6	60,4	/	(38,0)	49,9
	3	(12,9)	(30,8)	50,0	/	39,3	30,1	49,7	57,7	35,8	84,4	(43,0)	43,9
	ZUS	15,6	26,1	16,8	12,6	12,2	20,9	19,9	21,3	26,4	13,5	9,5	18,5
A L L E		1,6	0,8	2,5	1,4	2,3	2,2	3,3	3,2	2,9	2,3	1,0	2,5
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERÄTE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(44,9)	.	81,1	/	34,0	43,3	72,3	57,5	46,0	/	70,3	54,4
	2	(44,8)	.	12,1	/	41,3	44,5	20,6	26,1	41,2	/	(14,9)	30,9
	3	/	.	6,8	/	24,7	12,2	7,1	16,4	12,8	/	14,8	14,7
	ZUS	50,2	.	77,9	/	73,2	58,5	73,4	49,6	47,4	/	53,0	53,1
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	(7,2)	/	16,7	8,3	/	(7,2)	12,1
	2	(25,6)	.	64,1	/	46,7	23,6	28,4	34,1	58,4	/	79,5	43,7
	3	(65,9)	.	35,9	/	52,4	69,2	67,6	49,2	33,3	/	13,3	44,2
	ZUS	49,8	.	22,1	/	26,8	41,5	26,6	50,4	52,6	/	47,0	46,9
A L L E		0,1	.	0,1	/	0,1	0,2	0,7	1,6	1,1	/	0,3	0,5
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,6	35,9	38,5	.	37,1	31,5	31,1	36,5	28,2	43,9	49,4	35,6
	2	32,8	36,9	46,0	.	32,5	37,3	50,0	34,4	43,3	32,9	37,3	37,8
	3	23,6	27,2	15,5	.	30,4	31,2	18,9	29,1	28,5	23,2	13,3	26,6
	ZUS	36,9	48,2	61,4	.	55,4	53,7	55,6	54,4	54,0	43,5	51,7	54,8
WEIBLICH	1	3,1	(3,4)	(0,6)	.	3,5	2,8	/	4,0	2,2	/	8,1	3,0
	2	54,6	67,5	62,1	.	38,6	45,7	43,8	47,4	52,6	47,1	60,3	47,9
	3	42,3	29,1	37,3	.	57,9	51,5	56,2	48,6	45,2	52,9	31,6	49,1
	ZUS	63,1	51,8	38,6	.	44,6	46,3	44,4	45,6	46,0	56,5	48,3	45,2
A L L E		1,3	1,4	1,5	.	1,2	1,3	1,7	1,7	1,3	0,4	1,5	1,4
DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie													
MAENNLICH	1	61,2	68,1	79,5	72,8	69,3	64,9	72,5	69,4	73,2	79,9	68,7	70,1
	2	31,2	25,1	16,0	20,0	23,4	24,6	19,6	23,7	18,8	13,3	22,6	22,3
	3	7,6	6,8	4,5	7,2	7,3	10,5	7,9	6,9	8,0	6,8	8,7	7,6
	ZUS	85,2	72,8	79,1	80,6	77,6	81,9	76,1	78,1	77,5	84,6	82,8	78,6
WEIBLICH	1	25,1	10,7	9,3	/	9,2	5,7	(4,9)	8,3	9,7	(12,2)	6,4	8,9
	2	36,3	45,8	74,4	37,6	65,1	64,5	42,6	54,6	57,1	48,8	70,7	59,1
	3	38,6	43,5	16,3	59,5	25,7	29,8	52,5	37,1	33,2	(39,0)	22,9	32,0
	ZUS	14,8	27,2	20,9	19,4	22,4	18,1	23,9	21,9	22,5	15,4	17,2	21,4
A L L E		4,2	5,6	1,7	3,3	1,7	3,2	2,2	2,4	2,7	0,7	4,3	2,3
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,5	54,6	35,6	.	32,7	32,2	32,2	39,6	31,9	(17,4)	63,2	35,1
	2	47,3	41,2	50,0	.	45,7	54,1	57,9	41,0	50,6	(29,8)	22,4	47,7
	3	9,2	(4,2)	14,4	.	21,6	13,7	9,9	19,4	17,5	52,8	14,4	17,2
	ZUS	61,7	63,1	65,0	.	67,2	70,2	77,7	65,3	64,6	37,3	58,6	66,8
WEIBLICH	1	/	/	5,7	.	6,4	/	/	1,9	/	/	/	2,8
	2	56,2	17,7	35,9	.	34,3	46,4	54,9	47,5	65,1	/	42,2	46,2
	3	42,9	82,0	58,4	.	59,3	53,3	43,8	50,6	34,7	94,0	55,6	51,0
	ZUS	38,3	36,9	35,0	.	32,8	29,8	22,3	34,7	35,4	62,7	41,4	33,2
A L L E		1,0	0,7	1,2	.	1,0	2,1	2,3	1,5	1,7	0,2	1,2	1,4

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	61,0	/	42,2	40,3	33,9	28,5	51,2	/	/	32,8
	2	.	/	35,6	/	49,3	50,5	44,9	64,9	35,2	/	/	59,1
	3	.	/	/	/	8,5	9,2	21,2	6,6	13,6	/	/	8,1
	ZUS	.	/	65,6	/	80,1	67,7	68,6	77,4	68,1	/	/	75,6
WEIBLICH	1	.	/	/	/	21,6	/	/	4,0	/	/	/	5,0
	2	.	/	(11,8)	/	53,2	74,9	61,2	19,2	21,1	/	/	30,5
	3	.	/	85,0	/	25,2	(19,6)	38,1	76,8	78,6	/	/	64,5
	ZUS	.	/	34,4	/	19,9	32,3	31,4	22,6	31,9	/	/	24,4
A L L E		.	/	0,0	/	0,1	0,2	0,4	1,2	0,1	/	/	0,3
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	76,7	/	36,9	62,7	60,2	52,7	69,0	/	(44,4)	59,8
	2	.	/	21,3	/	50,0	25,4	28,4	32,7	23,0	/	(47,7)	29,4
	3	.	/	/	/	13,1	11,9	11,4	14,6	8,0	/	/	10,8
	ZUS	.	/	48,2	/	40,7	35,4	43,8	35,3	41,3	/	(64,0)	39,4
WEIBLICH	1	.	/	/	/	16,8	4,1	(1,3)	17,4	10,6	/	/	8,9
	2	.	/	81,5	/	35,9	65,3	62,4	50,2	58,6	/	/	57,9
	3	.	(100,0)	17,8	/	47,3	30,6	36,3	32,4	30,8	/	/	33,2
	ZUS	.	(75,0)	51,8	/	59,3	64,6	56,2	64,7	58,7	/	(36,0)	60,6
A L L E		.	(0,0)	0,2	/	0,1	1,4	1,1	0,3	0,5	/	0,1	0,4
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	46,1	/	48,7	56,5	48,9	45,9	49,0	(23,9)	(58,3)	48,6
	2	.	/	42,5	/	37,1	36,0	32,6	43,3	40,1	69,6	/	37,3
	3	.	/	11,4	/	14,2	7,5	18,5	10,8	10,9	/	/	14,1
	ZUS	.	/	38,1	/	44,8	35,8	38,4	45,6	42,6	26,7	(49,6)	40,8
WEIBLICH	1	.	/	24,5	/	31,2	19,1	32,5	19,2	21,8	(9,5)	/	27,2
	2	.	/	36,7	/	34,2	32,3	37,7	42,2	38,1	72,2	/	37,6
	3	.	/	38,8	/	34,6	48,6	29,8	38,6	40,1	(18,3)	(50,8)	35,2
	ZUS	.	/	61,9	/	55,2	64,2	61,6	54,4	57,4	73,3	(50,4)	59,2
A L L E		.	/	0,5	/	0,4	0,7	9,0	1,0	1,0	0,3	0,1	1,0
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	54,2	41,0	41,6	17,2	41,4	41,3	39,4	48,0	47,0	/	30,3	43,7
	2	34,1	36,7	54,3	59,3	46,3	50,4	49,7	40,1	42,9	87,9	28,2	45,2
	3	11,7	22,3	4,1	23,5	12,3	8,3	10,9	11,9	10,1	(12,1)	41,5	11,1
	ZUS	45,0	44,1	57,5	64,7	56,2	47,2	41,7	36,0	40,9	21,3	27,5	45,9
WEIBLICH	1	(4,5)	(3,0)	7,0	/	11,1	7,3	2,7	5,2	13,4	/	16,9	8,9
	2	75,4	30,5	80,9	69,0	69,7	79,2	58,7	55,2	66,4	95,6	45,2	64,4
	3	20,1	66,5	12,1	31,0	19,2	13,5	38,6	39,6	20,2	4,4	37,9	26,7
	ZUS	55,0	55,9	42,5	35,3	43,8	52,8	58,3	64,0	59,1	78,7	72,5	54,1
A L L E		2,1	0,5	3,9	3,5	5,2	3,1	2,7	9,6	7,3	0,8	1,6	5,5
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNLICH	1	.	/	37,0	/	20,1	21,4	25,2	45,7	37,6	/	/	33,5
	2	.	/	62,1	/	68,6	75,3	50,2	43,9	55,5	/	/	57,3
	3	.	/	0,9	/	11,3	/	24,6	10,4	6,9	/	/	9,2
	ZUS	.	/	64,7	/	61,0	42,4	45,0	45,6	45,2	/	/	52,2
WEIBLICH	1	.	/	12,8	/	1,3	/	/	4,2	12,8	/	/	5,8
	2	.	/	76,9	/	80,3	84,5	40,8	57,8	67,3	/	/	66,9
	3	.	/	10,3	/	18,4	14,3	59,2	38,0	19,9	/	/	27,3
	ZUS	.	/	35,3	/	39,0	57,6	55,0	54,4	54,8	/	/	47,8
A L L E		.	/	1,2	/	1,0	0,2	0,6	2,5	1,2	/	/	1,1
WEBEREI													
MAENNLICH	1	73,8	.	45,6	/	45,6	34,0	42,8	62,5	60,9	/	.	49,3
	2	(26,2)	.	48,6	/	41,6	52,6	48,1	30,2	32,3	/	.	40,2
	3	/	.	5,8	/	12,8	13,4	9,1	7,3	6,8	/	.	10,5
	ZUS	52,9	.	67,0	/	58,1	61,0	55,9	42,1	46,6	/	.	54,8
WEIBLICH	1	/	.	4,5	/	14,2	3,4	(4,3)	12,4	21,4	/	.	14,0
	2	100,0	.	86,9	/	64,4	84,8	62,4	43,8	57,6	/	.	62,3
	3	/	.	8,6	/	21,4	11,8	33,3	43,8	21,0	/	.	23,7
	ZUS	47,1	.	33,0	/	41,9	39,0	44,1	57,9	53,4	/	.	45,2
A L L E		0,5	.	1,8	/	2,3	0,9	0,5	1,2	2,0	/	.	1,6
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	26,5	56,7	40,7	30,9	35,6	53,2	29,7	48,7	67,7	70,0	45,4	49,8
	2	47,0	40,2	44,5	(69,1)	48,8	31,0	57,0	32,6	23,7	11,8	36,4	36,2
	3	26,5	/	14,8	/	15,6	15,8	13,3	18,7	8,6	18,2	18,2	14,0
	ZUS	14,5	23,0	11,1	13,7	16,0	18,0	7,0	17,0	16,7	10,6	21,5	15,8
WEIBLICH	1	16,2	20,9	8,1	24,2	16,9	10,9	3,6	7,6	14,0	22,0	37,3	13,7
	2	49,6	57,8	78,5	61,4	69,6	74,1	82,1	65,4	73,8	51,9	49,1	70,6
	3	34,2	21,3	13,4	14,4	13,5	15,0	14,3	27,0	12,2	26,1	13,6	15,7
	ZUS	85,5	77,0	88,9	86,3	84,0	82,0	93,0	83,0	83,3	89,4	78,5	84,2
A L L E		3,4	1,4	3,6	1,2	3,2	3,2	2,8	2,8	6,4	3,1	3,5	3,6

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	47,0	48,2	45,6	36,7	50,8	60,2	52,4	53,7	68,0	59,1	43,4	53,6
	2	33,0	27,5	31,9	30,5	26,8	19,2	28,4	23,2	18,8	23,0	35,6	25,8
	3	20,0	24,3	22,5	32,8	22,4	20,6	19,2	23,1	13,2	17,9	21,0	20,6
	ZUS	58,6	65,4	64,2	58,9	69,0	66,2	75,2	69,7	75,8	64,4	67,0	68,5
WEIBLICH	1	(1,1)	/	1,0	(0,4)	4,4	10,2	(1,8)	7,5	5,2	(2,5)	1,9	3,9
	2	19,0	6,2	18,5	35,5	24,2	19,0	32,0	29,0	19,5	4,7	24,5	21,9
	3	79,9	93,8	80,5	64,1	71,4	70,8	66,2	63,5	75,3	92,8	73,6	74,2
	ZUS	41,4	34,6	35,8	41,1	31,0	33,8	24,8	30,3	24,2	35,6	33,0	31,5
A L L E		11,4	11,5	6,5	14,5	3,7	4,1	5,2	3,7	5,3	4,1	8,1	4,9
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	54,1	51,0	46,5	44,0	46,2	59,2	52,8	83,2	69,3	/	59,5	54,0
	2	35,4	16,3	33,0	48,0	38,1	13,4	(19,5)	11,7	11,6	/	30,4	29,5
	3	10,5	32,7	20,5	/	15,7	27,4	27,7	(5,1)	19,1	/	10,1	16,5
	ZUS	76,5	72,7	65,5	72,5	72,4	77,1	58,2	69,3	80,8	/	87,0	74,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	11,8	(5,7)	/	/	/	/	/	6,1
	2	34,2	/	9,6	/	22,0	/	/	21,0	(18,6)	/	26,0	17,8
	3	63,1	100,0	89,8	100,0	66,2	94,0	100,0	74,9	81,4	/	70,6	76,1
	ZUS	23,5	27,3	34,5	27,5	27,6	22,9	41,8	30,7	19,2	/	13,0	25,8
A L L E		1,5	0,5	0,3	0,2	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	/	0,9	0,3
CBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,9	.	36,2	.	37,2	42,3	36,1	31,2	52,4	/	/	37,2
	2	37,6	.	35,9	.	40,9	27,9	39,0	40,8	24,6	/	(38,5)	36,4
	3	22,5	.	27,9	.	21,9	29,8	(24,9)	28,0	23,0	/	(53,7)	26,4
	ZUS	44,0	.	51,3	.	52,7	43,8	56,4	55,3	47,9	/	59,6	51,1
WEIBLICH	1	/	.	2,8	.	2,9	/	/	(2,4)	/	/	/	2,0
	2	17,8	.	45,7	.	21,0	14,5	/	48,4	23,0	/	/	30,4
	3	81,9	.	51,5	.	76,1	84,2	85,1	49,2	75,8	/	(89,1)	67,6
	ZUS	56,0	.	48,7	.	47,3	56,2	43,6	44,7	52,1	/	40,4	48,9
A L L E		1,1	.	0,6	.	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	/	0,1	0,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	61,0	60,7	54,5	.	55,7	54,2	.	72,9	54,2	71,0	72,9	58,6
	2	21,2	19,2	9,2	.	25,6	17,0	.	7,7	21,8	9,3	11,8	17,5
	3	17,8	20,1	36,3	.	18,7	28,8	.	19,4	24,0	19,7	15,3	23,9
	ZUS	60,7	70,2	64,0	.	68,4	66,4	.	73,6	67,9	73,9	62,5	66,9
WEIBLICH	1	(3,2)	/	(1,7)	.	4,6	/	.	/	/	(12,1)	/	2,7
	2	/	/	11,8	.	41,7	(10,3)	.	13,3	9,1	18,7	23,4	18,9
	3	96,8	100,0	86,5	.	53,7	89,7	.	86,4	90,3	69,2	75,3	78,4
	ZUS	39,3	29,8	36,0	.	31,6	33,6	.	26,4	32,1	26,1	37,5	33,1
A L L E		1,7	0,4	0,8	.	0,3	0,1	.	0,1	0,3	0,8	0,7	0,4
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,0	47,6	11,2	41,2	20,2	/	/	/	/	/	/	30,7
	2	27,7	(14,1)	7,1	19,4	49,5	/	/	/	/	/	(91,9)	19,2
	3	33,3	38,3	81,7	39,4	30,3	/	/	/	/	/	/	50,1
	ZUS	30,3	35,6	34,1	40,5	40,9	/	/	/	(43,3)	/	(33,0)	36,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	15,9	7,5	(2,7)	43,1	62,6	/	/	/	/	/	(75,1)	21,4
	3	84,1	92,5	97,3	56,9	36,6	91,9	/	/	(70,6)	/	/	78,5
	ZUS	69,7	64,4	65,9	59,5	59,1	82,2	/	/	(56,7)	/	67,0	64,0
A L L E		1,0	0,8	0,4	3,5	0,0	0,0	/	/	0,0	/	0,0	0,1
BRAUEREI UND MÄELZEREI													
MAENNLICH	1	80,7	83,0	65,7	46,5	68,7	76,3	76,2	75,2	84,8	63,9	31,1	73,4
	2	(4,0)	/	19,4	17,8	/	/	16,1	(1,2)	5,4	32,9	49,5	7,6
	3	15,3	16,6	14,9	35,7	31,3	23,7	7,7	23,6	9,8	(3,2)	19,4	19,0
	ZUS	94,4	94,9	96,4	92,9	94,1	94,9	98,3	96,3	92,9	95,0	96,7	94,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(11,2)	/	/	5,1
	2	/	/	/	54,3	/	/	/	/	25,5	/	/	13,4
	3	100,0	99,0	100,0	37,0	100,0	98,1	(64,7)	94,1	63,3	100,0	90,0	81,5
	ZUS	5,6	5,1	3,6	7,1	5,9	5,1	1,7	3,7	7,1	5,0	3,3	5,4
A L L E		0,6	1,6	0,5	2,1	0,7	0,9	1,3	0,9	2,0	1,0	1,7	1,0
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	50,1	41,5	.	42,3	31,9	36,3	20,9	48,3	81,1	40,7	40,4
	2	.	33,8	26,4	.	28,1	20,7	56,9	21,3	37,0	/	42,0	33,9
	3	.	16,1	32,1	.	29,6	47,4	(6,8)	57,8	14,7	/	17,3	25,7
	ZUS	.	40,6	29,9	.	35,6	13,9	41,0	21,2	38,4	43,0	44,1	35,4
WEIBLICH	1	.	/	3,7	.	19,3	44,2	(3,6)	30,7	7,3	/	(1,4)	15,0
	2	.	11,3	50,1	.	51,4	42,3	53,8	39,6	46,0	/	37,0	40,0
	3	.	88,7	46,2	.	29,3	13,5	42,6	29,7	46,7	100,0	61,6	45,0
	ZUS	.	59,4	70,1	.	64,4	86,1	59,0	78,8	61,6	57,0	55,9	64,6
A L L E		.	1,1	0,2	.	0,2	0,3	0,4	0,3	0,2	0,1	2,0	0,3

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	26,0	.	35,6	32,4	/	(8,8)	/	/	/	27,4
	2	/	/	(12,2)	.	31,2	(19,9)	88,3	22,3	(59,3)	/	/	32,3
	3	/	/	61,8	.	33,2	47,7	/	68,9	/	/	/	40,3
	ZUS	/	/	16,1	.	33,6	13,9	59,7	14,2	(12,8)	/	/	23,0
WEIBLICH	1	/	/	5,1	.	20,1	44,7	(21,2)	35,2	17,4	/	/	27,9
	2	/	/	43,7	.	52,7	42,3	67,3	44,2	32,6	/	/	46,5
	3	/	/	51,2	.	27,2	13,0	/	20,6	50,0	/	/	25,6
	ZUS	/	/	83,9	.	66,4	86,1	40,3	85,8	87,2	/	/	77,0
A L L E		/	/	0,1	.	0,2	0,3	0,1	0,2	0,0	/	/	0,1
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	50,1	48,9	.	81,7	.	50,4	.	50,1	81,1	40,7	45,6
	2	.	33,8	33,2	.	(9,8)	.	38,9	.	35,8	/	42,0	34,5
	3	.	16,1	17,9	.	(8,5)	.	(10,7)	.	14,1	/	17,3	19,9
	ZUS	.	40,6	50,6	.	54,5	.	34,8	.	42,9	43,0	44,1	44,9
WEIBLICH	1	.	/	/	.	(8,0)	.	/	.	4,6	/	(1,4)	1,2
	2	.	11,3	66,4	.	32,8	.	51,0	.	49,6	/	37,0	33,1
	3	.	88,7	33,6	.	59,2	.	49,0	.	45,8	100,0	61,6	65,7
	ZUS	.	59,4	49,4	.	45,5	.	65,2	.	57,1	57,0	55,9	55,1
A L L E		.	1,1	0,1	.	0,0	.	0,3	.	0,1	0,1	2,0	0,2
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	87,5	68,8	70,7	60,0	56,4	65,0	58,4	58,0	62,5	60,3	60,4	62,3
	2	9,8	20,3	15,2	15,0	30,5	18,6	23,9	29,4	22,3	20,8	30,9	24,0
	3	2,7	10,9	14,1	25,0	13,1	16,4	17,7	12,6	15,2	18,9	8,7	13,7
	ZUS	100,0	99,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,3	100,0	99,6	99,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	(17,1)	/	/	(13,7)
	3	/	(100,0)	/	/	/	/	/	/	82,4	/	100,0	85,9
	ZUS	/	(0,2)	/	/	/	/	/	/	0,7	/	0,4	0,1
A L L E		17,7	11,0	11,2	15,9	9,2	10,1	10,0	3,3	7,7	6,5	10,8	8,6

1) Einschl. Handwerk.

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	41,3	40,8	38,6	40,8	39,4	39,1	39,5	37,8	36,9	38,5	38,3	38,8
	2	40,2	39,5	37,3	39,0	38,5	37,8	38,6	37,1	36,4	37,2	37,6	37,8
	3	40,0	39,5	37,8	38,3	38,1	38,4	39,1	35,9	36,7	37,1	37,6	37,6
	ZUS	40,9	40,3	38,1	40,0	38,9	38,6	39,1	37,2	36,7	37,9	38,0	38,3
WEIBLICH	1	37,9	37,4	36,1	34,1	37,1	37,1	36,4	34,5	34,4	36,7	36,9	36,0
	2	35,9	35,2	35,1	36,7	36,3	35,6	35,3	34,4	33,4	36,2	34,3	34,8
	3	35,5	35,5	34,7	38,6	35,8	34,9	35,1	33,2	33,5	34,3	33,6	34,4
	ZUS	35,8	35,5	34,9	37,6	36,1	35,5	35,3	33,6	33,5	35,1	34,2	34,7
A L L E		39,9	39,4	37,5	39,7	38,5	38,0	38,3	36,2	35,7	37,6	36,8	37,5
INDUSTRIE (OHNE HOCH- UND TIEFBAU)													
MAENNLICH	1	41,4	40,7	38,6	41,7	39,2	38,9	39,4	37,8	36,9	38,1	37,8	38,6
	2	39,5	39,1	37,3	39,2	38,4	37,6	38,4	37,0	36,5	36,8	37,0	37,7
	3	39,7	39,2	37,8	39,8	37,9	38,0	38,8	35,9	36,5	36,3	36,8	37,4
	ZUS	40,7	40,2	38,0	40,8	38,7	38,3	38,9	37,2	36,7	37,5	37,5	38,1
WEIBLICH	1	37,9	37,4	36,1	34,1	37,1	37,1	36,4	34,5	34,4	36,7	36,9	36,0
	2	35,9	35,2	35,1	36,7	36,3	35,6	35,3	34,4	33,4	36,2	34,3	34,8
	3	35,5	35,5	34,7	38,6	35,8	34,9	35,1	33,2	33,5	34,3	33,6	34,4
	ZUS	35,7	35,5	34,9	37,6	36,1	35,5	35,3	33,6	33,5	35,1	34,1	34,7
A L L E		39,4	39,2	37,3	40,3	38,2	37,7	38,0	36,1	35,6	37,2	36,3	37,3
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	39,2	36,0	39,2	37,0	41,3	37,1	41,8	38,8	36,4	41,5	38,8	39,2
	2	38,5	38,2	37,4	34,1	39,9	36,8	42,0	39,1	35,0	39,7	38,7	38,1
	3	35,9	(37,1)	(35,2)	(35,1)	39,4	31,8	(48,8)	(40,5)	(34,7)	/	40,3	36,8
	ZUS	38,5	36,3	39,0	36,4	41,1	37,0	41,8	38,9	36,2	41,3	38,8	39,0
WEIBLICH	1	(37,7)	(34,5)	(31,8)	/	(34,5)	(37,0)	(45,5)	39,5	/	/	/	36,9
	2	/	36,8	34,3	(34,4)	37,5	35,4	40,3	37,3	34,7	(33,8)	37,5	36,5
	3	35,9	35,2	34,8	34,2	37,0	35,6	36,2	35,4	35,2	(39,0)	38,9	36,2
	ZUS	36,2	35,4	34,4	34,3	36,9	35,7	40,1	36,5	34,9	36,3	38,5	36,3
A L L E		38,5	36,3	38,9	36,3	41,1	37,0	41,8	38,8	36,2	41,2	38,8	39,0
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	39,0	.	39,0	37,3	41,3	38,4	40,2	38,0	36,1	41,8	.	38,7
	2	39,2	.	37,4	34,6	39,1	37,2	40,2	36,8	35,5	42,6	.	37,7
	3	36,1	.	/	(35,1)	(36,4)	32,5	/	(39,3)	(34,7)	/	.	36,0
	ZUS	38,7	.	38,9	36,7	41,2	38,2	40,2	37,9	36,0	41,9	.	38,6
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	/	/	(41,0)	/	/	.	37,4
	2	/	.	(37,0)	(34,5)	/	38,1	(43,0)	37,4	34,4	/	.	37,4
	3	35,5	.	32,9	(35,8)	37,9	(35,2)	36,4	34,1	35,2	(38,8)	.	36,4
	ZUS	35,8	.	33,9	35,5	37,9	37,2	40,9	36,1	34,8	(38,8)	.	36,7
A L L E		38,6	.	38,8	36,6	41,1	38,2	40,3	37,9	36,0	41,9	.	38,5
BERGBAU													
MAENNLICH	1	39,6	/	37,1	/	33,5	39,4	/	37,4	36,6	33,0	/	33,9
	2	35,2	/	36,8	/	31,6	37,5	/	38,5	39,9	30,6	/	32,1
	3	/	/	34,8	/	30,8	37,3	/	38,4	38,6	33,0	/	31,4
	ZUS	38,2	/	36,9	/	32,7	39,0	/	37,9	37,5	32,6	/	33,2
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	33,0	/	/	/	/	33,0	/	33,0
	2	/	/	/	/	31,1	/	/	/	/	30,6	/	31,0
	3	/	/	/	/	29,9	/	/	/	/	33,0	/	30,1
	ZUS	/	/	/	/	32,1	/	/	/	/	32,6	/	32,2
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	37,6	/	41,1	37,4	/	/	35,8	/	/	39,6
	2	/	/	37,1	/	39,5	33,7	/	/	40,1	/	/	38,7
	3	/	/	34,5	/	38,8	(36,9)	/	/	38,5	/	/	38,0
	ZUS	/	/	36,9	/	40,2	36,5	/	/	37,3	/	/	39,1
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	34,7	/	38,1	36,0	/	/	34,9	/	/	35,5
	2	/	/	35,4	/	36,3	(36,1)	/	/	34,8	/	/	35,8
	3	/	/	34,0	/	37,1	(33,2)	/	/	/	/	/	35,5
	ZUS	/	/	34,8	/	37,6	35,6	/	/	34,8	/	/	35,6
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	35,3	/	.	36,0	/	/	34,9	/	/	35,3
	2	/	/	34,0	/	.	(36,1)	/	/	34,8	/	/	34,8
	3	/	/	(33,9)	/	.	(33,2)	/	/	/	/	/	34,6
	ZUS	/	/	35,3	/	.	35,6	/	/	34,8	/	/	35,3
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	37,7	/	39,9	40,5	/	37,1	36,0	/	/	38,7
	2	/	/	36,4	/	38,8	39,4	/	38,3	41,2	/	/	37,8
	3	/	/	35,8	/	(43,5)	37,9	/	37,8	/	/	/	37,1
	ZUS	/	/	37,3	/	39,9	40,2	/	37,5	37,6	/	/	38,4

1) Einschl. Handwerk.

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	39,6	/	38,7	/	34,4	(37,8)	/	39,6	41,0	/	/	39,1
	2	35,2	/	37,5	/	(38,0)	43,4	/	39,6	40,9	/	/	38,2
	3	/	/	35,3	/	/	/	/	39,1	39,7	/	/	36,8
	ZUS	38,2	/	38,2	/	35,5	41,5	/	39,5	40,9	/	/	38,7
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	40,9	39,0	38,5	36,1	39,3	38,3	37,6	39,1	37,6	38,2	38,3	38,8
	2	39,5	38,3	37,1	36,3	38,3	37,4	37,2	38,2	37,3	36,7	36,9	37,8
	3	39,1	39,2	37,4	37,1	37,1	36,8	37,9	36,8	36,8	36,3	38,2	37,1
	ZUS	40,1	38,8	37,7	36,3	38,4	37,7	37,4	38,3	37,3	37,4	37,5	38,1
WEIBLICH	1	/	36,8	36,1	/	35,4	35,2	32,6	33,6	36,4	/	(38,9)	35,1
	2	35,7	37,1	33,7	(31,1)	34,8	34,0	32,7	33,6	33,5	35,1	35,4	34,1
	3	34,4	35,4	33,6	35,7	34,3	32,9	33,5	33,2	34,1	33,4	33,5	33,9
	ZUS	34,8	35,9	33,7	34,0	34,5	33,5	33,0	33,4	33,8	33,7	34,1	34,0
A L L E		39,3	38,1	37,2	36,2	38,1	37,0	36,9	37,5	36,8	37,3	36,4	37,6
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	42,3	43,5	41,8	44,0	44,7	38,7	41,1	39,2	37,9	40,7	37,2	40,9
	2	42,4	47,6	40,6	42,7	42,2	38,4	40,3	39,5	37,5	45,5	36,8	40,1
	3	41,6	47,2	39,7	40,8	40,7	37,0	38,7	36,1	36,2	45,0	38,2	38,3
	ZUS	42,3	44,8	40,9	43,0	42,9	38,2	40,3	38,8	37,4	43,7	37,1	40,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	(35,5)	/	/	/	(35,8)
	2	/	/	39,1	/	37,4	38,5	(38,1)	34,2	33,3	/	32,9	35,4
	3	/	/	37,1	/	33,5	38,9	32,3	35,8	35,2	/	34,5	34,9
	ZUS	/	/	38,1	/	34,7	38,8	33,3	35,4	34,4	(40,5)	33,5	35,1
A L L E		42,3	44,8	40,8	43,0	42,8	38,2	40,2	38,7	37,3	43,7	37,0	40,0
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,4	39,9	36,6	33,2	38,6	39,4	41,5	37,9	36,8	38,1	40,4	38,4
	2	40,4	42,1	35,3	33,3	37,8	37,9	37,9	36,4	35,2	36,3	39,3	37,2
	3	39,9	(44,4)	34,2	33,9	36,7	37,0	37,4	36,5	36,4	34,7	/	36,5
	ZUS	40,4	41,4	35,7	33,3	37,8	38,3	39,3	37,1	35,8	37,1	40,0	37,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	35,7	/	/	34,0	/	/	/	35,2
	2	35,1	(38,1)	35,1	(28,7)	35,5	34,6	34,6	35,1	33,3	34,4	/	35,0
	3	36,2	/	34,4	/	34,8	35,8	35,8	34,1	33,4	33,0	/	34,7
	ZUS	35,7	(38,1)	34,7	31,8	35,0	34,8	34,9	34,5	33,4	33,4	/	34,8
A L L E		40,1	41,3	35,7	33,3	37,7	38,1	39,1	36,9	35,7	37,0	40,0	37,4
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE ¹⁾													
MAENNLICH	1	.	/	35,7	.	37,7	38,9	41,9	/	36,2	37,7	/	37,6
	2	.	/	33,8	.	37,1	38,9	37,2	/	35,5	36,1	/	36,6
	3	.	/	32,2	.	35,5	36,4	37,4	/	34,1	34,6	/	35,3
	ZUS	.	/	34,3	.	37,0	38,0	39,6	/	35,7	36,8	/	36,7
WEIBLICH	1	.	/	/	.	35,9	/	/	/	/	/	/	36,0
	2	.	/	34,6	.	34,1	(35,7)	31,3	/	32,6	(34,1)	/	33,9
	3	.	/	31,8	.	33,2	34,0	/	/	32,2	32,8	/	33,2
	ZUS	.	/	32,4	.	33,5	34,4	31,3	/	32,3	32,9	/	33,4
A L L E		.	/	34,3	.	36,9	38,0	39,5	/	35,6	36,7	/	36,6
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	39,7	39,5	38,3	.	41,0	39,6	41,2	38,7	37,4	41,4	40,4	39,9
	2	39,9	41,8	37,6	.	38,9	37,6	38,0	36,7	34,7	38,5	39,3	37,9
	3	40,0	(44,4)	39,8	.	38,6	37,8	37,4	37,2	37,5	37,8	/	38,3
	ZUS	39,8	41,2	38,1	.	39,4	38,3	39,1	37,7	35,8	39,9	40,0	38,7
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	/	35,5
	2	38,0	/	35,2	.	36,7	34,8	34,8	36,1	32,9	36,8	/	35,5
	3	36,3	/	39,1	.	35,3	36,0	35,3	35,1	34,5	(34,4)	/	35,5
	ZUS	37,0	/	36,5	.	35,7	35,0	34,9	35,6	33,3	35,9	/	35,5
A L L E		39,7	41,2	38,0	.	39,2	38,1	38,9	37,5	35,7	39,8	40,0	38,5
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	38,6	(41,1)	39,1	.	41,7	39,1	40,3	36,1	36,3	39,5	.	40,2
	2	41,9	42,8	38,7	.	39,9	39,4	38,6	35,3	36,0	35,8	.	39,2
	3	41,6	/	36,9	.	38,1	34,7	37,4	34,1	34,1	34,0	.	37,8
	ZUS	40,4	42,1	38,7	.	39,7	39,2	38,8	35,5	36,0	37,0	.	39,1
WEIBLICH	1	/	/	/	.	35,7	/	/	33,2	/	/	.	34,4
	2	(33,5)	(38,1)	35,5	.	36,8	34,0	35,8	33,1	33,9	33,2	.	35,4
	3	/	/	34,0	.	36,8	(39,0)	36,5	32,8	34,8	(34,8)	.	35,9
	ZUS	34,7	(38,1)	34,1	.	36,8	34,2	35,9	32,9	34,1	33,5	.	35,7
A L L E		39,4	41,6	37,6	.	39,5	38,6	38,4	35,2	35,7	36,9	.	38,8

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl.-halbzeugwerke).

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	40,8	37,8	39,9	.	40,0	38,9	43,9	36,9	36,5	40,0	38,0	38,8
	2	40,1	37,8	38,0	.	37,2	37,0	41,0	36,0	37,1	40,1	34,5	37,1
	3	(42,5)	36,3	39,6	.	37,3	37,0	(40,3)	36,0	37,9	/	35,4	37,1
	ZUS	40,5	37,5	38,9	.	38,0	37,9	42,8	36,3	37,1	39,8	36,3	37,7
WEIBLICH	1	/	/	/	.	34,9	(36,7)	/	(35,4)	/	/	/	35,3
	2	/	(35,2)	33,9	.	35,6	33,1	/	33,1	36,6	/	35,6	34,7
	3	33,9	32,1	35,2	.	34,3	33,2	/	32,4	33,6	/	29,3	33,5
	ZUS	33,9	32,5	34,1	.	34,7	33,2	(34,2)	32,6	35,9	/	32,1	34,1
A L L E		39,3	37,3	38,6	.	37,6	37,1	42,6	35,9	36,9	39,8	35,6	37,3
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	41,6	42,0	39,5	.	40,2	41,3	45,9	36,7	38,2	39,3	38,3	39,0
	2	41,2	39,9	39,1	.	38,8	39,6	40,8	34,0	39,8	40,1	33,5	37,7
	3	/	(31,7)	43,3	.	37,4	(34,3)	(40,6)	32,7	35,6	/	34,5	36,1
	ZUS	41,4	40,1	40,2	.	38,8	40,1	43,6	34,8	38,8	39,6	35,7	37,8
WEIBLICH	1	/	/	/	.	36,3	/	/	/	/	/	/	36,5
	2	/	/	36,6	.	34,7	40,4	/	33,4	36,9	/	(36,9)	36,2
	3	33,7	/	34,1	.	35,0	(35,6)	/	31,6	34,0	/	28,0	33,2
	ZUS	33,6	/	35,3	.	35,0	39,2	(35,2)	32,0	36,7	/	29,9	34,5
A L L E		40,6	40,1	39,5	.	38,3	40,0	43,3	34,4	38,5	39,6	34,6	37,4
MINERALOELVERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLN-U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	42,5	39,0	36,3	.	36,9	(40,2)	.	40,5	(39,3)	/	.	37,9
	2	38,4	38,2	36,3	.	36,9	40,7	.	36,6	37,7	(62,1)	.	37,5
	3	(37,5)	38,7	38,4	.	35,3	/	.	/	(36,6)	/	.	37,2
	ZUS	41,8	38,8	36,4	.	36,9	39,4	.	37,7	37,8	(59,8)	.	37,7
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(33,3)	/	.	/	/	/	.	(34,9)
	2	/	(38,2)	(34,1)	.	33,1	/	.	/	(37,3)	/	.	34,3
	3	(37,1)	36,1	35,7	.	32,8	/	.	(28,0)	(26,7)	/	.	34,5
	ZUS	36,7	36,4	35,4	.	33,0	/	.	(28,0)	(31,7)	/	.	34,5
A L L E		41,5	38,7	36,4	.	36,8	39,4	.	37,0	36,8	(59,8)	.	37,6
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	40,8	40,1	38,6	39,1	38,5	37,3	34,8	38,0	36,5	36,5	38,3	37,5
	2	38,4	39,3	36,9	40,9	38,0	37,0	35,3	37,6	37,1	(34,1)	37,0	37,3
	3	40,6	39,9	37,6	40,3	37,4	35,8	32,9	35,1	38,5	(35,1)	39,2	37,1
	ZUS	39,5	39,7	37,6	40,4	38,1	37,1	35,0	37,6	37,1	35,8	37,6	37,4
WEIBLICH	1	/	/	(36,9)	/	34,7	34,8	32,7	35,5	35,6	/	/	34,7
	2	36,9	37,3	33,3	/	34,5	33,6	32,3	32,2	33,6	/	35,8	33,8
	3	35,4	37,0	33,3	/	33,9	32,0	33,5	32,7	33,7	32,5	33,9	33,6
	ZUS	35,8	37,2	33,3	/	34,1	32,9	32,8	32,5	33,7	32,7	34,3	33,7
A L L E		38,2	38,6	36,4	40,4	37,4	36,1	34,7	36,0	36,0	34,7	35,7	36,5
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	36,1	.	/	34,6	36,9	/	.	36,2
	2	.	/	/	/	38,3	.	/	36,6	39,2	/	.	38,5
	3	.	/	/	/	34,0	.	/	31,2	35,2	/	.	34,6
	ZUS	.	/	/	/	36,7	.	/	35,8	38,0	/	.	37,2
WEIBLICH	1	.	/	/	/	32,8	.	/	32,4	39,3	/	.	33,6
	2	.	/	/	/	32,7	.	/	32,5	32,0	/	.	32,9
	3	.	/	/	/	32,8	.	/	27,8	33,5	/	.	32,4
	ZUS	.	/	/	/	32,8	.	/	31,0	32,8	/	.	32,7
A L L E		.	/	/	/	36,0	.	/	34,7	37,2	/	.	36,4
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	36,8	40,5	42,1	.	41,4	39,2	43,1	39,1	38,2	42,2	.	40,1
	2	37,8	38,7	40,5	.	40,6	39,0	40,1	39,2	37,1	42,1	.	39,4
	3	40,7	39,8	40,8	.	41,3	35,8	40,0	35,9	36,5	38,1	.	38,6
	ZUS	37,8	39,7	41,2	.	41,0	38,6	41,4	38,7	37,5	41,3	.	39,6
WEIBLICH	1	/	/	/	.	38,2	/	/	/	(39,6)	/	.	38,4
	2	/	(37,2)	35,2	.	37,4	36,6	37,0	35,4	36,7	/	.	36,2
	3	35,8	38,9	35,6	.	37,1	35,3	34,6	33,9	37,0	35,2	.	36,0
	ZUS	35,8	38,6	35,5	.	37,3	35,7	35,2	34,7	37,0	35,3	.	36,1
A L L E		37,7	39,6	40,6	.	40,6	38,3	41,1	38,2	37,5	40,4	.	39,2
DAVON SAEGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRAEAGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	36,8	40,5	41,2	.	40,4	38,9	44,0	39,1	37,1	40,5	.	39,4
	2	37,8	38,7	38,4	.	38,8	39,6	40,8	37,2	36,5	43,2	.	38,1
	3	40,7	39,8	40,0	.	41,8	35,7	41,4	36,5	34,4	37,5	.	37,9
	ZUS	37,8	39,7	39,9	.	40,1	38,7	42,4	37,8	36,3	40,6	.	38,6
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	.	/
	2	/	(37,2)	(38,6)	.	/	/	/	35,2	(36,7)	/	.	36,2
	3	35,8	38,9	35,0	.	38,2	35,6	(32,5)	35,2	(36,7)	(37,1)	.	36,4
	ZUS	35,8	38,6	35,8	.	38,3	36,1	(32,5)	35,2	36,7	(37,1)	.	36,3
A L L E		37,7	39,6	39,6	.	39,9	38,4	42,1	37,6	36,4	40,5	.	38,4

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

GESCHL ECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	.	/	42,8	/	42,6	39,8	41,4	39,5	40,0	43,1	/	41,4
	2	.	/	42,0	/	41,5	35,9	39,1	45,3	37,8	41,6	/	41,0
	3	.	/	42,8	/	41,0	/	38,2	33,6	39,8	38,5	/	39,9
	ZUS	.	/	42,4	/	41,7	38,2	39,8	41,8	39,1	41,6	/	41,0
WEIBLICH	1	.	/	/	/	38,1	/	/	/	/	/	/	38,3
	2	.	/	34,2	/	37,4	(35,1)	37,0	35,7	36,8	/	/	36,2
	3	.	/	36,0	/	35,4	(33,6)	36,5	31,6	37,2	35,0	/	35,5
	ZUS	.	/	35,4	/	36,8	34,4	36,7	34,1	37,3	35,0	/	35,9
A L L E		.	/	41,5	/	41,0	37,7	39,5	40,2	38,9	40,4	/	40,3
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,4	.	40,7	/	43,5	41,0	42,9	45,2	40,3	/	.	42,7
	2	39,8	.	40,5	/	41,7	40,8	39,8	41,4	39,4	/	.	40,6
	3	37,5	.	38,0	/	40,8	36,7	39,4	40,8	38,9	/	.	39,7
	ZUS	39,4	.	40,2	/	42,3	40,1	40,7	42,8	39,6	/	.	41,3
WEIBLICH	1	/	.	36,7	/	36,2	/	/	/	(40,2)	/	.	36,7
	2	31,7	.	36,4	/	35,9	(38,1)	35,6	35,9	34,6	/	.	35,5
	3	31,5	.	32,5	/	35,5	36,6	32,7	34,7	34,3	/	.	34,5
	ZUS	31,6	.	32,9	/	35,7	36,7	33,3	34,9	34,5	/	.	34,8
A L L E		38,6	.	39,1	/	41,2	39,4	39,9	41,7	39,0	/	.	40,4
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	38,3	37,4	36,7	/	37,9	38,7	39,3	39,7	38,7	37,4	41,6	37,8
	2	33,9	35,3	35,4	/	37,0	36,3	35,9	37,7	36,5	35,2	35,4	36,2
	3	37,2	35,5	39,3	/	35,1	39,3	35,4	36,2	36,4	31,2	/	36,5
	ZUS	35,6	36,7	36,0	/	36,9	37,4	37,0	38,0	37,0	35,4	36,6	36,8
WEIBLICH	1	/	35,5	(34,8)	/	35,4	36,0	/	(30,4)	35,5	/	/	35,2
	2	37,4	35,7	33,4	/	34,2	35,5	32,8	35,8	32,2	/	33,6	34,0
	3	32,8	33,9	33,4	/	34,9	33,9	33,1	33,2	34,0	33,3	32,3	33,7
	ZUS	33,2	34,1	33,4	/	34,7	34,4	33,0	34,4	32,7	33,4	33,2	33,9
A L L E		34,9	36,0	35,4	/	36,2	36,8	36,3	36,9	35,3	34,6	35,5	36,1
INVESTITIONSGUTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	41,6	41,6	38,1	43,0	40,7	38,6	39,6	37,2	36,3	41,5	37,8	38,8
	2	38,9	39,3	36,5	40,4	39,8	37,1	38,7	36,0	35,5	38,2	36,5	37,5
	3	39,1	39,0	36,8	40,9	39,4	37,4	38,0	35,2	34,8	36,9	36,1	37,3
	ZUS	40,9	41,1	37,5	42,4	40,2	38,0	39,1	36,4	35,9	40,0	37,3	38,2
WEIBLICH	1	36,1	37,3	34,9	34,9	37,3	35,3	36,1	34,1	33,0	(37,3)	36,2	35,3
	2	36,4	31,8	34,3	36,0	35,0	35,1	35,8	33,4	32,2	35,5	33,3	33,6
	3	33,4	31,3	33,8	36,9	36,1	34,7	34,3	32,4	31,6	34,8	32,6	33,5
	ZUS	33,8	31,7	34,0	36,6	35,8	35,0	34,7	32,6	32,0	35,1	33,1	33,6
A L L E		39,6	39,8	36,9	41,9	39,5	37,5	38,3	35,5	34,8	39,3	35,9	37,2
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	40,6	42,1	41,5	40,3	40,9	39,2	39,3	39,7	37,7	47,5	39,0	40,5
	2	39,2	42,0	41,5	40,1	40,8	39,0	40,1	39,4	37,1	46,4	37,4	40,1
	3	36,4	42,9	38,6	37,5	38,9	36,5	42,1	35,6	35,7	39,1	37,5	38,2
	ZUS	40,2	42,1	40,8	40,0	40,7	39,0	39,6	39,1	37,5	46,7	38,6	40,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(34,5)	(31,8)	/	/	/	/	(35,4)	33,1
	2	34,3	(46,0)	37,4	/	35,3	37,2	35,2	32,6	29,6	/	35,9	35,6
	3	/	(35,3)	36,1	(38,7)	34,1	36,6	(35,2)	33,1	(42,4)	/	33,3	34,6
	ZUS	34,8	38,7	37,0	(38,7)	34,5	36,7	35,3	33,0	34,1	/	34,7	35,0
A L L E		39,9	42,1	40,7	40,0	40,5	38,9	39,5	38,9	37,4	46,6	38,5	40,1
MASCHINENBAU													
MAENNLICH	1	41,7	40,1	39,5	41,1	40,9	39,0	40,4	38,7	37,0	40,2	37,8	39,4
	2	39,9	38,8	37,6	38,9	39,7	36,9	38,3	36,8	36,0	37,6	36,2	37,7
	3	40,1	37,8	37,6	41,9	39,0	38,1	35,2	36,0	35,3	36,7	34,8	37,2
	ZUS	41,2	39,8	38,8	40,6	40,3	38,4	39,1	37,7	36,5	39,4	37,2	38,6
WEIBLICH	1	/	(37,6)	34,9	/	34,8	37,5	/	38,0	34,5	/	37,0	36,6
	2	38,3	34,3	34,4	/	36,6	33,9	35,2	34,6	33,5	37,5	35,5	34,5
	3	36,6	35,9	34,7	38,0	36,0	34,5	33,7	34,3	34,7	36,0	34,4	34,9
	ZUS	37,2	34,9	34,6	38,0	36,1	34,2	34,5	34,4	33,8	37,5	35,4	34,8
A L L E		40,9	39,5	38,2	40,5	40,0	38,0	38,8	37,3	36,2	39,2	36,9	38,2
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	38,9	39,6	37,2	38,9	38,4	37,3	38,0	35,0	36,0	36,6	38,0	36,8
	2	39,4	38,8	35,7	37,2	36,8	35,3	39,0	35,0	35,5	34,3	37,1	35,8
	3	/	39,6	35,7	36,3	36,3	37,2	40,8	36,8	36,5	34,1	37,6	36,6
	ZUS	39,1	39,3	36,7	38,2	37,4	36,7	38,3	35,3	35,8	35,1	37,7	36,4
WEIBLICH	1	/	/	34,6	(38,2)	35,3	34,3	(33,3)	32,2	32,7	/	35,8	33,9
	2	38,0	38,2	34,2	37,0	35,0	34,9	34,6	32,1	33,2	36,1	35,7	33,9
	3	30,1	(37,8)	34,3	33,8	35,5	34,9	41,4	33,0	34,4	30,8	34,9	34,2
	ZUS	34,3	38,2	34,2	36,1	35,3	34,8	36,0	32,7	33,3	33,2	35,2	34,0
A L L E		38,2	39,2	36,4	38,0	37,2	36,5	38,1	35,0	35,4	34,8	37,2	36,1

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	36,7	39,2	37,6	.	.	33,9	35,8	/	/	36,3
	2	/	.	35,2	37,0	35,6	.	.	33,5	35,9	/	/	35,0
	3	/	.	34,3	(36,3)	33,9	.	.	35,1	37,1	/	/	34,8
	ZUS	/	.	36,2	38,2	36,4	.	.	33,9	35,9	/	/	35,8
WEIBLICH	1	/	.	34,5	(38,2)	35,0	.	.	31,4	31,9	/	/	33,6
	2	/	.	34,4	36,9	34,0	.	.	31,3	33,0	/	/	33,5
	3	/	.	34,3	34,5	33,0	.	.	31,4	34,0	/	/	33,1
	ZUS	/	.	34,4	36,7	33,7	.	.	31,4	33,0	/	/	33,4
A L L E		/	.	36,0	38,1	36,3	.	.	33,6	35,5	/	/	35,5
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	42,9	44,7	39,0	45,6	39,9	40,6	37,3	39,4	36,5	/	.	43,2
	2	39,0	41,1	37,7	44,0	38,1	(41,6)	35,9	40,7	35,0	/	.	40,2
	3	40,5	39,6	34,7	41,8	36,4	/	37,3	/	35,4	/	.	38,8
	ZUS	42,3	44,2	38,6	45,2	39,2	40,3	37,2	40,1	36,1	/	.	42,6
WEIBLICH	1	(35,6)	37,4	/	(34,3)	/	/	/	/	/	/	.	36,6
	2	34,2	40,7	/	34,0	/	/	/	/	/	/	.	35,9
	3	34,7	37,1	33,0	32,2	/	/	/	/	/	/	.	34,7
	ZUS	34,6	38,1	33,4	33,2	/	/	/	/	/	/	.	35,4
A L L E		42,2	44,1	38,5	45,1	39,2	40,4	37,2	40,1	36,1	/	.	42,5
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	38,7	.	.	.	.	36,2	34,3	/	/	36,4
	2	.	.	37,7	.	.	.	.	36,4	35,3	/	/	35,8
	3	.	.	32,7	.	.	.	.	(31,9)	33,1	/	/	34,1
	ZUS	.	.	38,5	.	.	.	.	36,1	34,5	/	/	36,3
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	.	.	/	(31,2)	/	/	34,8
	2	.	.	32,9	.	.	.	.	34,3	31,6	/	/	32,6
	3	.	.	34,9	.	.	.	.	29,7	31,0	/	/	32,0
	ZUS	.	.	33,6	.	.	.	.	32,5	31,4	/	/	32,5
A L L E		.	.	38,1	.	.	.	.	35,2	34,1	/	/	35,8
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,1	40,3	37,7	39,9	40,4	38,5	39,1	36,5	35,5	37,5	37,4	37,8
	2	38,5	39,0	36,1	39,5	39,7	38,1	37,6	35,5	34,3	36,0	36,3	36,6
	3	39,7	34,9	35,3	40,0	38,8	37,0	38,5	33,3	32,4	35,3	36,7	35,4
	ZUS	38,9	39,9	36,9	39,9	39,9	38,3	38,6	35,4	34,8	37,0	37,0	37,1
WEIBLICH	1	34,9	35,7	35,0	/	38,6	35,3	(40,6)	32,6	31,4	/	34,8	35,4
	2	35,2	28,2	34,2	36,7	30,4	35,6	36,1	32,6	31,4	33,5	32,7	32,3
	3	36,0	27,0	33,1	38,2	35,2	34,7	33,2	31,9	30,5	35,2	32,4	32,6
	ZUS	35,9	27,7	33,4	38,0	34,4	35,4	33,9	31,9	31,0	35,0	32,6	32,5
A L L E		37,7	36,4	35,4	39,3	38,1	37,3	36,5	33,9	33,0	36,1	34,9	35,2
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,0	40,3	37,5	.	41,2	38,6	36,1	36,0	35,7	/	36,9	37,2
	2	39,0	37,8	36,8	.	39,6	37,5	31,6	34,9	35,1	/	36,8	36,1
	3	37,9	(33,8)	36,7	.	33,1	35,8	(32,4)	34,9	37,2	/	(37,4)	35,2
	ZUS	39,6	39,4	37,3	.	39,2	37,8	35,0	35,4	35,6	(47,7)	36,9	36,6
WEIBLICH	1	(35,3)	/	(36,2)	.	39,4	38,1	/	32,9	32,5	/	36,9	35,1
	2	36,0	37,5	35,8	.	38,4	35,0	33,1	34,2	33,0	/	35,7	34,3
	3	24,7	34,5	34,8	.	35,3	34,0	31,4	32,1	36,9	/	35,1	32,7
	ZUS	26,4	36,5	35,2	.	36,3	34,7	32,1	32,5	34,1	/	35,7	33,3
A L L E		34,0	38,5	36,5	.	38,4	36,6	34,2	34,1	34,8	(47,7)	36,3	35,2
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,7	41,2	39,0	40,8	42,2	40,6	40,7	37,8	36,5	40,9	37,9	40,2
	2	35,8	39,9	37,1	39,6	41,5	38,3	39,8	36,9	36,8	38,2	37,0	39,6
	3	36,7	40,7	37,5	42,6	41,0	37,8	39,6	35,5	36,8	37,4	35,8	39,4
	ZUS	38,5	40,7	38,2	40,6	41,6	39,2	40,0	36,9	36,7	39,1	37,5	39,8
WEIBLICH	1	35,3	/	(37,0)	/	37,3	36,5	/	35,5	35,1	/	(37,0)	36,2
	2	(35,6)	36,8	34,0	36,5	38,2	35,3	36,9	33,8	33,1	35,0	34,2	35,4
	3	35,2	35,8	33,9	35,6	37,1	35,3	35,4	32,4	34,8	35,5	32,4	35,4
	ZUS	35,2	36,2	34,0	36,0	37,4	35,3	35,7	32,8	33,5	35,2	33,8	35,4
A L L E		37,4	39,0	37,2	38,5	40,7	38,3	38,8	35,8	35,7	38,5	36,5	38,7
VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	41,0	39,9	40,1	40,3	40,4	40,1	40,4	38,4	37,0	42,0	38,5	39,2
	2	38,9	39,7	38,7	40,7	40,1	39,1	39,3	38,2	37,2	40,1	38,9	38,9
	3	38,2	38,6	37,4	40,2	39,5	39,1	38,3	37,7	36,6	35,8	37,9	38,1
	ZUS	39,8	39,7	39,3	40,4	40,1	39,6	39,7	38,2	37,0	39,4	38,5	38,9
WEIBLICH	1	38,0	37,6	36,4	33,4	37,2	36,8	36,5	34,5	34,4	36,6	37,3	36,0
	2	35,3	37,8	35,7	35,9	36,9	36,4	35,5	34,7	34,1	36,6	37,0	35,5
	3	36,3	37,6	35,7	36,6	36,6	35,6	35,5	34,5	34,2	33,8	36,0	35,2
	ZUS	35,9	37,7	35,8	35,9	36,8	36,2	35,7	34,6	34,2	35,2	36,8	35,4
A L L E		38,1	38,9	37,7	38,9	38,8	38,1	37,8	36,4	35,5	37,5	37,8	37,3

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	.	39,7	.	42,2	37,4	42,2	39,3	35,4	39,2	39,6	38,0
	2	.	.	38,2	.	37,4	36,5	41,5	38,9	36,6	36,9	39,8	37,8
	3	.	.	37,3	.	40,2	36,0	39,9	39,0	35,3	34,5	39,4	36,1
	ZUS	.	.	38,7	.	39,7	36,8	41,4	39,0	35,7	36,2	39,7	37,4
WEIBLICH	1	.	.	(38,0)	.	/	/	36,4	(36,9)	34,9	/	(33,7)	36,9
	2	.	.	35,6	.	34,4	34,2	32,9	35,2	33,0	32,7	38,2	33,5
	3	.	.	34,1	.	37,2	34,7	35,1	35,8	32,3	31,9	37,9	33,2
	ZUS	.	.	35,4	.	36,4	34,4	34,4	35,6	32,7	32,0	37,6	33,4
A L L E		.	.	37,4	.	38,7	35,8	39,0	37,6	34,1	34,8	38,8	35,6
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,5	42,2	39,9	/	39,9	37,8	39,2	37,5	36,5	42,1	38,6	39,0
	2	45,1	43,8	37,8	/	38,9	37,3	37,8	35,9	36,9	41,4	39,6	38,2
	3	41,7	41,1	35,4	/	38,1	34,7	37,7	38,3	36,9	39,2	40,0	37,5
	ZUS	44,2	42,2	38,1	/	39,1	37,1	38,4	36,9	36,8	40,9	39,2	38,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	37,8	/	/	(39,0)	34,8	/	36,2	36,4
	2	36,1	/	34,2	/	35,1	35,6	36,3	37,3	34,7	(37,4)	35,3	35,1
	3	38,1	38,0	35,4	/	34,6	32,9	32,5	36,2	34,4	35,1	37,2	34,5
	ZUS	37,0	38,0	34,9	/	34,8	34,3	33,0	36,6	34,6	35,5	36,4	34,8
A L L E		42,5	41,2	37,5	/	38,6	36,3	37,4	36,8	36,1	39,7	38,3	37,7
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,8	38,8	40,4	40,4	40,4	41,0	43,0	37,3	36,6	45,4	38,7	39,5
	2	40,1	36,9	39,4	40,0	40,0	39,7	42,8	37,9	37,1	43,7	38,8	39,1
	3	39,8	41,1	38,3	(40,3)	39,8	39,1	39,4	36,5	35,5	42,4	37,9	38,0
	ZUS	40,6	38,4	39,9	40,4	40,3	40,3	42,5	37,4	36,6	44,7	38,6	39,2
WEIBLICH	1	/	/	35,9	/	37,9	/	37,1	37,2	37,0	(32,4)	(36,5)	37,2
	2	35,8	38,2	36,2	38,0	35,6	37,4	36,8	34,5	35,6	/	(36,6)	35,7
	3	(35,3)	(38,9)	34,5	/	37,5	36,6	37,1	34,0	33,9	37,0	(35,1)	35,1
	ZUS	35,7	37,6	35,3	38,2	36,7	37,1	37,0	34,2	35,0	36,1	35,9	35,6
A L L E		39,8	38,2	39,1	40,1	39,8	39,6	41,4	36,7	36,2	43,5	38,4	38,5
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERÄTE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(37,8)	.	37,4	/	44,3	41,8	40,1	36,4	37,6	/	37,0	37,7
	2	(39,3)	.	37,9	/	44,4	41,6	40,3	36,1	37,5	/	(38,6)	38,1
	3	/	.	37,5	/	41,2	37,9	37,9	36,0	36,9	/	36,2	37,0
	ZUS	38,4	.	37,4	/	43,6	41,2	40,0	36,3	37,4	/	37,1	37,7
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	(42,4)	/	34,2	29,9	/	(34,2)	33,3
	2	(37,0)	.	36,5	/	40,5	39,1	38,6	33,8	33,0	/	35,1	33,9
	3	(34,7)	.	41,2	/	38,2	35,9	35,9	33,4	35,0	/	38,2	34,4
	ZUS	35,4	.	38,2	/	39,3	37,1	36,7	33,7	33,4	/	35,4	34,0
A L L E		36,9	.	37,6	/	42,4	39,5	39,1	35,0	35,3	/	36,3	36,0
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,4	42,5	40,8	.	40,3	43,0	43,9	38,6	39,3	40,6	40,1	40,3
	2	39,2	41,4	40,6	.	38,8	40,6	40,2	37,4	37,9	40,8	40,4	39,0
	3	39,7	37,5	36,6	.	38,2	39,5	38,7	36,9	36,3	40,9	37,6	37,6
	ZUS	39,8	40,7	40,1	.	39,2	41,0	41,1	37,7	37,8	40,7	39,9	39,1
WEIBLICH	1	38,0	(37,9)	(34,9)	.	37,9	38,5	/	34,6	37,8	/	40,4	37,2
	2	34,6	37,9	35,8	.	35,3	37,7	35,3	34,7	36,0	36,5	35,9	35,7
	3	33,3	36,1	35,4	.	35,2	35,3	34,7	34,4	35,3	33,9	35,7	35,0
	ZUS	34,2	37,4	35,6	.	35,3	36,5	34,9	34,6	35,7	35,1	36,2	35,4
A L L E		36,3	39,0	38,4	.	37,5	38,9	38,4	36,3	36,9	37,6	38,1	37,4
DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie													
MAENNLICH	1	41,8	39,9	40,1	39,6	40,0	40,3	38,9	38,4	38,2	40,2	38,3	39,3
	2	38,7	40,2	40,0	40,2	39,8	40,9	39,0	37,3	39,1	38,7	37,8	39,2
	3	40,8	38,0	38,3	35,1	39,0	39,2	39,7	38,3	38,8	36,4	35,4	38,6
	ZUS	40,7	39,8	40,0	39,4	39,9	40,4	39,0	38,1	38,4	39,8	37,9	39,3
WEIBLICH	1	38,5	37,7	37,1	/	39,0	35,3	(34,5)	34,8	35,5	(38,7)	37,0	36,9
	2	38,5	37,1	35,4	37,3	36,0	36,5	36,0	34,9	35,0	34,3	36,0	35,7
	3	36,7	38,0	36,7	35,9	37,0	35,8	37,1	36,5	35,6	(34,6)	35,6	36,5
	ZUS	37,8	37,6	35,8	36,5	36,5	36,2	36,5	35,5	35,2	35,0	36,0	36,1
A L L E		40,3	39,2	39,1	38,8	39,1	39,6	38,4	37,5	37,7	39,0	37,6	38,6
Kunststoffverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	36,0	38,0	39,0	.	41,1	39,0	40,7	40,9	37,8	(48,1)	37,7	39,7
	2	34,5	35,4	35,6	.	40,0	37,4	36,4	38,6	35,0	(43,8)	40,0	37,5
	3	44,3	(36,8)	36,0	.	40,3	40,9	38,0	38,2	33,5	39,7	38,5	38,2
	ZUS	36,1	36,9	36,9	.	40,4	38,4	37,9	39,4	35,6	42,4	38,3	38,4
WEIBLICH	1	/	/	36,9	.	34,8	/	/	37,3	/	/	/	35,9
	2	35,8	33,7	34,0	.	35,4	33,7	36,5	35,0	34,3	/	36,0	35,8
	3	35,7	37,3	34,1	.	36,5	36,9	33,2	35,1	37,0	31,9	34,3	35,8
	ZUS	35,8	36,7	34,2	.	36,0	35,4	35,1	35,1	35,2	32,2	35,2	35,3
A L L E		36,0	36,8	35,9	.	39,0	37,5	37,3	37,9	35,5	36,0	37,0	37,4

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	40,5	/	42,8	42,1	41,3	40,0	38,9	/	/	40,5
	2	.	/	40,0	/	41,4	42,6	39,4	38,9	41,6	/	/	39,4
	3	.	/	/	/	38,2	41,1	38,0	37,0	41,0	/	/	37,9
	ZUS	.	/	40,1	/	41,7	42,3	39,8	39,1	40,2	/	/	39,7
WEIBLICH	1	.	/	/	/	35,3	/	/	36,1	/	/	/	35,9
	2	.	/	(38,3)	/	36,6	39,0	35,0	32,8	32,7	/	/	35,2
	3	.	/	37,3	/	39,7	(36,1)	35,5	33,2	37,7	/	/	37,9
	ZUS	.	/	37,6	/	37,1	38,2	35,2	33,3	36,7	/	/	36,6
A L L E		.	/	39,2	/	40,8	41,0	38,3	37,8	39,1	/	/	38,4
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	43,8	/	38,8	40,6	38,0	38,9	37,7	/	(40,1)	39,3
	2	.	/	40,3	/	40,3	40,8	38,7	35,9	37,5	/	(44,0)	39,1
	3	.	/	/	/	37,6	39,1	37,6	38,9	34,6	/	/	37,9
	ZUS	.	/	43,0	/	39,4	40,5	38,2	37,9	37,4	/	(42,1)	39,1
WEIBLICH	1	.	/	/	/	36,9	37,3	(37,2)	34,5	35,4	/	/	35,9
	2	.	/	35,9	/	36,0	37,4	36,8	36,3	35,0	/	/	36,5
	3	.	(34,6)	35,3	/	37,1	36,6	36,7	37,8	36,0	/	/	36,8
	ZUS	.	(34,6)	35,8	/	36,7	37,2	36,8	36,5	35,3	/	(39,6)	36,6
A L L E		.	(36,7)	39,3	/	37,8	38,3	37,4	37,0	36,2	/	41,2	37,6
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	39,8	/	39,8	35,8	38,9	38,1	36,4	(37,9)	(42,4)	38,3
	2	.	/	38,7	/	38,8	36,4	39,0	37,8	35,9	38,1	/	38,0
	3	.	/	38,0	/	38,7	33,6	37,4	38,6	35,6	/	/	37,5
	ZUS	.	/	39,1	/	39,3	35,9	38,7	38,0	36,1	38,0	(41,8)	38,1
WEIBLICH	1	.	/	38,0	/	37,7	33,2	36,5	35,6	34,6	(37,7)	/	36,3
	2	.	/	37,3	/	37,6	34,0	35,5	33,9	33,9	/	/	36,2
	3	.	/	37,2	/	36,5	33,4	36,4	36,5	32,9	(38,1)	(35,8)	35,6
	ZUS	.	/	37,4	/	37,3	33,6	36,7	35,9	33,7	35,0	(36,7)	36,0
A L L E		.	/	38,1	/	38,2	34,4	37,4	36,9	34,7	35,8	39,3	36,9
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,2	36,7	39,8	44,5	40,8	40,7	42,0	39,4	37,4	/	42,8	39,7
	2	37,2	42,2	38,3	41,6	40,8	38,6	38,9	39,2	37,9	40,4	39,6	39,5
	3	38,9	41,9	40,8	43,7	40,7	38,2	36,0	39,0	39,8	(38,6)	40,7	40,0
	ZUS	39,6	39,9	39,0	42,6	40,8	39,4	39,8	39,3	37,9	40,2	41,0	39,6
WEIBLICH	1	(40,2)	(45,0)	34,3	/	36,9	37,9	35,1	35,2	34,4	/	35,5	35,5
	2	35,4	44,3	35,4	34,7	36,4	35,6	33,6	34,9	34,0	37,6	37,2	35,2
	3	36,9	41,1	36,1	36,7	36,4	36,9	34,2	34,4	34,1	35,9	36,4	34,9
	ZUS	35,9	42,2	35,4	35,3	36,4	35,9	33,9	34,7	34,1	37,5	36,6	35,1
A L L E		37,6	41,2	37,5	40,0	38,9	37,6	36,4	36,3	35,6	38,1	37,8	37,2
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNLICH	1	.	/	40,3	/	41,7	38,3	41,3	38,4	37,1	/	/	39,2
	2	.	/	37,5	/	40,6	39,2	41,7	38,5	35,7	/	/	38,9
	3	.	/	38,2	/	40,1	/	33,7	38,1	34,9	/	/	38,4
	ZUS	.	/	38,5	/	40,8	38,8	39,6	38,4	36,1	/	/	39,0
WEIBLICH	1	.	/	31,6	/	38,1	/	/	35,3	34,4	/	/	34,5
	2	.	/	34,3	/	36,9	33,9	34,9	34,7	33,2	/	/	35,0
	3	.	/	34,4	/	36,0	38,3	32,3	33,9	33,8	/	/	34,2
	ZUS	.	/	33,9	/	36,7	34,4	33,3	34,4	33,5	/	/	34,8
A L L E		.	/	36,9	/	39,2	36,3	36,2	36,2	34,7	/	/	37,0
WEBEREI													
MAENNLICH	1	43,7	.	39,8	/	40,5	43,2	43,7	39,4	37,4	/	.	39,8
	2	(36,4)	.	38,9	/	40,4	38,5	38,7	39,7	37,2	/	.	39,5
	3	/	.	42,2	/	40,4	37,3	40,6	38,0	36,6	/	.	39,8
	ZUS	41,8	.	39,5	/	40,4	39,9	41,0	39,4	37,2	/	.	39,7
WEIBLICH	1	/	.	36,6	/	37,4	39,1	(35,9)	34,6	34,0	/	.	35,8
	2	36,6	.	35,5	/	36,0	35,7	35,4	35,1	33,8	/	.	35,4
	3	/	.	36,4	/	36,2	33,8	33,1	34,3	33,4	/	.	35,0
	ZUS	36,6	.	35,6	/	36,2	35,6	34,7	34,7	33,8	/	.	35,4
A L L E		39,3	.	38,2	/	38,7	38,2	38,2	36,7	35,4	/	.	37,7
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,2	39,3	39,5	36,8	39,4	38,4	42,8	35,8	34,7	39,0	37,8	36,9
	2	38,8	39,0	41,3	(39,9)	41,3	40,3	39,4	38,1	37,2	40,9	38,6	39,8
	3	41,6	/	39,1	/	40,1	39,9	41,6	37,4	36,9	42,3	38,4	38,9
	ZUS	39,7	39,2	40,3	38,9	40,5	39,2	40,7	36,9	35,5	39,8	38,2	38,2
WEIBLICH	1	38,0	37,7	36,6	32,8	37,3	37,4	38,3	32,4	34,3	36,7	37,5	36,1
	2	36,0	37,1	36,0	37,7	37,9	36,9	34,4	34,1	34,1	36,9	37,9	35,8
	3	37,6	35,2	36,8	38,5	38,0	34,8	36,1	34,2	34,6	37,0	36,5	35,9
	ZUS	36,9	36,8	36,2	36,6	37,8	36,6	34,8	34,0	34,2	36,9	37,6	35,9
A L L E		37,3	37,4	36,6	36,9	38,2	37,1	35,2	34,5	34,4	37,2	37,7	36,2

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	43,2	42,0	40,6	42,4	41,5	42,8	41,8	39,8	40,0	46,0	34,8	40,8
	2	43,1	40,5	41,4	42,1	40,8	43,9	44,5	39,7	40,0	44,0	37,1	41,0
	3	43,8	39,8	41,0	39,8	39,4	41,5	45,5	37,9	40,5	44,7	36,6	40,1
	ZUS	43,3	41,0	40,9	41,5	40,8	42,8	43,2	39,3	40,1	45,3	36,0	40,7
WEIBLICH	1	(43,0)	/	38,0	(36,4)	38,7	42,5	(37,1)	34,9	37,6	(38,9)	36,5	38,3
	2	38,6	38,2	36,7	38,1	37,4	38,8	39,7	35,0	38,0	40,0	34,0	37,2
	3	38,6	37,8	37,0	40,3	35,2	37,5	38,3	34,7	38,1	35,0	35,5	36,7
	ZUS	38,6	37,8	37,0	39,5	35,9	38,3	38,7	34,8	38,0	35,3	35,2	36,9
A L L E		41,3	39,9	39,5	40,6	39,3	41,3	42,1	38,0	39,6	41,8	35,7	39,5
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,4	44,1	44,7	45,4	42,3	44,6	45,8	43,2	41,0	/	41,3	42,7
	2	39,9	46,1	43,5	43,6	39,5	42,7	(46,6)	44,3	46,8	/	39,0	40,7
	3	41,1	42,3	42,0	/	40,3	40,1	39,7	(41,2)	41,9	/	36,9	40,6
	ZUS	41,4	43,9	43,8	45,1	40,9	43,1	44,3	43,3	41,9	/	40,2	41,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	40,0	(39,5)	/	/	/	/	/	40,4
	2	37,7	/	43,7	/	36,1	/	/	36,5	(41,2)	/	38,9	37,7
	3	39,1	39,4	38,9	40,7	38,3	43,7	39,4	36,6	41,5	/	37,6	39,2
	ZUS	38,9	39,4	39,4	40,7	38,1	43,5	39,4	36,8	41,5	/	37,8	39,0
A L L E		40,8	42,6	42,2	43,9	40,1	43,2	42,2	41,3	41,8	/	39,9	41,1
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	52,9	.	44,9	.	43,5	44,4	52,6	39,9	43,2	/	/	44,5
	2	50,1	.	44,5	.	43,9	42,6	56,0	42,6	44,9	/	(45,0)	45,1
	3	42,0	.	42,9	.	44,0	43,5	(44,9)	37,3	43,0	/	(41,4)	42,3
	ZUS	49,4	.	44,2	.	43,8	43,6	52,0	40,2	43,6	/	42,8	44,1
WEIBLICH	1	/	.	39,0	.	36,8	/	/	(35,6)	/	/	/	38,1
	2	40,0	.	36,8	.	38,1	39,4	/	34,3	38,3	/	/	37,0
	3	39,9	.	38,2	.	39,3	38,7	41,4	34,0	37,7	/	(40,9)	38,4
	ZUS	39,9	.	37,6	.	38,9	38,9	41,4	34,2	37,9	/	40,6	38,0
A L L E		44,1	.	41,0	.	41,5	40,9	47,4	37,5	40,6	/	41,9	41,1
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,5	46,6	42,1	.	42,3	45,0	.	39,2	40,8	48,0	40,6	42,2
	2	41,7	48,1	42,5	.	43,5	43,3	.	40,9	43,6	46,8	39,0	43,1
	3	41,8	48,0	40,7	.	41,6	40,4	.	39,9	41,2	42,1	42,5	41,3
	ZUS	42,2	47,1	41,6	.	42,4	43,4	.	39,5	41,5	46,7	40,7	42,2
WEIBLICH	1	(40,9)	/	(38,2)	.	39,2	/	.	/	/	(38,7)	/	39,6
	2	/	/	37,3	.	39,2	(43,1)	.	39,4	38,3	41,1	36,5	38,8
	3	38,0	40,4	36,6	.	36,4	40,2	.	35,5	37,6	40,6	36,2	37,2
	ZUS	38,1	40,4	36,7	.	37,7	40,5	.	36,1	37,7	40,5	36,4	37,6
A L L E		40,6	45,1	39,9	.	41,0	42,4	.	38,6	40,3	45,1	39,1	40,6
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,4	45,5	42,7	42,8	40,8	/	/	/	/	/	/	43,9
	2	52,2	(45,1)	48,1	43,0	40,7	/	/	/	/	/	(43,8)	45,1
	3	47,1	47,8	46,9	42,4	41,8	/	/	/	/	/	/	45,6
	ZUS	48,2	46,3	46,5	42,7	41,1	/	/	/	(41,6)	/	(42,8)	45,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	37,7	44,8	(40,0)	37,5	36,0	/	/	/	/	/	(39,8)	37,8
	3	41,3	42,1	45,0	43,7	40,0	40,8	/	/	(45,0)	/	/	43,4
	ZUS	40,7	42,3	44,9	41,0	37,5	40,7	/	/	(41,5)	/	41,5	42,2
A L L E		43,0	43,7	45,5	41,7	39,0	41,0	/	/	41,5	/	41,9	43,2
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	38,1	40,9	38,8	40,1	39,5	41,0	39,4	38,1	39,6	42,1	35,9	39,4
	2	(36,5)	/	38,6	41,5	/	/	38,3	(39,2)	38,1	39,4	35,7	37,7
	3	36,6	37,5	35,1	36,2	37,2	41,0	37,7	36,5	38,9	(37,4)	33,4	37,4
	ZUS	37,8	40,3	38,3	39,0	38,8	41,0	39,1	37,7	39,5	41,1	35,3	38,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(37,3)	/	/	37,0
	2	/	/	/	36,1	/	/	/	/	37,1	/	/	36,9
	3	36,4	39,1	33,9	33,9	36,6	40,2	(33,4)	33,3	36,4	35,6	33,9	36,2
	ZUS	36,4	39,1	33,9	35,2	36,6	40,0	35,0	33,4	36,7	35,6	34,2	36,4
A L L E		37,7	40,2	38,1	38,7	38,7	40,9	39,0	37,6	39,3	40,8	35,3	38,7
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	35,4	35,8	.	39,0	42,5	42,6	39,7	34,1	35,2	36,4	37,5
	2	.	35,5	36,1	.	38,4	39,7	41,5	43,7	34,4	/	35,0	37,2
	3	.	33,5	36,8	.	37,5	40,1	(36,3)	39,6	35,4	/	32,4	36,7
	ZUS	.	35,1	36,2	.	38,4	40,7	41,5	40,5	34,4	35,0	35,1	37,2
WEIBLICH	1	.	/	34,8	.	38,1	44,2	(40,8)	34,6	33,4	/	(36,1)	38,2
	2	.	31,3	33,7	.	37,6	38,8	39,3	36,8	34,3	/	32,4	35,9
	3	.	31,9	36,1	.	37,3	37,8	33,8	37,7	33,0	33,6	32,9	34,9
	ZUS	.	31,8	34,8	.	37,6	41,1	37,0	36,4	33,6	33,6	32,7	35,8
A L L E		.	33,2	35,2	.	37,9	41,0	38,9	37,3	33,9	34,2	33,8	36,3

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEN- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	40,1	.	39,1	42,5	/	(36,2)	/	/	/	39,8
	2	/	/	(39,3)	.	38,6	(39,7)	43,4	40,6	(36,5)	/	/	40,0
	3	/	/	39,1	.	37,5	40,1	/	40,4	/	/	/	38,9
	ZUS	/	/	39,4	.	38,4	40,8	44,1	40,0	(36,8)	/	/	39,5
WEIBLICH	1	/	/	34,8	.	38,2	44,2	(40,8)	34,6	36,8	/	/	38,4
	2	/	/	35,4	.	37,6	38,8	46,1	36,9	36,5	/	/	37,5
	3	/	/	36,2	.	37,7	37,6	/	36,7	38,9	/	/	37,2
	ZUS	/	/	35,8	.	37,8	41,1	44,3	36,0	37,7	/	/	37,7
A L L E		/	/	36,4	.	38,0	41,0	44,2	36,6	37,6	/	/	38,1
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	35,4	34,7	.	38,9	.	41,7	.	34,0	35,2	36,4	37,0
	2	.	35,5	35,5	.	(35,7)	.	38,9	.	34,2	/	35,0	36,2
	3	.	33,5	33,0	.	(35,6)	.	(36,3)	.	35,1	/	32,4	35,0
	ZUS	.	35,1	34,6	.	38,3	.	40,1	.	34,3	35,0	35,1	36,4
WEIBLICH	1	.	/	/	.	(36,9)	.	/	.	29,8	/	(36,1)	33,4
	2	.	31,3	30,8	.	37,2	.	37,5	.	34,0	/	32,4	33,5
	3	.	31,9	35,7	.	34,3	.	33,5	.	31,3	33,6	32,9	34,0
	ZUS	.	31,8	32,4	.	35,5	.	35,5	.	32,5	33,6	32,7	33,8
A L L E		.	33,2	33,5	.	37,0	.	37,1	.	33,3	34,2	33,8	34,9
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	41,2	41,3	38,9	36,9	41,0	40,5	40,3	37,2	36,5	44,1	41,2	39,7
	2	47,4	42,2	37,5	37,8	40,1	40,6	41,0	38,9	35,3	43,8	41,2	39,5
	3	44,1	40,4	37,6	35,8	40,5	39,9	40,5	34,6	37,3	41,9	41,5	39,1
	ZUS	41,9	41,4	38,5	36,7	40,6	40,4	40,5	37,4	36,4	43,7	41,2	39,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	(34,4)	/	/	(34,4)
	3	/	(38,1)	/	/	/	/	/	/	37,4	/	40,7	38,3
	ZUS	/	(38,1)	/	/	/	/	/	/	36,9	/	40,7	37,8
A L L E		41,9	41,4	38,5	36,7	40,6	40,4	40,5	37,4	36,4	43,7	41,2	39,6

1) Einschl. Handwerk.

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	45,2	45,0	43,7	45,0	44,3	43,7	44,4	44,3	43,2	45,5	42,7	44,0
	2	44,6	43,9	42,8	43,7	43,6	43,0	44,2	43,8	43,2	43,8	42,2	43,5
	3	44,4	43,6	43,2	42,4	43,3	42,5	43,9	42,6	42,8	43,6	42,1	43,0
	ZUS	45,0	44,6	43,4	44,4	43,9	43,3	44,3	43,8	43,2	44,7	42,5	43,7
WEIBLICH	1	41,4	40,9	40,6	39,8	40,5	41,1	39,9	40,4	40,4	40,2	40,3	40,5
	2	40,1	38,8	40,3	40,9	40,2	40,5	39,9	40,6	39,9	40,5	39,3	40,1
	3	40,5	39,9	40,4	41,8	40,5	40,4	40,4	39,9	40,2	40,3	39,2	40,2
	ZUS	40,4	39,5	40,4	41,4	40,3	40,5	40,1	40,2	40,0	40,4	39,3	40,2
A L L E		44,0	43,7	42,8	44,0	43,3	42,7	43,3	42,7	42,2	44,2	41,5	42,9
INDUSTRIE (OHNE HOCH- UND TIEFBAU)													
MAENNLICH	1	46,2	45,3	43,9	46,2	44,5	44,2	44,7	44,4	43,4	45,1	42,9	44,3
	2	44,2	43,8	42,9	44,1	43,8	43,2	44,4	43,8	43,3	43,6	42,3	43,6
	3	44,3	43,9	43,7	44,3	43,3	43,1	44,3	42,7	43,1	43,5	42,2	43,2
	ZUS	45,4	44,8	43,5	45,4	44,0	43,7	44,6	43,9	43,3	44,5	42,7	43,9
WEIBLICH	1	41,4	40,9	40,6	39,8	40,5	41,1	39,9	40,4	40,4	40,2	40,3	40,5
	2	40,1	38,8	40,3	40,9	40,2	40,5	39,9	40,6	39,9	40,5	39,3	40,1
	3	40,4	39,9	40,4	41,8	40,5	40,4	40,4	39,9	40,2	40,3	39,2	40,2
	ZUS	40,4	39,5	40,4	41,4	40,3	40,5	40,1	40,2	40,0	40,4	39,3	40,2
A L L E		44,1	43,7	42,8	44,8	43,4	43,0	43,4	42,8	42,2	43,9	41,5	43,0
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	43,8	41,6	44,4	42,2	45,9	43,9	46,7	45,0	44,2	46,9	42,7	44,8
	2	43,5	43,6	43,9	40,3	45,8	44,3	47,0	45,4	43,3	46,3	42,5	44,2
	3	42,1	(41,3)	(43,2)	(41,3)	45,9	43,3	(51,1)	(45,5)	(44,7)	/	42,5	43,5
	ZUS	43,4	42,0	44,3	41,8	45,8	43,9	46,7	45,0	44,1	46,8	42,7	44,7
WEIBLICH	1	(40,1)	(40,1)	(42,6)	/	(41,9)	(42,1)	(47,5)	44,6	/	/	/	43,1
	2	/	40,9	42,1	(39,9)	42,4	42,5	42,3	42,5	42,3	(45,1)	42,3	42,2
	3	42,5	41,4	41,7	39,2	41,9	42,1	39,6	41,7	42,8	(42,6)	42,5	41,9
	ZUS	42,2	41,2	41,9	39,3	42,0	42,3	42,5	42,3	42,6	43,9	42,5	42,1
A L L E		43,4	41,9	44,3	41,7	45,8	43,9	46,6	44,9	44,1	46,8	42,6	44,6
DARUNTER ELEKTRIZITÄTHERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	43,8	.	44,2	42,3	45,4	44,2	45,1	44,9	44,3	45,6	.	44,3
	2	44,5	.	43,8	40,4	44,0	45,2	44,2	44,5	43,4	45,9	.	43,4
	3	42,3	.	/	(41,6)	(43,2)	43,9	/	(44,1)	(44,7)	/	.	43,2
	ZUS	43,8	.	44,2	41,9	45,4	44,3	45,1	44,9	44,1	45,6	.	44,2
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	/	/	(44,7)	/	/	.	43,0
	2	/	.	(42,1)	(39,4)	/	42,0	(45,2)	42,7	42,3	/	.	42,4
	3	42,5	.	42,6	(40,1)	42,1	(42,0)	39,5	40,1	42,8	(42,4)	.	41,9
	ZUS	42,5	.	42,6	39,9	42,1	41,9	43,5	41,6	42,6	(42,4)	.	42,1
A L L E		43,7	.	44,1	41,8	45,3	44,2	45,0	44,8	44,1	45,5	.	44,2
BERGBAU													
MAENNLICH	1	41,4	/	43,2	/	42,2	46,4	/	45,5	43,5	43,8	/	42,6
	2	42,2	/	42,8	/	40,8	45,2	/	45,9	45,8	43,2	/	41,2
	3	/	/	41,8	/	39,8	43,8	/	45,4	45,9	43,4	/	40,2
	ZUS	41,7	/	43,0	/	41,5	46,1	/	45,6	44,2	43,7	/	42,0
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	41,9	/	/	/	/	43,8	/	42,1
	2	/	/	/	/	40,4	/	/	/	/	43,2	/	40,5
	3	/	/	/	/	39,0	/	/	/	/	43,4	/	39,4
	ZUS	/	/	/	/	41,1	/	/	/	/	43,7	/	41,4
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	41,9	/	46,4	46,2	/	/	42,7	/	/	45,4
	2	/	/	42,1	/	46,1	44,4	/	/	46,3	/	/	45,2
	3	/	/	40,9	/	45,7	(42,5)	/	/	46,3	/	/	44,8
	ZUS	/	/	41,8	/	46,2	45,7	/	/	44,1	/	/	45,2
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	41,7	/	46,9	44,2	/	/	43,4	/	/	43,2
	2	/	/	41,7	/	45,2	(42,2)	/	/	44,7	/	/	43,6
	3	/	/	41,2	/	45,4	(41,9)	/	/	/	/	/	43,4
	ZUS	/	/	41,7	/	46,3	43,8	/	/	43,5	/	/	43,3
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	42,1	/	.	44,2	/	/	43,4	/	/	42,7
	2	/	/	41,2	/	.	(42,2)	/	/	44,7	/	/	43,4
	3	/	/	(40,7)	/	.	(41,9)	/	/	/	/	/	43,2
	ZUS	/	/	42,0	/	.	43,8	/	/	43,5	/	/	42,7
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	44,0	/	46,4	46,7	/	45,3	41,8	/	/	45,2
	2	/	/	43,3	/	45,8	45,7	/	45,9	45,4	/	/	44,6
	3	/	/	43,7	/	(46,3)	44,3	/	45,0	/	/	/	44,1
	ZUS	/	/	43,8	/	46,4	46,4	/	45,5	42,8	/	/	45,0

1) Einschl. Handwerk.

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	41,4	/	44,4	/	43,8	(43,1)	/	46,4	45,9	/	/	44,7
	2	42,2	/	43,4	/	(44,9)	45,6	/	45,5	44,9	/	/	43,8
	3	/	/	42,7	/	/	/	/	45,8	43,6	/	/	43,5
	ZUS	41,7	/	44,1	/	44,1	44,6	/	46,0	45,6	/	/	44,4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,6	43,1	44,1	41,7	44,2	43,6	43,9	45,8	44,5	43,9	43,3	44,3
	2	44,3	43,4	43,2	41,7	43,7	43,2	44,0	44,9	44,1	43,3	42,1	43,7
	3	44,0	43,8	43,4	42,1	42,9	43,1	45,4	44,6	44,2	43,0	42,4	43,4
	ZUS	44,8	43,3	43,6	41,8	43,7	43,3	44,1	45,2	44,2	43,5	42,6	43,9
WEIBLICH	1	/	41,8	42,2	/	39,5	39,9	38,7	39,8	41,7	/	(40,9)	39,8
	2	39,2	40,5	40,1	(39,1)	39,5	39,8	39,5	40,5	40,4	41,7	40,1	40,0
	3	40,0	40,3	39,9	40,1	39,2	39,6	40,2	40,8	40,9	40,6	39,1	39,9
	ZUS	39,7	40,4	40,0	39,7	39,3	39,7	39,8	40,7	40,7	40,7	39,4	39,9
A L L E		44,1	42,6	43,1	41,7	43,3	42,7	43,6	44,5	43,7	43,5	41,5	43,4
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	48,7	45,5	47,3	45,8	48,8	44,6	46,9	46,6	45,9	46,0	44,8	46,9
	2	46,5	51,1	46,5	45,1	47,3	44,3	45,9	45,7	45,6	50,9	42,6	46,2
	3	45,2	50,4	44,7	44,5	45,7	42,8	46,3	43,6	45,0	50,7	43,7	45,0
	ZUS	47,6	47,3	46,6	45,3	47,6	44,1	46,4	45,7	45,6	49,2	43,4	46,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	(38,2)	/	/	/	(39,9)
	2	/	/	43,1	/	41,2	43,5	(41,3)	40,9	43,3	/	39,9	42,2
	3	/	/	42,5	/	38,7	43,3	40,7	43,6	42,3	/	41,2	41,8
	ZUS	/	/	42,8	/	39,5	43,4	40,8	42,6	42,7	(45,5)	40,5	41,9
A L L E		47,6	47,3	46,5	45,3	47,5	44,1	46,2	45,6	45,5	49,1	43,3	46,2
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,5	44,3	42,4	40,1	44,0	44,7	46,8	44,2	43,9	43,8	44,4	43,9
	2	45,4	47,1	41,8	40,2	43,4	43,3	44,7	43,3	42,6	42,9	42,4	43,2
	3	44,6	(48,1)	41,5	40,4	42,8	44,4	45,2	45,2	44,3	41,6	/	43,0
	ZUS	44,9	46,1	42,0	40,1	43,5	43,9	45,6	44,2	43,1	43,3	43,6	43,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	38,7	/	/	41,6	/	/	/	39,5
	2	40,8	(40,0)	40,9	(37,9)	40,1	39,7	40,9	41,2	40,8	41,5	/	40,3
	3	41,5	/	40,6	/	39,4	41,5	38,6	41,5	41,2	39,5	/	39,8
	ZUS	41,2	(40,0)	40,7	38,6	39,6	40,1	40,0	41,4	40,9	40,1	/	40,0
A L L E		44,7	45,9	41,9	40,1	43,3	43,7	45,4	44,0	43,0	43,2	43,6	43,3
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE ¹⁾													
MAENNLICH	1	.	/	41,5	.	43,2	45,7	46,2	/	43,6	43,3	/	43,2
	2	.	/	40,6	.	42,9	45,8	44,3	/	42,8	42,6	/	42,7
	3	.	/	40,4	.	42,0	45,8	45,5	/	42,9	41,4	/	42,0
	ZUS	.	/	40,9	.	42,8	45,8	45,4	/	43,0	42,9	/	42,8
WEIBLICH	1	.	/	/	.	39,7	/	/	/	/	/	/	39,7
	2	.	/	38,6	.	39,7	(39,7)	37,9	/	41,6	(40,2)	/	39,7
	3	.	/	37,4	.	37,8	42,1	/	/	41,7	39,6	/	38,3
	ZUS	.	/	37,7	.	38,4	41,6	37,9	/	41,7	39,7	/	38,7
A L L E		.	/	40,9	.	42,7	45,7	45,3	/	42,9	42,8	/	42,7
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	43,3	45,1	44,1	.	45,9	44,4	47,4	44,4	44,3	47,2	44,4	45,3
	2	43,7	48,2	43,8	.	44,4	42,8	45,4	43,4	42,3	46,6	42,5	43,9
	3	42,1	(48,1)	44,7	.	44,3	43,3	45,7	46,2	44,8	45,4	/	44,6
	ZUS	43,4	46,9	44,0	.	44,8	43,3	46,2	44,6	43,2	46,9	43,7	44,5
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	/	39,9
	2	41,7	/	41,4	.	40,8	40,0	41,9	41,5	40,8	44,0	/	40,8
	3	39,8	/	44,3	.	40,6	41,5	37,7	42,1	40,6	(38,5)	/	40,9
	ZUS	40,6	/	42,4	.	40,6	40,3	40,1	41,8	40,7	41,7	/	40,8
A L L E		43,3	46,9	44,0	.	44,6	43,1	45,9	44,4	43,1	46,8	43,6	44,3
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	40,5	(41,8)	44,6	.	46,3	45,0	46,0	43,8	43,3	45,2	.	45,5
	2	43,9	44,7	43,6	.	44,9	45,7	43,4	43,1	43,2	42,2	.	44,5
	3	43,5	/	40,7	.	43,7	39,1	43,1	41,8	43,6	40,3	.	43,5
	ZUS	42,3	43,5	43,6	.	44,8	45,3	43,9	43,2	43,3	43,2	.	44,5
WEIBLICH	1	/	/	/	.	37,6	/	/	41,2	/	/	.	39,2
	2	(39,7)	(40,0)	40,0	.	40,3	39,0	40,9	40,8	40,6	40,6	.	40,2
	3	/	/	40,6	.	40,7	(40,3)	40,0	40,8	40,7	(39,1)	.	40,7
	ZUS	40,1	(40,0)	40,5	.	40,5	39,0	40,5	40,9	40,6	40,3	.	40,5
A L L E		41,9	43,1	42,9	.	44,5	44,5	43,5	42,9	42,9	43,1	.	44,2

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl.-halbzeugwerke).

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	45,0	43,0	45,2	.	44,1	44,2	48,8	44,0	42,6	46,3	43,1	44,1
	2	43,5	43,6	43,9	.	43,0	43,1	45,7	43,0	42,5	45,9	40,4	43,1
	3	(44,5)	43,5	46,1	.	42,2	42,4	(44,4)	43,0	44,3	/	41,0	42,8
	ZUS	44,3	43,4	44,6	.	43,1	43,6	47,7	43,4	42,9	46,1	41,8	43,4
WEIBLICH	1	/	/	/	.	40,1	(41,3)	/	(42,0)	/	/	/	40,4
	2	/	(39,8)	40,2	.	39,6	39,0	/	41,0	41,6	/	40,5	40,2
	3	37,9	39,9	41,5	.	38,3	39,0	/	40,5	40,8	/	36,6	39,2
	ZUS	37,9	39,9	40,4	.	38,8	39,1	(42,0)	40,6	41,4	/	38,3	39,7
A L L E		43,2	43,3	44,3	.	42,7	42,8	47,5	43,1	42,7	46,0	41,2	43,0
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	46,4	45,2	44,1	.	43,9	44,6	49,4	43,9	43,1	46,8	41,8	44,0
	2	45,3	44,9	44,1	.	42,8	43,9	44,9	41,7	44,0	45,9	38,4	42,7
	3	/	(41,2)	50,2	.	42,2	(44,0)	(45,1)	39,9	41,5	/	41,1	41,9
	ZUS	45,9	44,6	45,4	.	42,9	44,2	47,4	42,2	43,4	46,5	40,1	43,1
WEIBLICH	1	/	/	/	.	39,4	/	/	/	/	/	/	39,5
	2	/	/	40,6	.	38,1	44,0	/	41,7	41,9	/	(39,6)	41,1
	3	41,4	/	41,1	.	38,7	(41,7)	/	40,1	40,2	/	34,7	39,1
	ZUS	41,4	/	40,8	.	38,6	43,4	(42,2)	40,4	41,8	/	35,8	39,9
A L L E		45,4	44,6	44,8	.	42,3	44,1	47,2	42,0	43,1	46,5	39,3	42,6
MINERALOELVERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLN-U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	44,4	42,1	40,7	.	41,1	(50,5)	.	46,2	(44,2)	/	.	41,7
	2	42,1	42,3	40,4	.	41,8	50,3	.	44,1	43,7	(62,7)	.	42,1
	3	(42,2)	41,8	42,9	.	40,8	/	.	/	(41,8)	/	.	41,7
	ZUS	44,1	42,1	40,7	.	41,3	50,1	.	44,8	43,3	(60,4)	.	41,9
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(37,4)	/	.	/	/	/	.	(38,2)
	2	/	(40,0)	(40,0)	.	39,5	/	.	/	(40,9)	/	.	39,8
	3	(39,6)	40,6	39,6	.	38,6	/	.	(43,8)	(41,4)	/	.	40,3
	ZUS	39,7	40,5	39,7	.	39,1	/	.	(43,8)	(41,2)	/	.	40,0
A L L E		43,8	42,0	40,7	.	41,3	50,1	.	44,7	43,0	(60,4)	.	41,8
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	45,2	43,2	44,1	44,4	43,2	42,4	41,6	44,4	43,4	43,2	41,8	42,9
	2	43,4	43,8	42,9	44,2	43,1	43,2	43,0	44,8	44,0	(42,2)	41,0	43,3
	3	44,6	43,2	42,4	44,6	42,2	42,5	41,5	42,5	44,9	(39,3)	41,7	42,7
	ZUS	44,2	43,5	43,3	44,3	43,1	42,8	42,2	44,4	43,9	42,7	41,3	43,1
WEIBLICH	1	/	/	(40,1)	/	40,3	39,3	38,7	40,3	41,6	/	/	40,0
	2	40,0	40,5	39,8	/	39,2	39,9	39,3	40,1	40,4	/	39,7	39,8
	3	39,8	40,2	39,4	/	39,1	39,1	40,3	39,9	40,5	38,7	39,2	39,5
	ZUS	39,9	40,3	39,7	/	39,1	39,5	39,7	40,0	40,5	38,7	39,3	39,7
A L L E		42,7	42,2	42,3	44,3	42,4	42,0	41,8	43,1	42,8	41,2	40,2	42,3
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	41,3	.	/	42,0	41,9	/	.	41,7
	2	.	/	/	/	43,6	.	/	42,9	43,9	/	.	43,6
	3	.	/	/	/	41,9	.	/	41,0	40,7	/	.	41,6
	ZUS	.	/	/	/	42,6	.	/	42,5	42,9	/	.	42,7
WEIBLICH	1	.	/	/	/	39,0	.	/	39,7	40,5	/	.	39,6
	2	.	/	/	/	38,5	.	/	40,8	39,7	/	.	39,4
	3	.	/	/	/	39,4	.	/	41,0	39,9	/	.	39,7
	ZUS	.	/	/	/	39,1	.	/	40,6	39,8	/	.	39,6
A L L E		.	/	/	/	42,0	.	/	42,1	42,4	/	.	42,2
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,7	44,2	46,9	.	45,4	43,6	49,4	45,5	44,6	46,7	.	45,6
	2	43,5	41,4	45,2	.	44,0	43,2	45,5	45,6	43,9	46,3	.	44,6
	3	42,6	42,6	45,2	.	44,1	42,0	47,2	43,1	43,5	43,9	.	44,0
	ZUS	43,0	42,9	45,9	.	44,5	43,2	47,6	45,2	44,2	45,9	.	44,9
WEIBLICH	1	/	/	/	.	40,8	/	/	/	(43,5)	/	.	41,1
	2	/	(39,2)	40,2	.	40,1	39,8	39,7	41,9	41,6	/	.	41,0
	3	41,8	40,3	40,0	.	39,8	38,5	43,0	40,4	42,3	40,9	.	40,6
	ZUS	41,8	40,2	40,1	.	40,0	38,9	42,2	41,2	42,1	40,9	.	40,7
A L L E		42,9	42,5	45,3	.	43,9	42,7	47,3	44,7	44,0	45,2	.	44,5
DAVON SAEGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRAGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	42,7	44,2	45,9	.	44,5	43,3	51,0	45,3	43,4	46,7	.	45,0
	2	43,5	41,4	43,7	.	41,8	43,8	47,2	44,2	43,4	48,1	.	43,8
	3	42,6	42,6	43,9	.	43,7	41,9	49,7	43,1	41,9	42,5	.	43,4
	ZUS	43,0	42,9	44,6	.	43,4	43,3	49,4	44,4	43,1	46,0	.	44,2
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	.	/
	2	/	(39,2)	(41,2)	.	/	/	/	41,3	(41,4)	/	.	41,2
	3	41,8	40,3	39,6	.	40,2	38,4	(42,7)	41,2	(41,4)	(42,8)	.	40,5
	ZUS	41,8	40,2	39,9	.	40,3	38,8	(42,7)	41,3	41,4	(42,8)	.	40,7
A L L E		42,9	42,5	44,3	.	43,1	42,9	49,2	44,2	43,0	45,9	.	43,9

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	.	/	48,0	/	46,5	44,2	46,5	46,5	46,4	46,7	/	46,7
	2	.	/	46,2	/	45,1	40,4	43,2	50,2	44,5	45,5	/	45,6
	3	.	/	48,2	/	44,3	/	43,9	43,0	46,1	45,0	/	45,0
	ZUS	.	/	47,1	/	45,3	42,6	44,6	48,0	45,6	45,9	/	45,9
WEIBLICH	1	.	/	/	/	40,7	/	/	/	/	/	/	41,0
	2	.	/	40,0	/	40,0	(39,3)	39,7	42,4	42,2	/	/	40,8
	3	.	/	40,3	/	39,3	(39,4)	43,3	39,1	42,7	40,7	/	40,7
	ZUS	.	/	40,2	/	39,9	39,4	41,9	41,1	42,8	40,7	/	40,8
A L L E		.	/	46,2	/	44,6	42,2	44,4	46,6	45,3	44,9	/	45,2
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,3	.	45,4	/	47,2	46,5	48,2	51,8	46,0	/	.	47,8
	2	45,3	.	46,1	/	46,0	46,0	45,3	48,5	45,2	/	.	46,2
	3	43,7	.	44,5	/	45,8	46,0	45,3	49,3	45,4	/	.	46,5
	ZUS	44,8	.	45,4	/	46,5	46,2	46,2	50,0	45,5	/	.	46,9
WEIBLICH	1	/	.	41,5	/	40,2	/	/	/	(45,1)	/	.	40,9
	2	37,7	.	40,8	/	39,6	(40,5)	38,7	43,1	41,4	/	.	40,6
	3	39,6	.	39,9	/	39,7	41,5	39,1	43,0	41,5	/	.	41,0
	ZUS	39,1	.	40,0	/	39,7	41,4	39,0	43,1	41,5	/	.	40,9
A L L E		44,2	.	44,6	/	45,3	45,2	45,3	49,0	44,9	/	.	46,0
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,5	42,7	42,8	/	44,2	43,8	45,3	45,1	44,8	43,0	44,4	43,5
	2	42,2	41,4	41,9	/	42,6	42,1	42,3	43,4	42,9	41,8	42,0	42,3
	3	42,9	41,0	44,9	/	41,8	42,6	41,9	42,1	41,8	39,6	/	42,2
	ZUS	42,6	42,3	42,3	/	42,9	42,7	43,3	43,6	43,3	41,9	42,4	42,7
WEIBLICH	1	/	41,4	(44,8)	/	38,8	41,2	/	(36,4)	41,1	/	/	39,1
	2	41,0	40,7	40,6	/	40,1	40,2	39,4	39,8	39,6	/	40,2	40,0
	3	40,4	40,4	39,8	/	39,7	40,0	40,2	40,1	41,2	41,8	38,9	40,1
	ZUS	40,4	40,5	40,0	/	39,7	40,1	40,0	39,9	40,1	41,8	39,7	40,0
A L L E		42,1	41,8	41,8	/	41,9	42,3	42,7	42,5	42,0	41,9	41,6	42,0
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,7	46,8	43,6	47,5	45,6	44,1	45,1	44,1	43,1	46,6	43,0	44,5
	2	43,7	44,1	42,3	45,3	44,7	42,8	44,3	43,0	42,6	43,8	42,2	43,4
	3	43,1	43,4	42,3	45,0	44,3	42,5	43,4	41,9	41,7	43,4	41,5	43,0
	ZUS	45,8	46,1	43,1	46,9	45,1	43,6	44,6	43,3	42,8	45,4	42,7	44,0
WEIBLICH	1	40,5	42,5	40,3	40,4	40,8	40,7	41,8	40,3	40,7	(41,4)	39,7	40,5
	2	40,6	36,0	40,1	40,5	39,4	40,8	40,8	39,7	39,6	41,0	38,6	39,7
	3	39,6	35,8	39,7	40,5	41,1	40,0	39,8	39,3	39,3	39,8	38,3	39,7
	ZUS	39,7	36,1	39,9	40,5	40,7	40,6	40,1	39,4	39,5	40,3	38,5	39,7
A L L E		44,7	44,8	42,5	46,4	44,4	43,1	43,7	42,4	41,8	44,6	41,3	43,1
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	45,1	46,6	47,1	43,4	46,4	45,5	46,1	46,3	44,4	52,3	44,4	46,2
	2	44,5	46,8	45,4	42,3	46,6	43,9	45,6	46,4	43,2	51,0	43,2	45,7
	3	39,0	45,5	44,2	42,0	44,3	41,4	46,7	42,7	43,1	46,3	43,6	43,8
	ZUS	44,7	46,6	46,5	42,8	46,3	44,7	46,0	45,9	44,0	51,5	44,1	45,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(39,5)	(39,8)	/	/	/	/	(39,4)	40,0
	2	39,6	(51,4)	41,7	/	42,6	42,6	41,9	42,2	40,3	/	39,0	41,9
	3	/	(40,2)	40,8	(40,6)	40,1	42,7	(39,3)	40,5	(45,9)	/	39,6	40,6
	ZUS	39,9	44,3	41,4	(40,6)	40,9	42,5	41,1	40,8	42,4	/	39,3	41,1
A L L E		44,4	46,5	46,3	42,8	46,1	44,6	45,9	45,7	44,0	51,5	43,9	45,8
MASCHINENBAU													
MAENNLICH	1	45,6	44,7	44,8	47,2	45,4	44,3	45,5	45,3	43,4	44,8	43,2	44,8
	2	44,4	44,5	43,5	45,6	44,4	43,2	43,7	43,7	43,3	44,1	42,3	43,8
	3	43,5	43,1	43,0	46,8	44,1	43,7	41,3	43,2	42,4	42,5	40,9	43,3
	ZUS	45,2	44,6	44,3	46,8	45,0	44,0	44,4	44,5	43,3	44,5	42,8	44,3
WEIBLICH	1	/	(41,6)	40,3	/	40,4	40,8	/	42,4	40,4	/	40,0	40,8
	2	42,6	42,2	40,4	/	40,6	40,1	40,3	39,7	40,3	42,2	40,2	40,3
	3	43,2	41,1	40,3	41,2	40,7	41,7	39,6	40,9	40,9	39,7	40,0	40,8
	ZUS	43,0	41,8	40,4	41,2	40,7	40,4	40,0	40,7	40,4	41,9	40,1	40,6
A L L E		45,0	44,5	43,7	46,7	44,6	43,6	44,1	44,0	43,0	44,4	42,4	43,9
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	42,9	43,5	42,8	42,6	44,4	43,4	44,0	43,0	42,8	42,3	42,3	43,2
	2	43,9	41,3	41,4	41,0	43,0	41,2	46,0	42,6	41,9	39,9	43,1	42,2
	3	/	43,9	40,9	40,5	42,6	43,8	46,1	42,7	43,2	40,6	43,0	42,7
	ZUS	43,3	42,6	42,3	41,9	43,6	42,7	44,5	42,8	42,5	40,9	42,6	42,8
WEIBLICH	1	/	/	40,5	(40,9)	41,1	40,7	(40,0)	41,6	41,0	/	40,4	40,8
	2	40,0	40,6	40,4	40,4	40,7	40,4	40,5	40,6	40,1	42,0	40,5	40,8
	3	38,1	(41,5)	40,3	40,0	41,6	40,8	44,8	40,4	40,8	37,5	41,4	40,3
	ZUS	39,1	40,8	40,2	40,3	41,3	40,5	41,4	40,5	40,3	39,6	41,0	40,5
A L L E		42,5	42,6	42,0	41,8	43,3	42,5	44,2	42,6	42,1	40,7	42,3	42,5

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	42,5	42,5	44,2	.	.	42,6	43,0	/	/	43,1
	2	/	.	41,1	40,7	42,7	.	.	41,9	42,7	/	/	41,9
	3	/	.	40,1	(39,0)	41,3	.	.	42,5	43,5	/	/	41,9
	ZUS	/	.	42,0	41,7	43,3	.	.	42,3	42,9	/	/	42,6
WEIBLICH	1	/	.	40,6	(40,9)	41,6	.	.	40,2	40,7	/	/	40,8
	2	/	.	40,3	40,1	40,7	.	.	40,5	40,7	/	/	40,5
	3	/	.	40,2	39,0	40,4	.	.	40,4	40,7	/	/	40,4
	ZUS	/	.	40,3	40,0	40,7	.	.	40,5	40,7	/	/	40,5
A L L E		/	.	41,9	41,6	43,1	.	.	42,2	42,6	/	/	42,4
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	49,8	51,7	45,2	49,8	46,6	46,0	43,1	43,3	42,7	/	.	49,3
	2	46,3	48,3	44,5	48,9	45,5	(47,2)	42,0	46,4	41,4	/	.	46,7
	3	45,0	45,5	40,9	46,2	41,3	/	45,0	/	41,3	/	.	44,0
	ZUS	49,2	51,2	44,9	49,5	45,8	46,0	43,1	44,9	42,3	/	.	48,7
WEIBLICH	1	(48,2)	45,4	/	(41,0)	/	/	/	/	/	/	.	45,2
	2	41,8	44,4	/	42,8	/	/	/	/	/	/	.	42,7
	3	39,9	44,1	39,4	41,0	/	/	/	/	/	/	.	41,8
	ZUS	41,9	44,5	39,4	41,7	/	/	/	/	/	/	.	42,6
A L L E		49,1	51,1	44,8	49,4	45,8	46,0	43,1	44,9	42,3	/	.	48,6
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	43,8	.	.	.	.	43,6	42,7	/	/	43,3
	2	.	.	43,0	.	.	.	.	44,6	43,9	/	/	43,5
	3	.	.	40,0	.	.	.	.	(41,5)	41,5	/	/	41,6
	ZUS	.	.	43,7	.	.	.	.	43,7	42,9	/	/	43,3
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	.	.	/	(40,1)	/	/	41,0
	2	.	.	39,6	.	.	.	.	41,1	39,8	/	/	40,0
	3	.	.	39,1	.	.	.	.	41,4	39,9	/	/	40,1
	ZUS	.	.	39,4	.	.	.	.	41,2	39,8	/	/	40,1
A L L E		.	.	43,4	.	.	.	.	43,1	42,5	/	/	42,9
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,8	44,6	42,9	44,8	45,5	44,0	44,5	43,0	42,7	44,3	42,7	43,7
	2	41,1	43,2	41,9	45,8	44,3	43,2	43,1	42,0	41,8	43,1	41,9	42,5
	3	43,6	40,0	41,2	43,1	44,5	40,9	42,5	40,0	40,0	41,9	41,5	41,6
	ZUS	42,2	44,2	42,4	44,8	45,0	43,6	43,9	41,9	42,2	43,9	42,4	43,0
WEIBLICH	1	37,0	41,6	39,7	/	41,0	40,5	(44,5)	38,8	39,5	/	39,0	39,9
	2	39,8	31,8	39,8	41,4	35,2	41,5	40,3	38,8	39,2	40,2	38,1	38,9
	3	39,6	30,1	39,1	40,5	40,9	39,2	39,1	38,7	38,8	40,1	38,0	39,1
	ZUS	39,6	31,1	39,3	40,6	39,8	41,0	39,4	38,7	39,1	40,1	38,1	39,0
A L L E		41,2	40,4	41,1	43,5	43,3	42,6	41,8	40,6	40,7	42,2	40,4	41,4
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,9	44,1	42,3	.	45,3	42,8	40,5	42,2	41,7	/	40,5	42,4
	2	41,8	41,3	42,1	.	43,8	42,0	36,5	41,7	41,7	/	41,3	41,9
	3	40,1	(40,0)	40,5	.	44,4	40,7	(38,2)	41,5	42,0	/	(40,4)	41,7
	ZUS	42,4	43,2	42,2	.	44,6	42,2	39,6	41,9	41,7	(51,2)	40,8	42,1
WEIBLICH	1	(38,6)	/	(40,4)	.	39,8	40,3	/	39,6	40,7	/	40,0	39,8
	2	39,4	40,3	40,8	.	40,9	40,2	38,4	39,6	39,6	/	40,1	39,8
	3	37,8	40,0	40,3	.	39,5	40,1	36,5	38,6	41,2	/	39,7	39,0
	ZUS	38,0	40,2	40,5	.	39,8	40,2	37,3	38,8	40,0	/	40,0	39,4
A L L E		40,5	42,3	41,5	.	43,2	41,4	38,9	40,5	40,9	(51,2)	40,4	40,9
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,5	44,4	44,5	46,5	46,3	45,5	46,1	44,7	43,5	46,0	41,9	45,3
	2	41,4	43,2	42,9	44,4	45,6	43,8	45,4	43,9	43,2	43,0	41,3	44,7
	3	42,7	44,1	43,4	45,9	44,9	42,4	44,8	42,3	42,1	43,8	40,8	44,1
	ZUS	43,0	44,0	43,8	45,7	45,7	44,3	45,4	43,8	43,2	44,4	41,6	44,8
WEIBLICH	1	40,3	/	(40,2)	/	40,8	41,3	/	40,7	41,5	/	(38,9)	40,9
	2	(40,1)	41,6	40,6	39,9	41,9	40,6	42,5	40,1	39,7	40,2	40,5	40,7
	3	40,2	42,3	40,1	40,6	41,3	40,2	40,6	40,2	40,4	40,2	40,5	40,8
	ZUS	40,2	42,1	40,3	40,3	41,4	40,5	40,9	40,2	39,9	40,2	40,4	40,8
A L L E		42,0	43,3	42,9	43,2	44,8	43,4	44,2	42,8	42,2	43,7	41,3	43,8
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,0	42,9	44,2	43,5	43,8	44,0	44,5	44,2	43,0	47,2	42,3	43,8
	2	43,7	43,5	43,3	45,8	43,9	43,6	44,0	44,6	43,4	45,1	42,9	43,9
	3	43,2	43,0	42,9	45,9	43,4	43,2	43,0	43,8	42,8	43,1	42,5	43,3
	ZUS	44,3	43,1	43,7	44,7	43,8	43,8	44,1	44,3	43,1	45,3	42,5	43,8
WEIBLICH	1	41,4	40,4	40,6	39,4	40,5	40,3	39,9	40,4	40,2	39,7	40,5	40,4
	2	39,6	40,9	40,3	40,2	40,4	40,3	39,6	40,8	40,0	40,0	40,7	40,3
	3	40,2	40,9	40,6	40,4	40,5	40,1	40,2	40,8	40,3	40,4	41,1	40,5
	ZUS	40,0	40,8	40,4	40,2	40,5	40,3	39,8	40,8	40,1	40,2	40,7	40,4
A L L E		42,4	42,2	42,2	43,1	42,4	42,2	42,1	42,5	41,5	42,9	41,7	42,2

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	.	44,6	.	47,0	41,9	46,9	46,5	42,0	45,4	43,5	43,9
	2	.	.	43,2	.	43,8	41,8	45,7	46,0	43,3	43,8	43,6	43,8
	3	.	.	42,6	.	44,6	42,5	45,9	45,7	42,6	42,4	42,6	43,1
	ZUS	.	.	43,7	.	45,0	41,9	46,2	46,1	42,6	43,4	43,3	43,6
WEIBLICH	1	.	.	(40,7)	.	/	/	42,7	(42,9)	40,3	/	(41,2)	41,6
	2	.	.	41,5	.	41,4	41,1	37,6	42,5	39,7	40,1	40,6	40,0
	3	.	.	41,2	.	41,6	40,5	41,4	42,3	40,0	40,3	41,3	40,5
	ZUS	.	.	41,4	.	41,5	40,9	40,2	42,4	39,9	40,3	41,0	40,3
A L L E		.	.	42,8	.	44,0	41,5	44,1	44,6	41,1	42,4	42,3	42,1
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,7	49,2	44,9	/	44,4	41,6	45,3	43,5	41,7	46,2	42,5	43,9
	2	50,2	47,8	42,7	/	43,8	41,2	45,1	42,5	42,2	45,3	43,7	43,4
	3	44,8	45,6	42,4	/	43,0	40,9	44,9	43,6	41,5	44,5	46,1	42,8
	ZUS	48,0	47,4	43,5	/	43,9	41,3	45,2	43,1	41,9	45,3	43,5	43,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	40,4	/	/	(42,1)	41,0	/	40,3	40,8
	2	40,2	/	40,2	/	39,3	40,1	41,9	42,5	41,0	(42,7)	39,7	40,7
	3	40,1	42,0	41,5	/	41,1	38,7	39,8	41,9	40,1	40,6	41,2	40,6
	ZUS	40,2	42,0	40,9	/	40,8	39,4	40,1	42,1	40,5	41,0	40,6	40,7
A L L E		46,2	46,1	43,0	/	43,5	40,8	44,2	42,8	41,5	44,3	42,5	43,0
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,3	42,9	44,3	43,4	43,2	44,4	46,7	43,2	43,3	50,8	43,8	43,8
	2	42,6	43,2	43,3	41,7	42,5	43,3	46,4	44,3	42,9	48,2	42,6	43,4
	3	41,8	43,2	42,6	(42,3)	42,3	42,6	43,6	42,8	41,8	46,9	40,9	42,5
	ZUS	43,1	43,1	43,8	43,0	42,9	43,8	46,2	43,5	42,9	49,7	43,2	43,5
WEIBLICH	1	/	/	40,4	/	40,4	/	41,2	42,2	41,2	(39,4)	(41,1)	40,6
	2	39,4	40,3	40,3	39,9	39,7	41,2	40,2	40,9	41,3	/	(40,4)	40,7
	3	(37,2)	(41,1)	41,6	/	40,6	41,8	41,1	41,4	40,4	43,0	(40,1)	41,1
	ZUS	38,8	40,6	41,0	40,1	40,1	41,4	40,7	41,2	41,0	42,4	40,4	40,9
A L L E		42,4	42,4	43,3	42,7	42,6	43,3	45,1	43,0	42,4	48,7	43,0	43,0
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERÄTE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(40,7)	.	42,2	/	46,7	44,8	43,4	42,3	42,6	/	41,7	42,7
	2	(41,3)	.	41,9	/	46,3	43,8	42,0	41,9	43,0	/	(41,1)	42,9
	3	/	.	42,3	/	44,0	41,7	41,0	42,4	42,2	/	41,8	42,4
	ZUS	41,0	.	42,1	/	45,9	44,0	43,0	42,2	42,7	/	41,6	42,7
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(45,7)	/	39,8	36,5	/	/	(39,9)	39,1
	2	(39,7)	.	39,4	/	42,2	41,7	39,9	40,1	39,4	/	40,4	39,9
	3	(36,7)	.	43,8	/	40,6	39,9	37,1	40,1	39,5	/	40,2	39,8
	ZUS	37,6	.	41,0	/	41,3	40,8	38,1	40,0	39,2	/	40,3	39,7
A L L E		39,3	.	41,9	/	44,6	42,6	41,7	41,1	40,9	/	41,0	41,2
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,6	47,1	46,1	.	44,4	46,8	49,6	44,4	44,8	45,0	43,3	45,1
	2	44,0	45,3	45,6	.	43,3	44,6	45,4	44,1	43,3	44,5	44,4	44,2
	3	45,4	42,7	44,0	.	42,8	43,9	43,6	43,7	42,3	45,6	42,1	43,2
	ZUS	44,6	45,2	45,5	.	43,6	45,1	46,3	44,1	43,4	45,0	43,6	44,2
WEIBLICH	1	39,5	(41,5)	(40,1)	.	40,4	41,0	/	40,0	40,5	/	43,4	40,7
	2	40,0	40,5	40,7	.	40,1	41,3	40,4	41,4	40,4	41,3	41,0	40,7
	3	39,3	41,0	40,5	.	39,6	39,2	40,6	40,8	40,4	39,5	40,6	40,1
	ZUS	39,7	40,7	40,6	.	39,8	40,2	40,5	41,0	40,4	40,3	41,1	40,4
A L L E		41,5	42,9	43,6	.	41,9	42,8	43,8	42,7	42,0	42,4	42,4	42,5
DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie													
MAENNLICH	1	45,5	42,7	43,8	42,5	43,1	44,1	43,3	43,7	43,5	44,4	41,6	43,4
	2	44,1	43,4	44,5	44,7	44,0	45,6	43,9	43,6	45,9	44,6	41,7	44,2
	3	45,4	42,9	43,8	41,1	43,0	44,5	44,2	43,4	45,3	43,2	41,5	43,8
	ZUS	45,1	42,9	43,9	42,8	43,3	44,6	43,5	43,6	44,1	44,4	41,6	43,7
WEIBLICH	1	42,0	40,3	40,4	/	40,9	40,5	(40,7)	40,1	41,6	(42,4)	40,8	40,9
	2	42,2	40,8	40,4	40,2	40,4	41,2	40,2	41,6	41,1	41,0	40,7	40,9
	3	41,1	40,6	41,3	40,5	40,8	40,9	41,4	41,0	42,3	(41,2)	40,1	41,2
	ZUS	41,7	40,6	40,6	40,4	40,6	41,1	40,9	41,3	41,5	41,2	40,5	41,0
A L L E		44,6	42,3	43,2	42,3	42,7	43,9	42,8	43,1	43,5	43,9	41,4	43,1
Kunststoffverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	46,0	41,0	44,2	.	44,6	44,4	46,0	45,9	43,9	(52,5)	42,6	44,7
	2	43,0	41,2	41,2	.	43,3	43,3	42,7	45,3	42,6	(47,9)	44,0	43,2
	3	47,7	(40,2)	41,9	.	43,9	43,3	42,9	45,5	42,8	47,0	44,3	43,8
	ZUS	44,7	41,0	42,4	.	43,9	43,6	43,8	45,6	43,0	48,2	43,1	43,8
WEIBLICH	1	/	/	40,5	.	39,9	/	/	43,9	/	/	/	40,8
	2	42,2	40,0	39,0	.	39,7	39,9	41,2	41,0	40,6	/	39,9	40,4
	3	41,2	40,9	39,8	.	40,0	41,1	40,3	41,1	41,1	38,3	41,1	40,6
	ZUS	41,7	40,7	39,6	.	39,9	40,5	40,8	41,1	40,8	38,4	40,7	40,5
A L L E		43,6	40,9	41,4	.	42,6	42,7	43,1	44,0	42,2	42,0	42,1	42,7

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	45,3	/	46,2	45,9	44,4	47,5	44,1	/	/	46,7
	2	.	/	43,8	/	44,6	47,4	43,7	46,7	47,3	/	/	46,4
	3	.	/	/	/	41,7	45,0	44,2	43,2	44,2	/	/	43,4
	ZUS	.	/	44,6	/	45,0	46,6	44,1	46,7	45,2	/	/	46,3
WEIBLICH	1	.	/	/	/	40,9	/	/	42,6	/	/	/	42,1
	2	.	/	(41,5)	/	39,3	42,5	39,8	41,8	39,6	/	/	41,1
	3	.	/	41,7	/	42,6	(41,8)	40,6	41,9	41,8	/	/	41,8
	ZUS	.	/	41,8	/	40,5	42,4	40,1	41,9	41,4	/	/	41,6
A L L E		.	/	43,6	/	44,1	45,2	42,8	45,6	44,0	/	/	45,1
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	46,1	/	42,0	43,1	41,0	43,7	43,1	/	(43,1)	43,0
	2	.	/	44,5	/	44,8	42,8	41,6	40,7	40,8	/	(44,5)	42,5
	3	.	/	/	/	41,8	40,9	40,7	43,6	41,5	/	/	41,6
	ZUS	.	/	45,7	/	43,4	42,7	41,1	42,7	42,4	/	(43,8)	42,7
WEIBLICH	1	.	/	/	/	40,7	40,1	(43,2)	39,9	41,2	/	/	40,7
	2	.	/	40,1	/	40,2	40,0	40,3	41,7	39,7	/	/	40,2
	3	.	(40,3)	40,1	/	40,4	39,7	40,3	41,7	40,6	/	/	40,4
	ZUS	.	(40,3)	40,1	/	40,4	39,9	40,3	41,4	40,2	/	(41,9)	40,3
A L L E		.	(41,4)	42,8	/	41,6	40,9	40,7	41,8	41,1	/	43,1	41,3
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	41,9	/	42,1	41,7	41,5	42,5	41,4	(39,8)	(43,9)	41,8
	2	.	/	40,8	/	41,3	41,6	41,7	42,0	40,9	40,0	/	41,5
	3	.	/	40,9	/	41,1	40,7	41,0	42,3	40,5	/	/	41,1
	ZUS	.	/	41,4	/	41,6	41,6	41,4	42,2	41,1	39,9	(43,3)	41,6
WEIBLICH	1	.	/	40,2	/	40,5	39,8	39,7	40,1	40,0	(39,6)	/	39,9
	2	.	/	40,1	/	40,3	39,6	40,0	40,2	39,3	35,6	/	39,9
	3	.	/	39,8	/	40,2	39,6	40,0	41,0	38,9	(40,0)	(42,2)	40,0
	ZUS	.	/	40,0	/	40,3	39,7	39,9	40,5	39,3	36,8	(41,5)	39,9
A L L E		.	/	40,5	/	40,9	40,3	40,5	41,3	40,1	37,6	42,3	40,6
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,4	42,1	44,1	50,4	44,6	44,7	46,9	45,6	43,6	/	45,2	44,7
	2	43,0	45,0	43,0	47,7	44,8	42,9	44,6	45,2	44,3	42,3	44,4	44,5
	3	41,8	43,6	44,1	50,4	44,6	42,7	41,1	45,1	44,3	(45,2)	44,3	44,6
	ZUS	43,6	43,5	43,5	48,8	44,7	43,6	45,1	45,4	44,0	42,7	44,6	44,6
WEIBLICH	1	(42,1)	(47,4)	39,2	/	40,8	40,9	40,1	41,0	40,0	/	39,2	40,4
	2	39,9	46,7	39,6	40,8	40,6	40,2	38,6	41,1	40,4	40,0	40,5	40,5
	3	39,9	43,1	40,2	40,5	40,5	41,3	39,2	40,8	40,4	41,9	41,5	40,6
	ZUS	40,0	44,3	39,6	40,7	40,6	40,4	38,9	41,0	40,3	40,1	40,7	40,6
A L L E		41,6	44,0	41,8	46,0	42,9	41,9	41,5	42,6	41,8	40,6	41,7	42,4
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNLICH	1	.	/	44,3	/	45,3	43,1	47,9	45,0	43,4	/	/	44,7
	2	.	/	42,3	/	44,6	44,2	46,8	44,4	42,3	/	/	43,9
	3	.	/	41,8	/	44,2	/	40,0	43,6	42,4	/	/	43,5
	ZUS	.	/	43,0	/	44,7	43,9	45,4	44,6	42,8	/	/	44,2
WEIBLICH	1	.	/	38,7	/	41,4	/	/	42,0	39,7	/	/	40,4
	2	.	/	38,8	/	41,4	41,3	40,3	41,4	40,3	/	/	40,9
	3	.	/	38,7	/	41,1	42,3	38,0	40,9	40,1	/	/	40,6
	ZUS	.	/	38,7	/	41,3	41,4	39,0	41,2	40,2	/	/	40,8
A L L E		.	/	41,5	/	43,4	42,5	41,9	42,8	41,4	/	/	42,5
WEBEREI													
MAENNLICH	1	48,0	.	43,9	/	44,3	46,5	49,3	45,4	43,2	/	.	44,3
	2	(48,1)	.	43,3	/	44,5	42,5	45,2	45,6	43,5	/	.	44,1
	3	/	.	44,7	/	44,2	41,8	43,5	44,5	43,4	/	.	44,0
	ZUS	48,0	.	43,7	/	44,4	43,8	46,8	45,4	43,3	/	.	44,2
WEIBLICH	1	/	.	40,1	/	40,7	42,0	(40,0)	40,4	39,9	/	.	40,4
	2	41,3	.	39,8	/	40,4	40,0	41,6	41,2	40,0	/	.	40,4
	3	/	.	39,5	/	40,0	39,7	39,7	40,5	39,5	/	.	40,1
	ZUS	41,3	.	39,8	/	40,3	40,0	40,9	40,8	39,9	/	.	40,3
A L L E		44,9	.	42,4	/	42,7	42,3	44,2	42,7	41,5	/	.	42,4
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,0	40,8	43,8	40,8	42,3	42,2	44,7	41,2	42,0	41,9	41,7	42,1
	2	41,4	41,9	44,8	(41,9)	43,5	44,0	42,7	43,5	42,0	44,0	43,4	43,2
	3	43,9	/	43,5	/	43,0	43,7	44,0	42,2	42,2	44,9	41,8	42,8
	ZUS	42,2	41,3	44,2	41,5	43,0	43,0	43,5	42,2	42,0	42,7	42,3	42,6
WEIBLICH	1	41,6	39,9	41,3	39,2	40,4	40,0	40,7	39,6	40,5	39,6	40,6	40,4
	2	38,3	40,2	40,6	39,9	40,5	40,1	39,0	39,6	39,6	40,3	40,8	40,0
	3	40,5	39,9	40,6	40,1	40,9	39,2	40,0	40,1	39,9	40,0	41,3	40,3
	ZUS	39,6	40,1	40,7	39,8	40,5	40,0	39,2	39,7	39,8	40,1	40,8	40,1
A L L E		40,0	40,4	41,0	40,0	40,9	40,5	39,5	40,2	40,1	40,4	41,1	40,5

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,7	45,4	45,9	46,5	45,4	47,8	46,8	46,0	44,6	50,9	43,5	45,7
	2	46,8	44,4	46,3	45,6	44,4	48,7	50,1	46,9	45,6	48,9	42,6	45,8
	3	47,7	44,7	47,4	43,9	43,5	45,7	49,2	44,6	44,6	48,5	43,0	45,1
	ZUS	47,0	45,0	46,3	45,4	44,7	47,6	48,2	45,9	44,8	50,0	43,1	45,6
WEIBLICH	1	(44,9)	/	43,3	(41,5)	41,1	45,5	(42,0)	40,8	42,8	(48,2)	42,0	42,5
	2	42,3	42,6	42,3	41,9	40,9	42,7	44,0	41,6	42,4	45,2	41,5	41,9
	3	42,0	41,9	42,7	43,0	39,8	43,1	44,0	41,9	42,9	40,7	41,4	41,8
	ZUS	42,1	42,0	42,7	42,6	40,1	43,3	43,9	41,7	42,8	41,1	41,4	41,9
A L L E		45,0	43,9	45,0	44,2	43,3	46,1	47,1	44,6	44,3	46,8	42,5	44,4
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,3	46,4	49,1	48,0	45,1	49,8	50,6	49,5	44,6	/	44,0	46,3
	2	42,9	48,1	47,3	44,5	41,5	45,8	(49,2)	54,0	48,2	/	43,2	43,5
	3	43,2	45,2	47,4	/	43,0	45,4	49,8	(48,1)	48,8	/	42,7	45,0
	ZUS	44,3	46,3	48,2	46,6	43,4	48,0	50,1	50,0	45,8	/	43,7	45,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	42,9	(43,1)	/	/	/	/	/	43,4
	2	43,7	/	45,8	/	40,5	/	/	47,1	(45,7)	/	42,7	42,6
	3	41,3	43,2	43,8	42,2	40,7	48,1	43,2	44,4	45,7	/	41,3	42,9
	ZUS	42,4	43,2	44,0	42,2	40,9	47,9	43,2	45,0	45,7	/	41,7	42,9
A L L E		43,8	45,4	46,7	45,4	42,7	48,0	47,2	48,4	45,8	/	43,4	44,6
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	55,8	.	50,5	.	48,5	50,8	57,0	48,0	47,9	/	/	50,0
	2	53,5	.	49,4	.	47,4	49,9	59,0	50,3	48,1	/	(46,8)	49,9
	3	45,4	.	49,2	.	48,3	48,7	(48,1)	46,8	46,5	/	(44,2)	47,8
	ZUS	52,6	.	49,7	.	48,0	49,9	55,6	48,6	47,6	/	45,1	49,4
WEIBLICH	1	/	.	46,5	.	40,8	/	/	(43,4)	/	/	/	44,0
	2	42,9	.	43,6	.	41,8	43,4	/	43,0	41,4	/	/	42,8
	3	42,4	.	43,7	.	42,5	43,8	44,4	44,4	42,3	/	(42,7)	43,2
	ZUS	42,5	.	43,7	.	42,3	43,8	44,2	43,7	42,2	/	42,7	43,1
A L L E		46,9	.	46,8	.	45,3	46,4	50,6	46,4	44,8	/	44,1	46,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,8	48,8	47,9	.	46,3	49,3	.	45,1	47,0	53,5	45,6	47,2
	2	48,3	51,0	50,3	.	47,9	49,1	.	46,1	49,9	51,9	47,4	48,7
	3	46,8	52,2	47,4	.	44,3	45,5	.	48,2	46,9	48,0	45,7	46,6
	ZUS	47,1	49,9	47,9	.	46,3	48,2	.	45,8	47,6	52,3	45,9	47,3
WEIBLICH	1	(42,9)	/	(41,1)	.	42,2	/	.	/	/	(48,3)	/	43,4
	2	/	/	41,8	.	43,7	(44,7)	.	41,5	42,2	45,5	43,1	43,3
	3	43,1	44,0	42,5	.	41,4	43,0	.	41,9	44,1	46,0	43,2	42,8
	ZUS	43,1	44,0	42,4	.	42,4	43,1	.	41,9	43,9	46,2	43,2	42,9
A L L E		45,5	48,2	45,9	.	45,1	46,5	.	44,8	46,4	50,7	44,9	45,9
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	50,2	48,6	50,4	50,1	43,9	/	/	/	/	/	/	49,5
	2	58,2	(48,9)	53,5	48,1	42,7	/	/	/	/	/	(46,0)	49,5
	3	52,8	51,1	57,4	44,8	46,2	/	/	/	/	/	/	52,4
	ZUS	53,3	49,6	56,4	47,6	44,0	/	/	/	(43,3)	/	(45,9)	51,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	40,5	46,9	(41,3)	43,2	39,5	/	/	/	/	/	(44,4)	42,4
	3	43,1	45,9	48,7	46,2	43,5	42,8	/	/	(45,0)	/	/	46,5
	ZUS	42,7	45,9	48,5	44,9	41,0	42,6	/	/	(43,4)	/	45,4	45,6
A L L E		45,9	47,2	51,2	46,0	42,2	42,8	/	/	43,3	/	45,6	47,5
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	43,1	44,6	43,1	44,7	44,0	45,4	44,7	44,1	43,9	47,0	42,0	44,1
	2	(42,0)	/	44,3	46,4	/	/	44,4	(45,7)	43,7	46,1	41,9	43,6
	3	42,7	43,6	41,5	41,9	42,1	44,0	43,4	42,9	42,7	(45,0)	40,9	42,5
	ZUS	43,0	44,4	43,1	44,0	43,4	45,1	44,5	43,9	43,7	46,6	41,7	43,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(40,6)	/	/	40,6
	2	/	/	/	40,5	/	/	/	/	42,0	/	/	41,6
	3	40,8	42,0	40,2	39,9	40,7	43,1	(40,5)	40,2	41,2	42,6	39,9	41,0
	ZUS	40,8	42,0	40,2	40,4	40,7	43,0	40,4	40,2	41,4	42,6	40,0	41,1
A L L E		42,9	44,3	43,0	43,7	43,2	44,9	44,5	43,7	43,6	46,4	41,7	43,6
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	41,0	42,5	.	41,6	44,4	46,6	44,1	41,3	40,1	41,9	42,1
	2	.	41,4	42,0	.	41,2	41,6	48,0	48,2	41,2	/	41,2	42,3
	3	.	40,4	42,8	.	40,9	42,0	(41,8)	43,9	43,7	/	40,2	41,7
	ZUS	.	41,0	42,5	.	41,3	42,7	47,1	44,9	41,6	40,7	41,4	42,1
WEIBLICH	1	.	/	40,4	.	40,2	46,2	(42,2)	40,5	41,0	/	(42,7)	42,1
	2	.	40,1	41,2	.	40,0	41,1	44,3	41,3	40,8	/	40,9	41,0
	3	.	40,0	41,7	.	40,0	39,7	39,8	40,9	40,8	40,2	40,3	40,4
	ZUS	.	40,0	41,4	.	40,0	43,2	42,3	40,9	40,8	40,2	40,6	40,9
A L L E		.	40,4	41,7	.	40,5	43,1	44,3	41,8	41,1	40,4	40,9	41,3

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	44,7	.	41,5	44,4	/	(41,8)	/	/	/	42,5
	2	/	/	(43,6)	.	41,2	(41,6)	50,6	45,3	(41,9)	/	/	44,0
	3	/	/	43,6	.	41,0	42,0	/	44,7	/	/	/	42,6
	ZUS	/	/	43,9	.	41,3	42,7	50,8	44,6	(41,9)	/	/	43,0
WEIBLICH	1	/	/	40,4	.	40,2	46,2	(42,2)	40,5	42,0	/	/	42,2
	2	/	/	41,1	.	40,0	41,1	47,5	41,3	41,6	/	/	40,9
	3	/	/	41,8	.	40,1	39,5	/	41,0	41,7	/	/	40,8
	ZUS	/	/	41,4	.	40,0	43,2	45,8	41,0	41,7	/	/	41,2
A L L E		/	/	41,8	.	40,4	43,1	48,8	41,5	41,8	/	/	41,7
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	41,0	42,0	.	41,7	.	45,8	.	41,3	40,1	41,9	42,0
	2	.	41,4	41,7	.	(40,1)	.	44,6	.	41,2	/	41,2	41,7
	3	.	40,4	41,4	.	(39,6)	.	(41,8)	.	43,8	/	40,2	40,9
	ZUS	.	41,0	41,8	.	41,3	.	44,9	.	41,6	40,7	41,4	41,7
WEIBLICH	1	.	/	/	.	(39,6)	.	/	.	40,1	/	(42,7)	41,0
	2	.	40,1	41,3	.	40,1	.	43,5	.	40,7	/	40,9	41,1
	3	.	40,0	41,1	.	39,5	.	39,6	.	40,5	40,2	40,3	40,2
	ZUS	.	40,0	41,3	.	39,7	.	41,6	.	40,6	40,2	40,6	40,5
A L L E		.	40,4	41,5	.	40,6	.	42,7	.	41,0	40,4	40,9	41,0
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	43,0	43,0	42,7	39,6	43,1	40,7	42,6	41,4	41,9	50,4	41,8	42,5
	2	48,8	44,1	41,5	40,5	42,4	40,6	42,5	42,6	41,9	47,0	41,4	42,3
	3	45,0	42,5	41,6	39,3	42,7	40,0	41,8	39,1	41,5	44,1	42,1	41,7
	ZUS	43,6	43,2	42,4	39,7	42,9	40,6	42,4	41,5	41,8	48,5	41,7	42,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	(41,1)	/	/	(41,1)
	3	/	(39,9)	/	/	/	/	/	/	40,9	/	41,0	41,1
	ZUS	/	(39,9)	/	/	/	/	/	/	40,9	/	41,0	41,1
A L L E		43,6	43,2	42,4	39,7	42,9	40,6	42,4	41,5	41,8	48,5	41,7	42,3

1) Einschl. Handwerk.

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	7,60	8,07	7,53	7,51	7,66	7,46	7,15	7,47	6,87	7,13	7,76	7,47
	2	6,41	7,07	6,65	6,76	6,98	6,67	6,48	6,69	6,15	6,50	6,71	6,71
	3	5,82	6,33	5,84	6,07	6,14	5,91	5,51	6,11	5,46	5,61	5,76	5,98
	ZUS	7,15	7,70	7,11	7,14	7,18	7,04	6,70	6,98	6,46	6,78	7,27	7,01
WEIBLICH	1	5,10	5,94	5,34	5,14	5,24	5,45	5,48	5,30	4,97	4,84	5,35	5,23
	2	4,74	5,56	5,15	4,78	5,05	5,02	4,63	4,91	4,70	4,50	4,99	4,91
	3	4,47	4,92	4,83	4,67	4,78	4,54	4,25	5,04	4,40	4,37	4,76	4,75
	ZUS	4,59	5,18	5,00	4,73	4,93	4,88	4,54	5,01	4,62	4,44	4,91	4,85
A L L E		6,66	7,27	6,70	6,84	6,85	6,61	6,24	6,44	5,91	6,51	6,58	6,56
INDUSTRIE (OHNE HOCH- UND TIEFBAU)													
MAENNLICH	1	7,24	7,90	7,54	7,50	7,63	7,53	7,21	7,50	6,86	7,15	7,43	7,44
	2	6,29	7,02	6,66	6,70	6,98	6,68	6,51	6,71	6,16	6,52	6,49	6,70
	3	5,75	6,17	5,77	5,86	6,13	5,86	5,47	6,13	5,37	5,60	5,57	5,96
	ZUS	6,82	7,56	7,10	7,12	7,16	7,07	6,74	7,00	6,45	6,80	6,99	6,99
WEIBLICH	1	5,10	5,94	5,34	5,14	5,24	5,45	5,48	5,30	4,96	4,84	5,35	5,23
	2	4,74	5,56	5,15	4,78	5,05	5,02	4,63	4,91	4,69	4,50	4,99	4,90
	3	4,47	4,92	4,83	4,67	4,78	4,54	4,25	5,04	4,40	4,37	4,76	4,75
	ZUS	4,59	5,18	5,00	4,73	4,93	4,88	4,54	5,01	4,62	4,44	4,91	4,85
A L L E		6,30	7,10	6,64	6,77	6,79	6,59	6,22	6,44	5,86	6,51	6,31	6,50
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	7,42	7,24	7,14	7,32	7,84	7,41	7,65	7,91	7,04	7,47	8,12	7,55
	2	7,69	6,52	6,48	6,49	6,96	6,81	6,62	7,31	6,45	6,43	7,56	6,95
	3	6,78	(5,18)	(5,33)	(5,17)	6,11	6,29	(5,64)	(6,50)	(5,85)	/	5,85	6,39
	ZUS	7,39	7,11	7,09	7,13	7,73	7,35	7,54	7,85	6,94	7,36	7,92	7,46
WEIBLICH	1	(6,90)	(6,04)	(5,96)	/	(6,34)	(6,21)	(5,98)	6,53	/	/	/	6,19
	2	/	5,41	5,66	(5,53)	5,51	5,43	5,36	5,89	5,57	(5,70)	5,82	5,60
	3	5,39	4,78	5,10	5,16	5,49	5,21	4,99	5,51	4,90	(5,07)	5,34	5,20
	ZUS	5,52	4,98	5,37	5,30	5,55	5,45	5,39	5,76	5,12	5,32	5,46	5,40
A L L E		7,35	6,98	7,04	7,08	7,71	7,30	7,47	7,79	6,91	7,31	7,78	7,41
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	7,02	.	6,81	7,30	8,07	6,94	7,37	7,64	6,93	7,21	.	7,45
	2	8,29	.	5,98	6,53	7,58	6,09	6,79	7,03	6,39	6,28	.	7,07
	3	7,58	.	/	(5,21)	(6,44)	6,10	/	(5,88)	(5,85)	/	.	6,64
	ZUS	7,43	.	6,75	7,12	8,04	6,87	7,31	7,58	6,84	7,07	.	7,40
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	/	/	(6,45)	/	/	.	6,02
	2	/	.	(5,20)	(5,54)	/	5,16	(5,31)	5,74	5,55	/	.	5,52
	3	5,36	.	4,80	(5,22)	5,64	(4,67)	4,85	5,20	4,90	(4,99)	.	5,15
	ZUS	5,36	.	4,98	5,35	5,66	5,08	5,25	5,56	5,11	(4,99)	.	5,30
A L L E		7,36	.	6,70	7,08	8,00	6,83	7,23	7,52	6,80	7,02	.	7,34
BERGBAU													
MAENNLICH	1	8,23	/	7,17	/	7,48	6,90	/	7,33	7,07	6,72	/	7,34
	2	6,79	/	6,47	/	6,44	6,21	/	6,22	6,02	4,92	/	6,35
	3	/	/	6,06	/	5,01	5,66	/	5,47	6,01	4,49	/	5,05
	ZUS	7,75	/	6,93	/	6,94	6,71	/	6,79	6,74	6,31	/	6,87
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	7,49	/	/	/	/	6,72	/	7,38
	2	/	/	/	/	6,41	/	/	/	/	4,92	/	6,32
	3	/	/	/	/	4,85	/	/	/	/	4,49	/	4,82
	ZUS	/	/	/	/	6,94	/	/	/	/	6,31	/	6,87
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	7,16	/	7,24	6,28	/	/	7,46	/	/	7,14
	2	/	/	6,82	/	6,79	5,87	/	/	6,19	/	/	6,69
	3	/	/	6,37	/	6,21	(4,69)	/	/	6,09	/	/	6,21
	ZUS	/	/	6,90	/	6,94	6,16	/	/	6,93	/	/	6,87
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	7,25	/	7,02	6,29	/	/	7,26	/	/	7,16
	2	/	/	6,07	/	6,23	(5,70)	/	/	6,01	/	/	6,14
	3	/	/	5,51	/	5,60	(5,52)	/	/	/	/	/	5,56
	ZUS	/	/	7,06	/	6,69	6,15	/	/	7,14	/	/	6,93
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	7,36	/	.	6,29	/	/	7,26	/	/	7,24
	2	/	/	5,78	/	.	(5,70)	/	/	6,01	/	/	5,89
	3	/	/	(5,30)	/	.	(5,52)	/	/	/	/	/	5,33
	ZUS	/	/	7,29	/	.	6,15	/	/	7,14	/	/	7,12
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	7,32	/	8,27	7,18	/	7,44	6,73	/	/	7,36
	2	/	/	6,49	/	7,79	6,42	/	6,24	6,46	/	/	6,46
	3	/	/	5,93	/	(7,00)	5,79	/	5,14	/	/	/	5,78
	ZUS	/	/	7,07	/	8,20	6,98	/	6,89	6,63	/	/	7,09

1) Einschl. Handwerk.

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	8,23	/	6,90	/	6,90	(8,32)	/	6,71	6,10	/	/	6,80
	2	6,79	/	6,15	/	(6,18)	6,07	/	6,09	5,25	/	/	6,04
	3	/	/	5,74	/	/	/	/	5,85	5,49	/	/	5,74
	ZUS	7,75	/	6,66	/	6,68	6,75	/	6,34	5,88	/	/	6,55
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	7,32	8,11	7,45	7,89	7,86	7,40	7,70	7,22	6,67	7,68	7,30	7,56
	2	6,61	7,42	6,90	7,11	7,41	6,94	7,00	6,65	6,40	6,92	6,72	7,06
	3	6,25	6,77	6,09	6,39	6,68	6,19	5,95	6,17	5,80	5,70	5,81	6,42
	ZUS	6,87	7,72	7,05	7,35	7,43	7,04	7,24	6,80	6,41	7,20	6,84	7,16
WEIBLICH	1	/	6,95	6,24	/	5,51	6,20	6,88	5,90	5,05	/	(5,17)	5,71
	2	5,31	6,32	5,41	(6,02)	5,51	5,41	5,69	5,25	4,76	5,77	5,16	5,33
	3	4,92	5,58	5,37	4,74	5,10	5,13	4,78	5,03	4,49	4,56	4,73	5,04
	ZUS	5,05	5,81	5,39	5,20	5,26	5,28	5,30	5,14	4,64	4,72	4,86	5,17
A L L E		6,64	7,30	6,85	7,33	7,25	6,78	7,05	6,55	6,16	7,13	6,23	6,94
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	7,00	7,89	6,89	7,55	7,30	6,85	6,58	6,63	6,29	7,33	7,49	6,84
	2	6,66	6,96	6,62	6,63	6,92	6,55	6,59	6,44	5,87	6,45	7,01	6,53
	3	6,00	6,76	5,94	6,35	6,12	5,93	6,07	5,58	5,60	4,78	6,29	5,86
	ZUS	6,79	7,52	6,63	6,90	6,94	6,55	6,50	6,39	5,97	6,27	7,07	6,54
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	(5,48)	/	/	/	(5,78)
	2	/	/	5,87	/	5,75	5,71	(6,20)	5,15	5,03	/	5,92	5,41
	3	/	/	5,40	/	5,29	5,09	4,90	4,53	4,52	/	5,48	4,82
	ZUS	/	/	5,64	/	5,46	5,29	5,13	4,73	4,75	(5,95)	5,73	5,04
A L L E		6,79	7,52	6,62	6,89	6,92	6,54	6,47	6,33	5,94	6,26	7,01	6,51
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,18	8,61	7,91	8,29	8,01	7,14	7,37	7,77	7,17	7,76	8,08	7,85
	2	6,72	7,06	7,31	7,45	7,50	6,73	6,85	7,28	6,96	6,99	7,49	7,33
	3	6,18	(6,24)	6,60	6,80	6,85	6,21	6,28	6,71	6,10	6,00	/	6,76
	ZUS	6,85	7,58	7,46	7,71	7,52	6,80	7,01	7,35	6,96	7,31	7,82	7,41
WEIBLICH	1	/	/	/	/	6,03	/	/	6,33	/	/	/	6,16
	2	5,36	(5,16)	5,60	(5,98)	5,63	5,27	5,30	5,78	5,27	5,86	/	5,53
	3	4,47	/	5,32	/	5,21	4,51	4,04	5,43	4,74	4,84	/	5,15
	ZUS	4,89	(5,16)	5,42	5,25	5,34	5,12	4,84	5,61	5,07	5,16	/	5,31
A L L E		6,73	7,52	7,39	7,69	7,44	6,71	6,93	7,23	6,88	7,29	7,78	7,33
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE ¹⁾													
MAENNLICH	1	.	/	8,09	.	8,12	7,27	7,42	/	7,11	7,77	/	8,00
	2	.	/	7,57	.	7,64	7,05	7,08	/	7,07	7,04	/	7,51
	3	.	/	6,96	.	7,07	6,74	6,90	/	6,54	6,06	/	7,00
	ZUS	.	/	7,70	.	7,70	7,01	7,24	/	7,07	7,34	/	7,61
WEIBLICH	1	.	/	/	.	6,49	/	/	/	/	/	/	6,50
	2	.	/	6,29	.	5,86	(4,77)	4,47	/	5,18	(5,69)	/	5,78
	3	.	/	5,27	.	5,22	4,63	/	/	4,66	4,85	/	5,14
	ZUS	.	/	5,51	.	5,45	4,66	4,47	/	4,81	4,93	/	5,36
A L L E		.	/	7,68	.	7,64	6,97	7,21	/	7,00	7,32	/	7,56
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	7,07	8,63	7,66	.	7,88	7,10	7,44	7,62	7,36	7,81	8,08	7,63
	2	6,64	6,94	7,06	.	7,39	6,69	6,92	7,20	6,90	6,82	7,67	7,08
	3	5,91	(6,24)	5,90	.	6,70	5,64	6,16	6,77	6,09	5,82	/	6,56
	ZUS	6,78	7,52	7,20	.	7,34	6,74	7,05	7,26	6,96	7,27	7,89	7,17
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	/	6,12
	2	5,80	/	5,60	.	5,70	5,45	5,83	5,97	5,17	5,51	/	5,62
	3	4,79	/	4,99	.	5,40	4,51	4,04	5,29	4,61	(4,70)	/	5,24
	ZUS	5,22	/	5,40	.	5,49	5,26	5,11	5,60	5,03	5,29	/	5,42
A L L E		6,73	7,52	7,13	.	7,23	6,66	6,97	7,16	6,90	7,24	7,85	7,08
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	7,77	(8,55)	6,65	.	7,47	7,18	6,25	8,08	6,71	7,39	.	7,47
	2	6,48	7,34	6,41	.	7,06	6,63	6,19	7,49	6,60	6,63	.	6,97
	3	6,69	/	4,89	.	6,36	6,09	5,26	6,49	5,48	4,82	.	6,93
	ZUS	7,08	7,82	6,35	.	6,95	6,84	6,10	7,60	6,56	6,85	.	6,94
WEIBLICH	1	/	/	/	.	5,38	/	/	6,40	/	/	.	5,86
	2	(5,14)	(5,16)	5,02	.	5,15	4,68	4,86	5,39	5,35	6,14	.	5,16
	3	/	/	5,44	.	4,97	(3,97)	4,03	5,61	4,97	(4,90)	.	5,07
	ZUS	4,98	(5,16)	5,40	.	5,03	4,65	4,53	5,63	5,25	5,90	.	5,12
A L L E		6,74	7,53	6,15	.	6,83	6,60	5,92	7,40	6,37	6,81	.	6,80

¹⁾ Eisen- und Stahlerzeugung (einschl.-halbzeugwerke).

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	7,19	8,14	7,35	.	7,61	7,13	6,92	7,48	7,31	7,22	7,26	7,45
	2	6,49	8,16	6,81	.	7,08	6,26	6,09	6,81	6,87	6,08	6,59	6,94
	3	(5,02)	7,44	5,99	.	6,64	5,78	(4,34)	6,25	6,83	/	5,82	6,58
	ZUS	6,81	8,00	6,99	.	7,11	6,69	6,59	6,97	6,99	6,91	6,89	7,05
WEIBLICH	1	/	/	/	.	5,57	(6,03)	/	(5,80)	/	/	/	5,61
	2	/	(6,50)	5,81	.	5,04	5,11	/	5,41	4,91	/	5,38	5,19
	3	5,06	5,43	4,71	.	5,10	4,47	/	5,29	4,89	/	4,93	5,11
	ZUS	5,09	5,58	5,59	.	5,12	5,07	(5,01)	5,33	4,90	/	5,11	5,16
A L L E		6,55	7,91	6,91	.	6,93	6,43	6,56	6,78	6,73	6,86	6,60	6,86
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	7,25	7,29	7,51	.	7,56	7,13	7,24	7,51	7,06	7,30	7,64	7,39
	2	6,41	6,65	6,46	.	7,15	6,60	6,33	7,13	6,74	6,08	7,01	6,96
	3	/	(5,60)	6,19	.	6,00	(5,52)	(4,41)	6,36	6,09	/	5,91	6,10
	ZUS	6,86	6,87	6,81	.	6,94	6,80	6,77	7,13	6,84	6,94	7,21	6,97
WEIBLICH	1	/	/	/	.	4,48	/	/	/	/	/	/	4,55
	2	/	/	5,19	.	4,84	5,36	/	5,68	5,04	/	(6,02)	5,15
	3	5,04	/	4,91	.	4,95	(4,51)	/	5,47	4,43	/	5,18	5,11
	ZUS	5,12	/	5,04	.	4,91	5,16	(5,14)	5,52	4,98	/	5,35	5,12
A L L E		6,70	6,87	6,59	.	6,69	6,58	6,72	6,94	6,53	6,88	6,89	6,73
MINERALOEL VERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLN-U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	8,76	8,91	8,02	.	8,38	(6,70)	.	6,55	(6,94)	/	.	8,43
	2	6,47	7,71	7,64	.	7,28	6,27	.	5,56	6,34	(6,09)	.	7,26
	3	(7,26)	7,49	5,95	.	7,40	/	.	/	(5,57)	/	.	7,08
	ZUS	8,45	8,51	7,80	.	7,92	6,47	.	5,88	6,31	(6,12)	.	7,97
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(6,53)	/	.	/	/	/	.	(6,87)
	2	/	(7,06)	(5,87)	.	5,61	/	.	/	(5,09)	/	.	5,77
	3	(5,98)	5,59	4,92	.	5,73	/	.	(4,06)	(4,60)	/	.	5,37
	ZUS	6,21	5,79	5,09	.	5,71	/	.	(4,06)	(4,83)	/	.	5,55
A L L E		8,32	8,38	7,71	.	7,87	6,47	.	5,74	6,07	(6,12)	.	7,89
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	7,13	7,59	7,00	6,74	7,97	8,00	8,36	7,40	6,74	6,58	6,83	7,82
	2	6,44	7,16	6,38	5,85	7,60	7,43	7,39	6,72	6,27	(6,01)	6,17	7,23
	3	5,62	6,06	5,84	6,02	6,14	6,36	5,55	5,78	5,33	(4,64)	5,27	5,96
	ZUS	6,67	7,21	6,60	6,11	7,64	7,58	7,86	6,92	6,32	6,31	6,31	7,38
WEIBLICH	1	/	/	(6,11)	/	6,13	6,23	6,93	6,00	4,80	/	/	6,04
	2	5,30	6,34	5,48	/	5,55	5,57	5,75	5,11	4,56	/	5,00	5,37
	3	4,87	5,39	4,83	/	5,07	5,09	4,76	4,94	4,27	4,62	4,71	4,90
	ZUS	4,99	5,83	5,24	/	5,26	5,35	5,39	5,02	4,43	4,70	4,77	5,13
A L L E		6,13	6,65	6,24	6,11	7,26	7,08	7,52	6,38	5,76	5,76	5,45	6,90
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	8,10	.	/	7,88	7,15	/	.	7,69
	2	.	/	/	/	8,11	.	/	6,98	7,15	/	.	7,54
	3	.	/	/	/	6,77	.	/	5,41	6,88	/	.	6,79
	ZUS	.	/	/	/	7,76	.	/	7,24	7,11	/	.	7,42
WEIBLICH	1	.	/	/	/	5,96	.	/	5,98	5,53	/	.	5,90
	2	.	/	/	/	6,09	.	/	5,46	5,11	/	.	5,47
	3	.	/	/	/	5,25	.	/	4,76	5,27	/	.	5,23
	ZUS	.	/	/	/	5,47	.	/	5,36	5,19	/	.	5,36
A L L E		.	/	/	/	7,39	.	/	6,82	6,83	/	.	7,09
SÄGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	6,63	6,49	6,17	.	6,46	5,67	6,22	5,90	5,88	6,15	.	6,09
	2	5,24	5,69	5,63	.	6,14	5,27	5,96	5,57	5,30	5,75	.	5,67
	3	4,59	5,01	4,88	.	5,48	4,96	5,48	5,16	5,15	5,56	.	5,23
	ZUS	5,72	5,92	5,74	.	6,11	5,37	5,99	5,64	5,54	5,87	.	5,77
WEIBLICH	1	/	/	/	.	5,19	/	/	/	(5,17)	/	.	5,20
	2	/	(5,29)	4,81	.	4,79	3,87	4,84	4,99	3,91	/	.	4,72
	3	4,34	4,73	4,57	.	4,82	4,35	4,59	4,60	4,24	4,62	.	4,56
	ZUS	4,34	4,81	4,64	.	4,85	4,21	4,66	4,82	4,18	4,63	.	4,64
A L L E		5,61	5,76	5,64	.	5,97	5,27	5,92	5,55	5,44	5,72	.	5,66
DAVON SÄGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRÄGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	6,63	6,49	5,76	.	6,15	5,68	5,94	5,77	5,84	5,55	.	5,90
	2	5,24	5,69	5,23	.	5,84	5,33	5,71	5,39	5,12	5,39	.	5,42
	3	4,59	5,01	4,70	.	5,30	4,95	5,00	5,01	5,09	5,61	.	5,04
	ZUS	5,73	5,92	5,34	.	5,88	5,38	5,70	5,49	5,47	5,51	.	5,56
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	.	/
	2	/	(5,29)	(4,11)	.	/	/	/	4,90	(3,66)	/	.	4,45
	3	4,34	4,73	4,51	.	4,72	4,37	(4,55)	4,54	(4,43)	(3,79)	.	4,55
	ZUS	4,34	4,81	4,43	.	4,75	4,23	(4,55)	4,72	4,12	(3,79)	.	4,52
A L L E		5,62	5,76	5,28	.	5,77	5,28	5,67	5,42	5,38	5,44	.	5,49

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	.	/	6,53	/	6,82	5,67	6,81	6,49	5,92	6,48	/	6,40
	2	.	/	5,90	/	6,28	4,93	6,32	6,06	5,49	5,90	/	5,97
	3	.	/	5,27	/	5,60	/	6,17	5,74	5,24	5,53	/	5,53
	ZUS	.	/	6,11	/	6,28	5,36	6,49	6,15	5,63	6,07	/	6,06
WEIBLICH	1	.	/	/	/	5,19	/	/	/	/	/	/	5,22
	2	.	/	5,02	/	4,75	(4,03)	4,84	5,09	4,73	/	/	4,88
	3	.	/	4,60	/	4,97	(4,25)	4,63	4,71	4,13	4,72	/	4,58
	ZUS	.	/	4,75	/	4,91	4,13	4,72	4,95	4,24	4,73	/	4,73
A L L E		.	/	5,95	/	6,12	5,22	6,34	5,94	5,51	5,84	/	5,90
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,67	.	7,37	/	7,48	7,18	7,30	7,61	7,41	/	.	7,48
	2	7,24	.	6,47	/	6,85	6,35	6,69	6,96	6,80	/	.	6,82
	3	6,79	.	6,49	/	6,49	5,81	5,67	6,81	6,10	/	.	6,51
	ZUS	7,29	.	6,95	/	7,06	6,51	6,77	7,20	6,94	/	.	7,03
WEIBLICH	1	/	.	5,88	/	5,15	/	/	/	(5,80)	/	.	5,33
	2	5,89	.	4,97	/	5,09	(4,74)	5,40	5,20	4,90	/	.	5,08
	3	5,15	.	5,01	/	4,80	4,76	5,08	5,15	4,71	/	.	4,93
	ZUS	5,36	.	5,04	/	4,91	4,77	5,15	5,16	4,79	/	.	4,98
A L L E		7,11	.	6,70	/	6,75	6,20	6,60	6,94	6,67	/	.	6,76
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,10	8,06	7,99	/	7,06	7,25	6,83	7,21	6,51	6,82	7,37	7,54
	2	6,24	7,37	7,37	/	6,88	6,76	6,57	6,61	5,96	6,07	6,61	6,85
	3	6,38	6,33	5,30	/	6,61	6,38	5,51	5,95	5,40	4,84	/	6,17
	ZUS	6,48	7,79	7,59	/	6,88	6,92	6,59	6,68	6,05	6,19	6,71	7,06
WEIBLICH	1	/	6,63	(6,46)	/	5,19	6,11	/	(5,04)	5,28	/	/	5,32
	2	4,86	6,22	4,94	/	5,48	5,04	5,42	5,44	4,87	/	5,34	5,19
	3	5,03	5,79	5,76	/	5,12	5,37	5,02	5,14	4,76	4,36	4,56	5,42
	ZUS	5,01	5,84	5,64	/	5,29	5,29	5,16	5,28	4,85	4,36	5,03	5,34
A L L E		6,11	7,31	7,12	/	6,43	6,64	6,36	6,27	5,58	5,46	6,21	6,63
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	7,13	7,88	7,85	7,51	7,72	7,72	7,14	7,82	7,15	7,08	7,29	7,62
	2	5,96	6,78	6,82	6,65	6,95	6,67	6,26	7,03	6,31	6,40	6,22	6,75
	3	5,29	6,14	5,75	5,58	6,04	5,89	5,58	6,33	5,42	6,04	5,43	6,04
	ZUS	6,79	7,62	7,43	7,25	7,19	7,27	6,65	7,30	6,73	6,78	6,88	7,15
WEIBLICH	1	5,58	6,74	6,65	5,91	5,59	6,75	5,73	5,89	5,77	(5,87)	5,26	5,88
	2	5,16	5,70	5,97	5,56	5,41	5,43	4,86	5,54	5,03	5,06	4,97	5,30
	3	4,64	4,95	5,09	4,88	4,94	4,78	4,43	5,39	4,72	4,89	4,91	5,06
	ZUS	4,73	5,37	5,48	5,11	5,06	5,32	4,57	5,42	4,94	4,97	4,96	5,17
A L L E		6,46	7,38	7,08	7,10	6,87	6,94	6,28	6,87	6,23	6,53	6,27	6,76
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	7,16	8,47	7,49	7,60	7,85	7,49	7,29	7,69	7,14	6,96	7,83	7,66
	2	5,72	7,35	6,66	6,71	6,92	6,90	6,29	7,03	6,29	6,13	6,93	6,82
	3	5,37	7,11	5,76	5,59	5,97	5,92	6,33	6,73	5,45	5,57	6,33	6,09
	ZUS	6,85	8,21	7,17	7,07	7,43	7,22	7,00	7,37	6,89	6,70	7,57	7,32
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(6,25)	(5,67)	/	/	/	/	(6,73)	5,97
	2	4,08	(5,69)	5,40	/	5,56	5,32	5,09	5,80	4,51	/	5,50	5,32
	3	/	(4,12)	4,85	(4,78)	4,63	4,87	(4,26)	5,47	(4,67)	/	4,30	4,74
	ZUS	4,11	4,93	5,21	(4,79)	4,97	5,24	4,90	5,53	4,58	/	5,01	5,03
A L L E		6,72	8,18	7,12	7,03	7,37	7,15	6,96	7,33	6,85	6,70	7,50	7,27
MASCHINENBAU													
MAENNLICH	1	7,10	8,01	7,22	7,38	7,70	7,69	7,34	7,76	7,23	7,22	7,47	7,57
	2	6,00	6,95	6,29	6,46	6,88	6,57	6,46	6,94	6,58	6,45	6,28	6,71
	3	5,39	5,93	5,67	6,08	5,91	6,31	5,84	6,24	5,61	5,03	5,36	5,99
	ZUS	6,74	7,73	6,83	7,08	7,25	7,31	6,91	7,28	6,88	6,94	7,03	7,15
WEIBLICH	1	/	(6,46)	5,95	/	5,93	7,12	/	6,84	5,64	/	4,58	5,78
	2	5,56	6,07	5,32	/	5,38	5,34	5,17	5,71	5,20	5,52	4,91	5,32
	3	4,75	5,11	4,78	5,17	4,96	4,93	4,27	5,45	4,98	4,38	4,77	5,12
	ZUS	5,02	5,79	5,01	5,17	5,09	5,32	4,76	5,52	5,16	5,42	4,81	5,22
A L L E		6,63	7,65	6,59	7,06	7,11	7,14	6,77	7,09	6,69	6,85	6,69	6,97
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	7,31	8,04	8,56	7,48	8,33	8,35	7,27	8,43	7,44	7,29	7,42	8,25
	2	6,40	7,23	7,47	6,84	7,31	7,27	6,27	7,64	6,54	7,08	7,05	7,29
	3	/	5,97	6,54	5,81	6,56	6,25	5,50	6,67	5,49	6,44	5,67	6,51
	ZUS	6,88	7,65	8,19	7,22	7,67	7,97	7,01	7,88	7,07	7,08	7,16	7,77
WEIBLICH	1	/	/	7,10	(6,24)	6,86	7,20	(6,22)	6,77	6,47	/	6,81	6,86
	2	5,65	6,59	6,84	6,51	6,50	6,37	5,37	6,79	5,66	5,57	5,70	6,35
	3	5,05	(5,30)	6,49	5,20	5,53	5,81	4,62	6,21	4,75	5,55	5,02	5,89
	ZUS	5,39	6,30	6,75	6,10	5,94	6,42	5,25	6,42	5,59	5,60	5,42	6,20
A L L E		6,62	7,59	8,01	7,13	7,47	7,82	6,89	7,74	6,78	6,84	6,81	7,59

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	8,74	7,43	8,57	.	.	8,60	7,50	/	/	8,42
	2	/	.	7,68	6,89	7,46	.	.	7,84	6,60	/	/	7,43
	3	/	.	7,11	(6,14)	6,60	.	.	6,87	5,93	/	/	6,70
	ZUS	/	.	8,40	7,19	7,95	.	.	8,21	7,14	/	/	8,02
WEIBLICH	1	/	.	7,17	(6,24)	7,62	.	.	7,64	6,98	/	/	7,20
	2	/	.	7,29	6,57	7,02	.	.	7,25	6,09	/	/	6,83
	3	/	.	6,99	5,22	6,05	.	.	6,69	5,14	/	/	6,55
	ZUS	/	.	7,19	6,34	6,75	.	.	6,97	6,05	/	/	6,78
A L L E		/	.	8,27	7,12	7,87	.	.	8,10	6,99	/	/	7,90
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	7,27	7,83	7,55	7,68	7,50	7,68	7,05	7,45	6,89	/	.	7,56
	2	6,12	6,13	6,39	6,72	6,35	(5,91)	5,59	7,05	5,54	/	.	6,33
	3	5,21	5,50	5,30	5,36	4,65	/	4,31	/	5,17	/	.	5,24
	ZUS	7,07	7,62	7,25	7,45	6,98	7,42	6,72	7,08	6,45	/	.	7,32
WEIBLICH	1	(5,96)	6,58	/	(6,68)	/	/	/	/	/	/	.	6,43
	2	5,20	5,61	/	5,75	/	/	/	/	/	/	.	5,48
	3	4,15	5,22	4,88	4,68	/	/	/	/	/	/	.	4,81
	ZUS	4,97	5,60	4,98	5,33	/	/	/	/	/	/	.	5,30
A L L E		7,04	7,59	7,23	7,43	6,98	7,41	6,71	7,08	6,44	/	.	7,29
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	7,04	.	.	.	.	7,26	7,40	/	/	7,29
	2	.	.	6,07	.	.	.	.	6,55	6,24	/	/	6,24
	3	.	.	5,35	.	.	.	.	(5,80)	5,24	/	/	5,25
	ZUS	.	.	6,91	.	.	.	.	7,08	7,08	/	/	7,07
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	.	.	/	(6,86)	/	/	5,49
	2	.	.	5,03	.	.	.	.	5,49	5,40	/	/	5,32
	3	.	.	4,76	.	.	.	.	4,81	4,74	/	/	4,66
	ZUS	.	.	4,95	.	.	.	.	5,23	5,19	/	/	5,11
A L L E		.	.	6,77	.	.	.	.	6,62	6,84	/	/	6,84
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	6,85	7,48	7,07	7,21	7,49	7,23	6,46	7,61	6,95	6,77	6,98	7,26
	2	5,74	6,45	6,30	6,37	6,71	6,37	5,54	6,78	5,93	6,06	5,93	6,35
	3	5,04	5,65	5,52	5,54	5,89	5,67	4,90	6,36	5,32	4,77	5,26	5,98
	ZUS	6,35	7,25	6,67	6,90	6,97	6,83	6,02	7,06	6,46	6,49	6,57	6,80
WEIBLICH	1	5,74	6,35	6,21	/	5,23	5,82	(5,28)	5,56	5,51	/	5,58	5,50
	2	5,03	5,62	5,26	5,81	5,30	5,36	4,35	5,20	4,96	4,46	4,92	5,07
	3	4,72	5,24	4,82	4,88	4,93	4,76	4,36	5,35	4,74	4,84	4,92	5,01
	ZUS	4,75	5,46	4,96	5,00	5,00	5,23	4,36	5,34	4,87	4,78	4,93	5,04
A L L E		5,72	6,86	6,00	6,38	6,39	6,29	5,30	6,37	5,71	5,78	5,85	6,11
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	6,64	7,79	7,10	.	7,63	7,05	7,18	7,10	6,68	/	7,59	7,07
	2	5,65	7,11	6,18	.	6,81	6,33	6,07	6,35	5,82	/	6,30	6,26
	3	4,80	(5,45)	4,90	.	5,87	5,49	(4,51)	6,23	5,19	/	(5,26)	5,91
	ZUS	6,21	7,54	6,76	.	7,03	6,59	6,90	6,69	6,24	(6,51)	7,03	6,65
WEIBLICH	1	(6,45)	/	(6,09)	.	5,30	5,19	/	5,53	5,69	/	5,55	5,53
	2	5,07	5,85	5,43	.	5,04	5,12	5,17	5,02	4,65	/	5,33	4,95
	3	4,31	4,64	5,24	.	4,86	4,78	4,74	5,25	4,57	/	4,84	5,06
	ZUS	4,44	5,60	5,32	.	4,94	5,00	4,92	5,21	4,63	/	5,25	5,03
A L L E		5,50	6,91	6,23	.	6,48	5,99	6,35	6,05	5,45	(6,51)	6,18	5,98
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,07	8,29	7,01	7,38	7,46	7,02	6,86	7,51	6,69	7,18	7,29	7,30
	2	6,00	7,08	6,19	6,46	6,93	6,25	6,17	6,67	5,88	6,20	6,54	6,65
	3	5,66	6,33	5,59	5,64	6,04	5,59	5,54	6,00	5,03	6,50	5,40	5,95
	ZUS	6,71	7,56	6,59	6,86	6,90	6,47	6,16	6,86	6,23	6,67	6,90	6,76
WEIBLICH	1	5,57	/	(5,51)	/	5,37	5,19	/	5,23	4,84	/	(6,13)	5,26
	2	(5,26)	5,36	5,20	4,61	5,03	4,99	4,97	4,98	4,68	4,86	5,15	4,94
	3	4,81	4,63	4,80	4,82	4,84	4,45	4,50	5,20	4,30	4,77	5,15	4,87
	ZUS	4,84	4,88	4,91	4,73	4,89	4,81	4,59	5,15	4,60	4,83	5,18	4,90
A L L E		6,11	6,58	6,21	5,96	6,50	6,14	5,75	6,41	5,75	6,40	6,46	6,33
VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	8,22	8,80	7,00	7,72	7,37	7,36	6,72	6,78	6,48	7,23	8,03	7,06
	2	6,45	7,14	6,07	6,03	6,40	6,21	6,02	5,94	5,61	6,28	6,73	6,10
	3	5,57	5,77	5,59	5,46	5,63	5,41	5,13	5,40	5,05	5,77	5,68	5,42
	ZUS	7,19	8,01	6,50	6,78	6,75	6,68	6,24	6,28	5,97	6,53	7,38	6,48
WEIBLICH	1	5,03	5,60	5,00	4,76	5,19	5,25	5,41	5,30	4,87	4,78	5,38	5,14
	2	4,69	5,04	4,62	4,73	4,91	4,54	4,41	4,72	4,44	4,13	4,96	4,65
	3	4,41	4,37	4,26	4,51	4,49	4,09	4,07	4,43	4,13	4,28	4,22	4,31
	ZUS	4,64	4,85	4,56	4,67	4,84	4,47	4,43	4,64	4,40	4,27	4,86	4,60
A L L E		6,14	6,82	5,67	6,11	6,00	5,73	5,44	5,49	5,16	5,56	6,27	5,64

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	.	6,66	.	7,24	7,20	6,61	6,79	5,60	7,11	6,76	6,33
	2	.	.	6,22	.	6,78	6,71	6,40	6,13	5,41	6,80	6,41	6,15
	3	.	.	5,14	.	5,76	5,56	5,73	5,70	4,79	6,02	4,82	5,43
	ZUS	.	.	6,32	.	6,65	6,77	6,33	6,21	5,31	6,46	6,23	6,00
WEIBLICH	1	.	.	(6,12)	.	/	/	6,07	(5,99)	5,16	/	(5,16)	5,64
	2	.	.	5,18	.	5,56	4,89	4,77	4,96	4,25	5,08	4,82	4,55
	3	.	.	5,00	.	4,81	4,43	4,83	4,41	4,01	4,87	4,06	4,36
	ZUS	.	.	5,16	.	5,05	4,74	4,85	4,69	4,14	4,88	4,55	4,46
A L L E		.	.	5,87	.	6,21	5,94	5,87	5,62	4,70	5,96	5,50	5,35
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,94	6,61	7,41	/	7,91	7,36	7,27	7,19	6,79	7,47	7,47	7,49
	2	6,46	6,09	6,85	/	7,15	6,31	6,72	6,47	5,94	6,87	6,10	6,76
	3	4,94	5,61	6,08	/	6,15	5,28	5,90	5,59	5,02	5,37	5,18	5,81
	ZUS	6,82	6,09	6,91	/	7,25	6,59	6,87	6,59	6,09	6,55	6,61	6,87
WEIBLICH	1	/	/	/	/	5,34	/	/	(4,59)	4,12	/	4,85	4,70
	2	4,42	/	5,55	/	5,09	4,98	5,52	4,03	4,46	(3,50)	4,24	4,72
	3	3,88	4,75	4,72	/	5,18	4,28	4,57	3,85	3,91	4,59	3,98	4,52
	ZUS	4,19	4,75	5,09	/	5,16	4,62	4,72	3,92	4,15	4,40	4,19	4,59
A L L E		6,27	5,78	6,59	/	7,01	6,07	6,51	5,96	5,54	6,12	5,89	6,46
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	6,81	7,54	6,84	7,47	7,27	6,34	6,50	6,88	6,09	7,21	7,99	6,88
	2	6,77	6,58	6,15	6,44	6,52	5,72	6,08	6,06	5,49	5,56	6,31	6,07
	3	5,98	6,42	5,36	(4,46)	5,61	5,12	5,75	5,52	4,82	4,66	6,63	5,40
	ZUS	6,73	6,99	6,47	7,12	6,91	5,96	6,27	6,42	5,71	6,58	7,62	6,45
WEIBLICH	1	/	/	5,47	/	5,42	/	5,99	6,15	4,63	(5,33)	(6,47)	5,38
	2	4,70	5,14	5,00	6,38	5,39	4,41	4,66	5,03	4,30	/	(4,91)	4,76
	3	(5,13)	(4,42)	4,43	/	5,13	4,13	4,62	4,83	4,25	4,07	(5,62)	4,64
	ZUS	4,68	5,05	4,73	5,80	5,29	4,32	4,72	4,93	4,29	4,22	5,51	4,74
A L L E		6,43	6,51	6,20	6,96	6,72	5,63	5,99	6,11	5,35	6,30	7,43	6,15
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERAETE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(5,51)	.	7,35	/	7,33	6,82	5,71	6,43	6,63	/	7,22	6,60
	2	(5,05)	.	5,86	/	6,62	5,98	5,16	5,95	5,18	/	(5,00)	5,68
	3	/	.	4,74	/	5,80	3,94	4,56	5,45	4,98	/	4,68	5,28
	ZUS	5,05	.	6,99	/	6,67	6,12	5,52	6,14	5,82	/	6,51	6,12
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	(4,87)	/	5,20	4,74	/	(5,43)	5,09
	2	(3,64)	.	5,48	/	4,70	4,18	4,03	4,79	4,17	/	4,25	4,46
	3	(3,35)	.	4,63	/	4,21	4,18	3,34	4,60	3,85	/	4,02	4,29
	ZUS	3,52	.	5,16	/	4,45	4,23	3,63	4,76	4,11	/	4,30	4,46
A L L E		4,32	.	6,59	/	6,12	5,37	5,06	5,47	4,96	/	5,49	5,37
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	6,54	7,56	6,89	.	7,26	6,82	6,91	7,11	6,87	7,02	6,81	7,05
	2	5,73	6,60	6,15	.	6,25	6,22	5,94	6,03	6,05	5,44	5,66	6,11
	3	5,24	6,15	5,77	.	5,46	5,48	5,64	5,72	5,30	4,77	4,99	5,53
	ZUS	5,97	6,84	6,38	.	6,40	6,19	6,21	6,34	6,08	5,97	6,14	6,30
WEIBLICH	1	5,19	(6,47)	(4,84)	.	4,79	5,24	/	5,03	4,22	/	5,31	4,95
	2	4,66	4,63	4,74	.	4,60	4,39	4,37	4,54	4,42	4,20	4,60	4,55
	3	4,43	4,24	4,45	.	4,42	3,84	4,54	4,32	4,02	3,40	3,85	4,28
	ZUS	4,58	4,58	4,63	.	4,50	4,14	4,47	4,45	4,23	3,78	4,43	4,43
A L L E		5,13	5,73	5,75	.	5,59	5,30	5,49	5,51	5,26	4,80	5,34	5,50
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,59	9,65	8,10	8,30	8,50	8,70	8,04	7,97	7,81	8,18	8,86	8,36
	2	7,18	7,87	6,71	7,49	7,27	7,30	6,57	6,44	6,61	8,06	7,77	7,03
	3	6,08	5,63	6,47	6,76	6,09	6,65	5,44	5,94	6,19	5,40	6,06	6,15
	ZUS	8,59	8,92	7,80	8,02	8,03	8,13	7,54	7,47	7,44	7,98	8,37	7,89
WEIBLICH	1	6,77	6,41	6,04	/	5,51	7,46	(7,10)	6,70	6,28	(7,94)	6,98	6,31
	2	4,85	5,23	4,70	4,55	4,81	4,96	4,57	4,89	4,76	4,66	4,96	4,84
	3	4,55	4,35	4,56	5,07	4,55	4,73	3,92	4,60	4,83	(3,97)	4,13	4,56
	ZUS	5,22	4,97	4,80	4,99	4,81	5,03	4,35	4,93	4,93	4,80	4,90	4,88
A L L E		8,12	7,89	7,21	7,46	7,34	7,61	6,81	6,94	6,90	7,52	7,78	7,28
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,03	6,75	6,92	.	7,18	7,00	6,70	6,66	6,42	(6,70)	7,08	6,84
	2	5,74	6,53	6,41	.	6,47	6,27	6,05	6,15	5,70	(6,00)	5,93	6,17
	3	4,84	(5,14)	5,35	.	5,95	4,87	5,27	5,28	5,02	4,86	5,12	5,40
	ZUS	6,23	6,59	6,45	.	6,59	6,32	6,20	6,19	5,82	5,54	6,53	6,28
WEIBLICH	1	/	/	4,35	.	5,08	/	/	5,74	/	/	/	5,08
	2	4,30	5,01	4,79	.	5,10	4,84	4,63	4,68	4,18	/	5,00	4,64
	3	3,98	4,74	4,49	.	4,90	4,33	4,51	4,33	4,34	4,09	4,44	4,53
	ZUS	4,16	4,80	4,59	.	4,98	4,57	4,60	4,53	4,24	4,13	4,71	4,59
A L L E		5,47	5,93	5,83	.	6,10	5,83	5,86	5,65	5,28	4,74	5,80	5,75

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	5,47	/	6,18	5,89	5,50	6,38	5,79	/	/	6,20
	2	.	/	5,29	/	6,05	5,84	5,83	6,18	6,10	/	/	6,13
	3	.	/	/	/	4,41	4,51	4,55	5,06	4,80	/	/	4,84
	ZUS	.	/	5,36	/	5,98	5,74	5,44	6,17	5,78	/	/	6,05
WEIBLICH	1	.	/	/	/	4,76	/	/	4,84	/	/	/	4,77
	2	.	/	(3,85)	/	4,50	4,31	4,44	4,60	4,36	/	/	4,46
	3	.	/	3,69	/	4,84	(3,92)	3,91	4,58	4,26	/	/	4,48
	ZUS	.	/	3,76	/	4,65	4,23	4,25	4,59	4,28	/	/	4,49
A L L E		.	/	4,83	/	5,73	5,28	5,09	5,85	5,33	/	/	5,70
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	6,60	/	6,47	6,87	5,48	6,40	5,86	/	(6,40)	6,29
	2	.	/	5,42	/	6,16	6,19	4,51	5,40	5,08	/	(5,29)	5,55
	3	.	/	/	/	4,14	4,81	3,13	4,95	4,53	/	/	4,42
	ZUS	.	/	6,32	/	6,02	6,46	4,93	5,88	5,59	/	(5,83)	5,88
WEIBLICH	1	.	/	/	/	5,03	5,16	(4,57)	4,40	3,92	/	/	4,52
	2	.	/	4,76	/	4,35	4,62	3,81	4,38	4,04	/	/	4,34
	3	.	(3,79)	3,38	/	3,93	3,73	3,91	4,14	3,91	/	/	3,79
	ZUS	.	(3,79)	4,52	/	4,27	4,37	3,64	4,30	3,99	/	(3,55)	4,17
A L L E		.	(4,11)	5,44	/	5,01	5,14	4,21	4,87	4,67	/	5,03	4,87
SCHUHIINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	6,31	/	6,62	6,50	6,35	6,63	6,45	(7,02)	(5,77)	6,47
	2	.	/	5,84	/	5,71	6,20	5,75	6,01	5,75	5,04	/	5,82
	3	.	/	4,69	/	4,45	4,67	4,21	4,50	4,50	/	/	4,37
	ZUS	.	/	5,93	/	5,98	6,26	5,76	6,14	5,97	5,38	(5,37)	5,93
WEIBLICH	1	.	/	4,85	/	5,29	5,65	5,43	5,42	5,37	(6,04)	/	5,38
	2	.	/	4,64	/	4,65	5,22	4,82	4,92	4,83	4,73	/	4,83
	3	.	/	4,38	/	3,84	4,53	3,84	4,43	4,17	(2,85)	(3,45)	4,10
	ZUS	.	/	4,59	/	4,57	4,97	4,72	4,82	4,69	4,49	(4,18)	4,72
A L L E		.	/	5,11	/	5,21	5,44	5,13	5,44	5,25	4,74	4,78	5,23
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	6,36	6,55	6,10	6,38	6,70	6,26	6,01	5,99	5,72	/	6,48	6,23
	2	5,24	5,46	5,67	5,54	5,88	5,54	5,35	5,50	5,24	5,72	6,24	5,63
	3	4,83	4,61	5,35	5,21	5,35	4,77	4,83	5,06	4,90	(4,54)	5,78	5,17
	ZUS	5,81	5,70	5,84	5,61	6,15	5,79	5,57	5,68	5,43	5,57	6,12	5,84
WEIBLICH	1	(4,33)	(5,70)	4,91	/	5,36	5,23	5,55	5,35	4,88	/	5,39	5,16
	2	4,88	4,74	4,66	4,67	5,00	4,48	4,25	4,78	4,48	4,33	5,43	4,74
	3	4,17	4,21	3,93	4,33	4,37	3,55	3,94	4,44	4,09	3,42	4,24	4,31
	ZUS	4,71	4,43	4,59	4,57	4,92	4,42	4,16	4,68	4,45	4,29	4,97	4,66
A L L E		5,23	4,98	5,34	5,29	5,64	5,09	4,80	5,06	4,87	4,57	5,31	5,23
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNLICH	1	.	/	6,02	/	6,18	5,47	5,43	5,93	5,32	/	/	5,88
	2	.	/	5,56	/	5,79	5,27	5,15	5,43	4,78	/	/	5,51
	3	.	/	4,21	/	5,08	/	5,30	5,36	4,33	/	/	5,09
	ZUS	.	/	5,72	/	5,79	5,26	5,26	5,66	4,96	/	/	5,60
WEIBLICH	1	.	/	4,93	/	5,20	/	/	5,55	4,74	/	/	5,04
	2	.	/	4,78	/	5,03	4,60	4,41	4,78	4,46	/	/	4,78
	3	.	/	4,19	/	4,50	4,04	4,27	4,47	3,93	/	/	4,38
	ZUS	.	/	4,74	/	4,94	4,52	4,33	4,70	4,39	/	/	4,69
A L L E		.	/	5,40	/	5,47	4,85	4,78	5,15	4,65	/	/	5,18
WEBEREI													
MAENNLICH	1	6,67	.	6,17	/	6,72	6,69	6,36	6,04	5,81	/	.	6,36
	2	(4,56)	.	5,80	/	5,94	5,79	5,46	5,35	5,03	/	.	5,72
	3	/	.	5,50	/	5,45	5,07	4,63	4,83	4,62	/	.	5,31
	ZUS	6,12	.	5,95	/	6,23	6,03	5,80	5,74	5,47	/	.	5,99
WEIBLICH	1	/	.	5,02	/	5,60	5,25	(5,87)	5,44	4,98	/	.	5,34
	2	4,97	.	4,73	/	5,16	4,31	4,73	4,66	4,44	/	.	4,84
	3	/	.	4,31	/	4,39	4,01	3,52	4,38	4,15	/	.	4,32
	ZUS	4,97	.	4,71	/	5,06	4,31	4,39	4,63	4,50	/	.	4,79
A L L E		5,62	.	5,57	/	5,77	5,39	5,22	5,13	4,97	/	.	5,48
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	5,99	6,87	6,28	5,58	6,54	7,51	5,63	6,35	6,25	5,83	6,55	6,45
	2	5,10	5,59	5,43	(5,13)	6,14	5,96	5,77	5,59	5,46	5,35	6,44	5,83
	3	5,03	/	4,88	/	5,04	5,32	5,14	5,38	5,16	4,97	5,22	5,15
	ZUS	5,31	6,29	5,69	5,27	6,11	6,67	5,64	5,91	5,97	5,60	6,27	6,04
WEIBLICH	1	4,49	4,80	4,96	4,41	5,06	4,92	4,31	5,02	4,74	4,62	5,33	4,93
	2	4,50	5,11	4,46	4,47	4,85	4,39	4,03	4,55	4,48	3,89	4,98	4,57
	3	4,43	4,27	3,88	3,76	4,10	3,98	3,39	4,14	4,20	3,21	4,30	4,07
	ZUS	4,47	4,87	4,42	4,35	4,79	4,39	3,95	4,47	4,48	3,87	5,02	4,54
A L L E		4,60	5,20	4,57	4,48	5,01	4,82	4,08	4,73	4,74	4,07	5,29	4,79

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM													
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	6,43	7,17	6,42	6,77	6,83	6,62	6,39	6,76	6,33	6,09	7,13	6,61
	2	5,77	6,77	5,73	6,60	6,00	5,67	5,52	6,14	5,40	5,84	6,84	5,94
	3	5,38	5,83	5,52	6,03	5,85	5,76	4,92	5,79	5,12	5,09	5,62	5,61
	ZUS	6,00	6,74	5,99	6,48	6,39	6,27	5,84	6,40	5,99	5,86	6,71	6,23
WEIBlich	1	(4,38)	/	4,60	(5,23)	4,48	3,81	(3,84)	3,51	4,96	(4,28)	5,65	4,23
	2	4,20	5,27	4,40	4,43	4,29	4,04	4,13	4,42	4,36	4,36	5,25	4,38
	3	4,08	4,61	4,30	4,57	4,09	4,13	3,82	4,41	4,05	3,66	4,53	4,22
	ZUS	4,11	4,65	4,32	4,52	4,16	4,08	3,92	4,35	4,16	3,71	4,73	4,25
A L L E		5,27	6,05	5,42	5,71	5,75	5,57	5,40	5,82	5,56	5,19	6,07	5,65
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNlich	1	6,41	6,09	5,91	5,96	6,49	6,69	5,48	6,14	5,84	/	6,27	6,29
	2	6,50	5,52	5,46	6,54	6,35	6,44	(4,72)	6,21	6,33	/	6,21	6,21
	3	4,98	4,97	4,74	/	4,78	5,51	4,85	(6,03)	4,71	/	5,38	4,98
	ZUS	6,29	5,64	5,53	6,18	6,18	6,35	5,16	6,14	5,67	/	6,16	6,05
WEIBlich	1	/	/	/	/	4,83	(5,20)	/	/	/	/	/	4,91
	2	3,95	/	4,43	/	4,45	/	/	4,56	(4,35)	/	3,95	4,30
	3	4,39	3,91	4,11	4,42	4,01	4,22	3,52	4,25	4,02	/	4,12	4,09
	ZUS	4,23	3,91	4,15	4,42	4,21	4,27	3,52	4,40	4,08	/	4,11	4,18
A L L E		5,82	5,19	5,08	5,73	5,66	5,88	4,53	5,64	5,36	/	5,91	5,59
CBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	5,91	.	5,96	.	6,01	5,90	6,09	6,38	5,07	/	/	5,89
	2	5,07	.	4,85	.	5,26	5,25	5,20	6,01	4,69	/	(5,46)	5,29
	3	4,56	.	4,78	.	4,49	4,17	(4,15)	5,49	4,20	/	(4,85)	4,75
	ZUS	5,32	.	5,24	.	5,37	5,22	5,30	5,98	4,78	/	5,18	5,38
WEIBlich	1	/	.	4,55	.	4,09	/	/	(4,79)	/	/	/	4,48
	2	4,29	.	3,92	.	3,97	3,61	/	4,31	3,88	/	/	4,05
	3	3,44	.	3,55	.	3,80	3,72	3,36	3,85	3,30	/	(4,10)	3,63
	ZUS	3,60	.	3,75	.	3,85	3,72	3,45	4,09	3,44	/	4,25	3,77
A L L E		4,45	.	4,56	.	4,70	4,43	4,60	5,19	4,12	/	4,81	4,65
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	6,57	5,87	6,66	.	6,68	6,23	.	6,56	5,70	5,60	7,29	6,47
	2	5,53	5,55	5,80	.	5,80	5,55	.	5,88	5,41	5,41	6,51	5,71
	3	5,58	4,96	5,58	.	5,36	5,33	.	5,95	4,98	4,85	5,63	5,45
	ZUS	6,17	5,62	6,19	.	6,21	5,86	.	6,38	5,46	5,45	6,94	6,09
WEIBlich	1	(4,41)	/	(4,70)	.	4,91	/	.	/	/	(4,00)	/	4,60
	2	/	/	4,63	.	4,59	(3,94)	.	4,92	4,08	4,43	5,35	4,62
	3	4,54	4,24	4,54	.	4,24	3,61	.	4,56	4,04	3,79	4,38	4,35
	ZUS	4,53	4,24	4,55	.	4,42	3,64	.	4,61	4,04	3,93	4,61	4,41
A L L E		5,56	5,24	5,64	.	5,68	5,17	.	5,94	5,03	5,09	6,10	5,57
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	6,18	6,67	6,34	5,82	6,91	/	/	/	/	/	/	6,16
	2	5,17	(6,33)	5,59	6,39	6,47	/	/	/	/	/	(5,42)	5,94
	3	4,48	5,29	5,54	6,04	5,20	/	/	/	/	/	/	5,51
	ZUS	5,31	6,08	5,62	6,01	6,16	/	/	/	(4,86)	/	(5,32)	5,79
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	3,96	5,17	(4,29)	4,48	4,04	/	/	/	/	/	(4,00)	4,36
	3	3,96	4,17	4,27	4,48	4,05	3,78	/	/	(4,07)	/	/	4,23
	ZUS	3,96	4,25	4,27	4,48	4,06	3,87	/	/	(4,05)	/	4,00	4,26
A L L E		4,44	4,93	4,78	5,12	4,95	4,09	/	/	4,40	/	4,44	4,85
BRAUEREI UND MÄELZEREI													
MAENNlich	1	6,89	7,30	7,06	7,12	7,47	7,15	6,87	6,98	6,67	6,78	7,31	7,00
	2	(6,67)	/	7,00	7,63	/	/	6,46	(6,37)	5,82	6,32	7,72	6,87
	3	6,13	6,54	6,44	6,29	6,67	6,95	6,09	6,18	5,62	(5,81)	6,58	6,38
	ZUS	6,76	7,18	6,96	6,94	7,23	7,11	6,75	6,78	6,52	6,60	7,37	6,87
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(5,45)	/	/	5,53
	2	/	/	/	5,30	/	/	/	/	5,30	/	/	5,33
	3	5,13	5,51	5,54	4,94	5,55	6,30	(5,58)	5,49	5,12	5,09	5,17	5,43
	ZUS	5,13	5,52	5,54	5,21	5,55	6,30	5,81	5,45	5,20	5,09	5,30	5,42
A L L E		6,68	7,10	6,91	6,82	7,13	7,07	6,73	6,74	6,43	6,53	7,31	6,80
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	.	7,78	6,58	.	5,38	5,28	6,80	6,42	7,53	6,59	7,89	7,13
	2	.	6,74	5,99	.	4,59	4,89	5,19	5,45	6,15	/	6,43	5,89
	3	.	6,32	4,97	.	4,55	4,18	(4,43)	4,94	5,98	/	5,92	5,31
	ZUS	.	7,19	5,90	.	4,92	4,68	5,72	5,36	6,78	6,36	6,95	6,25
WEIBlich	1	.	/	4,16	.	4,21	3,47	(3,68)	3,32	4,85	/	(6,37)	3,68
	2	.	5,48	4,78	.	4,10	3,51	4,13	3,59	4,84	/	5,67	4,43
	3	.	5,46	4,26	.	3,79	3,44	4,34	3,93	4,91	4,13	5,30	4,76
	ZUS	.	5,46	4,51	.	4,03	3,48	4,20	3,61	4,87	4,13	5,45	4,46
A L L E		.	6,18	4,94	.	4,35	3,65	4,86	4,01	5,62	5,09	6,12	5,10

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
D A V O N Z I G A R R E N I N D U S T R I E													
MÄNNLICH	1	/	/	5,78	.	5,43	5,28	/	(4,64)	/	/	/	5,43
	2	/	/	(4,53)	.	4,59	(4,89)	5,15	4,59	(5,03)	/	/	4,77
	3	/	/	4,57	.	4,58	4,17	/	4,43	/	/	/	4,49
	ZUS	/	/	4,88	.	4,89	4,68	5,27	4,48	(5,18)	/	/	4,83
WEIBLICH	1	/	/	4,16	.	4,19	3,47	(3,68)	3,32	3,88	/	/	3,59
	2	/	/	4,46	.	4,12	3,49	4,36	3,57	4,06	/	/	3,88
	3	/	/	4,10	.	3,81	3,45	/	3,30	3,55	/	/	3,68
	ZUS	/	/	4,26	.	4,05	3,48	4,11	3,43	3,78	/	/	3,75
A L L E		/	/	4,36	.	4,34	3,64	4,83	3,59	3,96	/	/	4,01
S O N S T I G E T A B A K V E R A R B E I T E N D E I N D U S T R I E													
MÄNNLICH	1	.	7,78	6,79	.	5,24	.	6,90	.	7,55	6,59	7,89	7,54
	2	.	6,74	6,26	.	(4,63)	.	5,24	.	6,25	/	6,43	6,33
	3	.	6,32	5,67	.	(3,84)	.	(4,43)	.	6,08	/	5,92	5,99
	ZUS	.	7,19	6,42	.	5,07	.	6,02	.	6,87	6,36	6,95	6,82
WEIBLICH	1	.	/	/	.	(4,75)	.	/	.	5,89	/	(6,37)	5,91
	2	.	5,48	5,31	.	3,71	.	4,06	.	4,98	/	5,67	5,25
	3	.	5,46	4,88	.	3,62	.	4,39	.	5,32	4,13	5,30	5,21
	ZUS	.	5,46	5,16	.	3,74	.	4,21	.	5,18	4,13	5,45	5,23
A L L E		.	6,18	5,80	.	4,48	.	4,87	.	5,91	5,09	6,12	5,96
H O C H - U N D T I E F B A U ¹⁾													
MÄNNLICH	1	8,52	9,21	7,50	7,58	7,87	7,07	6,76	6,92	6,89	6,89	9,58	7,61
	2	7,54	7,51	6,53	7,29	7,02	6,60	6,06	6,24	6,01	6,17	7,96	6,76
	3	6,62	7,12	6,04	6,47	6,24	6,12	5,72	5,61	5,91	5,64	6,79	6,11
	ZUS	8,36	8,63	7,15	7,26	7,40	6,83	6,41	6,56	6,55	6,53	8,84	7,20
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	(5,59)	/	/	(5,59)
	3	/	(4,74)	/	/	/	/	/	/	5,13	/	4,70	4,99
	ZUS	/	(4,74)	/	/	/	/	/	/	5,21	/	4,70	5,07
A L L E		8,36	8,63	7,15	7,26	7,40	6,83	6,41	6,56	6,54	6,53	8,82	7,20

1) Einschl. Handwerk.

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste
DM

GESCHLECHT	LET-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	344	363	329	338	339	326	317	331	297	324	332	329
	2	285	310	285	295	305	287	286	293	265	285	283	292
	3	258	276	252	257	266	251	242	260	234	244	243	257
	ZUS	322	344	308	317	315	305	297	306	279	303	309	307
WEIBLICH	1	211	243	217	204	212	224	219	214	201	195	216	211
	2	190	216	207	196	203	203	185	199	187	182	196	197
	3	181	196	195	195	194	183	172	201	177	176	187	191
	ZUS	185	205	202	195	199	198	182	201	185	179	193	195
A L L E		293	317	286	301	297	283	270	275	249	288	273	282
INDUSTRIE (OHNE HOCH- UND TIEFBAU)													
MAENNLICH	1	334	358	331	346	339	333	323	333	298	322	319	330
	2	278	308	286	295	306	288	289	294	266	285	275	292
	3	255	271	252	259	266	253	242	262	231	244	235	258
	ZUS	309	339	309	323	315	309	300	308	280	302	298	307
WEIBLICH	1	211	243	217	204	212	224	219	214	201	195	216	211
	2	190	216	207	196	203	203	185	199	187	182	196	197
	3	181	196	195	195	194	183	172	201	177	176	187	191
	ZUS	185	205	202	195	199	198	182	201	185	179	193	195
A L L E		278	310	284	303	295	283	270	275	247	286	262	279
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	325	302	317	309	360	325	357	356	311	350	347	338
	2	335	284	284	261	319	302	311	332	279	298	321	307
	3	286	(214)	(230)	(214)	281	272	(289)	(296)	(261)	/	248	278
	ZUS	321	298	314	298	354	323	352	353	306	344	338	333
WEIBLICH	1	(277)	(242)	(254)	/	(265)	(262)	(284)	291	/	/	/	267
	2	/	221	238	(221)	234	231	227	250	236	(257)	246	237
	3	229	198	213	202	230	219	197	230	210	(216)	227	218
	ZUS	233	205	225	209	233	230	229	243	218	233	232	227
A L L E		319	292	311	295	353	320	348	350	304	342	332	330
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	307	.	301	309	366	307	333	343	307	329	.	330
	2	369	.	262	263	333	275	300	313	277	288	.	307
	3	321	.	/	(217)	(279)	268	/	(259)	(261)	/	.	287
	ZUS	325	.	298	298	364	304	329	340	302	323	.	327
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	/	/	(288)	/	/	.	259
	2	/	.	(219)	(218)	/	217	(240)	246	235	/	.	234
	3	228	.	204	(209)	238	(196)	192	208	210	(211)	.	216
	ZUS	228	.	212	213	238	213	228	231	218	(211)	.	223
A L L E		322	.	296	296	362	302	326	337	300	320	.	324
BERGBAU													
MAENNLICH	1	341	/	310	/	315	320	/	333	307	294	/	313
	2	286	/	277	/	262	281	/	285	276	212	/	261
	3	/	/	253	/	199	248	/	248	276	195	/	203
	ZUS	323	/	298	/	288	309	/	310	298	276	/	288
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	314	/	/	/	/	294	/	311
	2	/	/	/	/	259	/	/	/	/	212	/	256
	3	/	/	/	/	189	/	/	/	/	195	/	190
	ZUS	/	/	/	/	286	/	/	/	/	276	/	284
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	300	/	336	290	/	/	319	/	/	324
	2	/	/	287	/	313	261	/	/	287	/	/	302
	3	/	/	261	/	284	(200)	/	/	282	/	/	279
	ZUS	/	/	288	/	320	282	/	/	306	/	/	311
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	302	/	329	278	/	/	315	/	/	309
	2	/	/	253	/	282	(240)	/	/	269	/	/	268
	3	/	/	227	/	254	(231)	/	/	/	/	/	241
	ZUS	/	/	294	/	310	269	/	/	311	/	/	300
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	310	/	.	278	/	/	315	/	/	309
	2	/	/	238	/	.	(240)	/	/	269	/	/	255
	3	/	/	(216)	/	.	(231)	/	/	/	/	/	230
	ZUS	/	/	306	/	.	269	/	/	311	/	/	304
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	322	/	384	336	/	337	281	/	/	333
	2	/	/	281	/	357	294	/	287	293	/	/	288
	3	/	/	259	/	(324)	256	/	231	/	/	/	255
	ZUS	/	/	310	/	380	324	/	314	284	/	/	319

1) Einschl. Handwerk.

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	341	/	307	/	302	(359)	/	311	280	/	/	304
	2	286	/	267	/	(277)	277	/	277	236	/	/	265
	3	/	/	245	/	/	/	/	268	239	/	/	250
	ZUS	323	/	294	/	295	301	/	292	268	/	/	291
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	333	350	328	330	348	323	338	331	297	337	316	335
	2	292	322	298	297	324	300	308	298	282	299	283	309
	3	275	297	264	269	287	267	270	275	256	245	246	278
	ZUS	308	334	307	307	325	305	319	307	284	314	291	314
WEIBLICH	1	/	291	263	/	217	247	266	235	210	/	(212)	227
	2	208	256	217	(235)	218	215	224	213	192	241	207	213
	3	197	225	214	190	200	203	192	205	184	185	185	201
	ZUS	201	235	216	207	207	210	211	209	189	192	191	206
A L L E		292	311	295	306	314	290	308	291	269	310	259	301
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	341	359	326	345	356	306	309	309	289	338	336	321
	2	310	356	308	299	327	290	303	294	267	328	299	302
	3	271	340	265	282	280	254	281	244	252	242	275	263
	ZUS	323	356	309	312	330	289	301	292	272	308	307	302
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	(210)	/	/	/	(231)
	2	/	/	253	/	237	248	(256)	210	218	/	236	228
	3	/	/	230	/	205	220	199	197	191	/	226	201
	ZUS	/	/	242	/	215	229	209	201	203	(271)	232	211
A L L E		323	356	308	312	329	289	299	289	270	308	303	301
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	320	382	336	332	352	319	345	344	315	340	359	345
	2	305	333	305	299	326	292	306	315	297	300	317	317
	3	275	(300)	274	275	293	276	284	304	270	250	/	290
	ZUS	308	349	313	310	327	298	320	325	300	316	341	322
WEIBLICH	1	/	/	/	/	233	/	/	263	/	/	/	243
	2	219	(207)	229	(226)	226	209	217	238	215	243	/	223
	3	186	/	216	/	205	187	156	226	195	191	/	205
	ZUS	202	(207)	220	203	212	205	194	232	207	207	/	212
A L L E		301	345	310	309	322	293	314	318	296	315	339	317
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE ¹⁾													
MAENNLICH	1	.	/	336	.	351	332	343	/	310	337	/	346
	2	.	/	307	.	328	323	314	/	302	299	/	320
	3	.	/	281	.	297	308	314	/	280	251	/	294
	ZUS	.	/	315	.	330	321	329	/	304	315	/	325
WEIBLICH	1	.	/	/	.	258	/	/	/	/	/	/	258
	2	.	/	243	.	233	(189)	170	/	215	(229)	/	229
	3	.	/	197	.	198	195	/	/	194	192	/	197
	ZUS	.	/	208	.	209	194	170	/	200	196	/	208
A L L E		.	/	314	.	326	319	327	/	301	314	/	322
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	306	389	338	.	362	315	353	339	326	369	359	345
	2	290	334	310	.	328	286	314	313	292	318	326	311
	3	249	(300)	264	.	297	244	281	313	273	264	/	292
	ZUS	294	352	317	.	329	292	325	323	301	341	345	319
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	/	244
	2	242	/	232	.	233	218	245	247	211	242	/	230
	3	191	/	221	.	219	187	152	223	187	(181)	/	214
	ZUS	212	/	229	.	223	212	205	234	205	221	/	221
A L L E		291	352	313	.	322	287	320	318	297	339	342	314
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	314	(357)	296	.	346	323	288	354	291	334	.	340
	2	284	328	280	.	317	303	269	323	285	280	.	310
	3	291	/	199	.	278	238	227	271	239	194	.	275
	ZUS	300	340	277	.	312	310	268	328	284	296	.	309
WEIBLICH	1	/	/	/	.	202	/	/	264	/	/	.	230
	2	(204)	(207)	201	.	207	183	199	220	217	249	.	208
	3	/	/	221	.	202	(160)	161	229	202	(191)	.	206
	ZUS	200	(207)	219	.	204	181	184	230	214	238	.	207
A L L E		283	324	264	.	304	294	257	318	273	293	.	301

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

GESCHLECHT	LET-STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	324	350	332	.	336	315	338	329	312	334	313	329
	2	282	356	299	.	305	270	279	293	290	280	266	299
	3	(224)	323	277	.	280	245	(193)	269	302	/	239	282
	ZUS	301	347	312	.	307	292	314	303	300	319	288	306
WEIBLICH	1	/	/	/	.	224	(249)	/	(243)	/	/	/	227
	2	/	(259)	233	.	199	199	/	222	204	/	218	209
	3	192	217	196	.	195	174	/	214	200	/	180	200
	ZUS	193	223	226	.	198	198	(211)	217	203	/	195	205
A L L E		283	343	306	.	296	275	312	292	287	316	272	295
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	337	329	332	.	332	318	357	330	304	342	319	326
	2	291	298	285	.	306	290	284	297	296	280	269	298
	3	/	(230)	311	.	254	(243)	(199)	253	253	/	243	255
	ZUS	315	307	309	.	298	301	321	301	297	323	289	300
WEIBLICH	1	/	/	/	.	177	/	/	/	/	/	/	180
	2	/	/	211	.	185	236	/	237	211	/	(239)	212
	3	208	/	202	.	191	(188)	/	219	178	/	180	200
	ZUS	212	/	206	.	189	224	(217)	223	208	/	191	204
A L L E		304	307	295	.	283	290	317	291	282	320	271	287
MINERALOELVERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLN-U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	389	375	326	.	344	(339)	.	303	(307)	/	.	352
	2	273	326	308	.	304	316	.	245	277	(382)	.	306
	3	(306)	313	255	.	302	/	.	/	(233)	/	.	295
	ZUS	372	358	318	.	327	324	.	263	273	(370)	.	334
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(244)	/	.	/	/	/	.	(263)
	2	/	(283)	(235)	.	222	/	.	/	(208)	/	.	230
	3	(237)	227	195	.	222	/	.	(178)	(190)	/	.	216
	ZUS	247	235	202	.	223	/	.	(178)	(199)	/	.	222
A L L E		364	352	313	.	325	324	.	257	261	(370)	.	329
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	322	328	309	299	345	339	348	328	293	284	286	336
	2	279	314	274	259	328	321	318	301	276	(253)	253	313
	3	251	262	247	269	259	271	231	246	239	(182)	219	255
	ZUS	294	314	286	271	329	325	332	307	278	269	261	318
WEIBLICH	1	/	/	(245)	/	247	245	268	242	200	/	/	242
	2	212	257	218	/	217	222	226	205	184	/	199	214
	3	194	217	190	/	198	199	192	197	173	179	184	194
	ZUS	199	235	208	/	206	211	214	201	179	182	188	204
A L L E		262	281	264	271	308	298	315	275	247	237	219	292
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	334	.	/	331	300	/	.	321
	2	.	/	/	/	353	.	/	299	314	/	.	329
	3	.	/	/	/	284	.	/	221	280	/	.	282
	ZUS	.	/	/	/	331	.	/	308	305	/	.	317
WEIBLICH	1	.	/	/	/	232	.	/	237	224	/	.	234
	2	.	/	/	/	234	.	/	223	203	/	.	215
	3	.	/	/	/	207	.	/	195	210	/	.	207
	ZUS	.	/	/	/	214	.	/	217	207	/	.	212
A L L E		.	/	/	/	311	.	/	287	290	/	.	299
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	283	287	289	.	293	247	307	268	262	287	.	278
	2	228	236	254	.	270	227	271	254	233	266	.	253
	3	196	213	221	.	242	208	258	222	224	244	.	230
	ZUS	246	254	263	.	272	232	285	255	245	270	.	259
WEIBLICH	1	/	/	/	.	212	/	/	/	(225)	/	.	213
	2	/	(207)	194	.	192	154	192	209	163	/	.	193
	3	182	191	183	.	192	168	198	186	179	189	.	185
	ZUS	182	193	186	.	194	164	197	199	176	189	.	189
A L L E		241	245	255	.	263	225	280	248	240	259	.	252
DAVON SAEGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRAEGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	283	287	264	.	274	246	303	261	254	259	.	266
	2	228	236	229	.	244	233	270	238	222	260	.	237
	3	196	213	207	.	232	208	248	216	213	238	.	219
	ZUS	246	254	238	.	255	233	282	244	236	254	.	246
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	.	/
	2	/	(207)	(169)	.	/	/	/	203	(151)	/	.	183
	3	182	191	179	.	190	168	(194)	187	(183)	(162)	.	184
	ZUS	182	193	177	.	192	164	(194)	195	170	(162)	.	184
A L L E		241	245	234	.	248	226	279	240	231	250	.	241

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	.	/	313	/	317	251	317	302	275	303	/	299
	2	.	/	273	/	283	199	273	304	244	269	/	272
	3	.	/	254	/	248	/	271	247	241	249	/	249
	ZUS	.	/	287	/	284	228	290	295	257	278	/	278
WEIBLICH	1	.	/	/	/	211	/	/	/	/	/	/	214
	2	.	/	201	/	190	(158)	192	216	200	/	/	199
	3	.	/	186	/	195	(168)	201	184	177	192	/	186
	ZUS	.	/	191	/	196	163	198	204	181	192	/	193
A L L E		.	/	275	/	273	220	281	276	250	263	/	267
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	347	.	335	/	353	334	352	394	341	/	.	358
	2	328	.	299	/	315	292	303	337	308	/	.	315
	3	297	.	289	/	297	267	257	336	277	/	.	303
	ZUS	327	.	316	/	328	300	312	360	315	/	.	330
WEIBLICH	1	/	.	244	/	207	/	/	/	(262)	/	.	218
	2	222	.	203	/	202	(192)	209	224	203	/	.	206
	3	204	.	200	/	191	198	199	222	195	/	.	202
	ZUS	209	.	202	/	195	198	201	222	199	/	.	204
A L L E		314	.	299	/	306	280	300	340	300	/	.	311
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	309	344	342	/	312	317	310	325	291	293	327	328
	2	263	305	309	/	293	285	278	287	256	254	277	290
	3	273	259	238	/	276	272	231	251	225	192	/	260
	ZUS	276	329	321	/	295	296	285	291	262	260	285	302
WEIBLICH	1	/	275	(290)	/	201	252	/	(183)	217	/	/	208
	2	199	253	201	/	220	202	214	216	193	/	214	207
	3	203	234	230	/	204	215	202	206	196	182	177	217
	ZUS	203	236	225	/	210	212	206	211	194	182	200	214
A L L E		257	306	297	/	269	281	272	266	234	229	258	278
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	333	369	342	357	352	341	322	345	308	330	313	339
	2	260	299	288	301	311	285	277	303	269	281	263	293
	3	228	266	243	251	268	250	242	265	226	262	226	260
	ZUS	311	352	321	340	324	317	296	316	288	308	294	315
WEIBLICH	1	226	287	268	239	228	274	240	237	235	(243)	209	238
	2	210	205	240	225	213	222	198	220	199	207	192	210
	3	184	178	202	197	203	191	176	212	186	195	188	201
	ZUS	188	194	219	207	206	216	183	213	195	200	191	205
A L L E		289	330	301	329	305	299	274	291	261	292	259	291
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	322	395	353	330	364	340	336	356	317	364	348	354
	2	254	344	302	284	322	303	287	326	271	312	300	312
	3	210	323	255	235	265	245	295	287	235	258	276	267
	ZUS	306	382	333	303	344	323	322	338	303	345	334	336
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(247)	(226)	/	/	/	/	(265)	239
	2	161	(292)	225	/	237	227	213	245	182	/	215	223
	3	/	(166)	198	(194)	186	208	(167)	222	(214)	/	170	192
	ZUS	164	218	216	(195)	203	222	201	225	194	/	197	207
A L L E		299	381	330	300	340	319	320	335	301	345	330	333
MASCHINENBAU													
MAENNLICH	1	323	358	324	348	350	341	334	352	314	324	323	339
	2	266	309	274	295	306	284	282	303	285	284	266	294
	3	235	256	244	285	261	276	241	269	238	214	219	259
	ZUS	304	345	302	331	326	322	307	324	298	309	301	317
WEIBLICH	1	/	(269)	239	/	239	290	/	290	228	/	183	236
	2	237	256	215	/	218	214	208	227	210	233	197	214
	3	205	210	193	213	202	205	169	223	204	174	191	209
	ZUS	216	242	202	213	207	215	190	225	209	227	193	212
A L L E		298	340	288	330	317	312	299	312	287	304	284	306
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	314	350	366	318	370	362	320	362	319	308	314	356
	2	281	299	309	280	315	300	289	325	274	283	304	307
	3	/	262	268	235	280	274	253	285	237	261	244	278
	ZUS	298	326	346	303	334	341	312	337	298	290	305	332
WEIBLICH	1	/	/	287	(255)	282	293	(249)	282	265	/	275	280
	2	226	267	274	263	264	258	217	276	227	234	231	256
	3	192	(220)	262	208	230	237	207	251	193	208	208	240
	ZUS	211	257	271	246	245	260	218	260	225	222	222	251
A L L E		282	323	337	298	324	332	305	329	286	279	288	322

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	372	316	379	.	.	366	323	/	/	363
	2	/	.	316	280	318	.	.	328	282	/	/	311
	3	/	.	285	(239)	272	.	.	292	258	/	/	281
	ZUS	/	.	353	300	345	.	.	347	307	/	/	342
WEIBLICH	1	/	.	291	(255)	317	.	.	307	285	/	/	294
	2	/	.	294	264	286	.	.	294	248	/	/	276
	3	/	.	281	203	245	.	.	271	209	/	/	264
	ZUS	/	.	290	254	275	.	.	282	246	/	/	274
A L L E		/	.	346	296	340	.	.	342	298	/	/	335
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	362	405	341	382	349	354	304	322	294	/	.	373
	2	283	296	284	328	289	(279)	235	327	229	/	.	296
	3	235	250	217	248	192	/	194	/	214	/	.	231
	ZUS	347	391	325	369	320	341	290	318	273	/	.	356
WEIBLICH	1	(287)	299	/	(274)	/	/	/	/	/	/	.	291
	2	218	249	/	246	/	/	/	/	/	/	.	234
	3	166	230	192	192	/	/	/	/	/	/	.	201
	ZUS	209	249	196	222	/	/	/	/	/	/	.	226
A L L E		346	388	324	367	320	341	289	318	272	/	.	355
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	309	.	.	.	.	316	316	/	/	316
	2	.	.	261	.	.	.	.	292	274	/	/	272
	3	.	.	214	.	.	.	.	(241)	217	/	/	218
	ZUS	.	.	302	.	.	.	.	309	304	/	/	306
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	.	.	/	(275)	/	/	225
	2	.	.	199	.	.	.	.	226	215	/	/	213
	3	.	.	186	.	.	.	.	199	189	/	/	187
	ZUS	.	.	195	.	.	.	.	216	207	/	/	205
A L L E		.	.	294	.	.	.	.	285	291	/	/	294
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	293	333	304	323	341	318	288	327	297	300	298	317
	2	236	278	264	291	297	275	239	284	248	261	249	270
	3	220	226	227	239	262	232	208	255	213	200	218	249
	ZUS	268	320	283	309	313	298	264	296	273	285	279	292
WEIBLICH	1	212	264	247	/	215	236	(235)	216	218	/	218	220
	2	200	179	209	240	186	222	175	202	194	179	188	197
	3	187	158	188	197	202	187	170	207	184	194	187	196
	ZUS	188	170	195	203	199	214	172	207	190	192	188	196
A L L E		235	277	247	278	277	268	222	258	232	244	236	253
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	285	344	300	.	346	301	291	300	278	/	307	300
	2	236	294	260	.	298	266	222	264	242	/	260	272
	3	193	(218)	198	.	260	224	(172)	258	218	/	(212)	246
	ZUS	263	326	285	.	314	278	273	281	260	(333)	286	280
WEIBLICH	1	(249)	/	(246)	.	211	209	/	219	232	/	222	221
	2	199	236	221	.	206	206	198	199	184	/	214	197
	3	163	185	211	.	192	192	173	202	188	/	192	198
	ZUS	169	221	215	.	197	201	184	202	185	/	210	198
A L L E		223	292	259	.	280	248	247	245	223	(333)	250	245
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	308	368	312	343	345	319	316	335	291	330	306	331
	2	248	306	265	287	316	274	280	293	254	267	270	297
	3	242	280	243	259	272	237	248	254	212	285	220	262
	ZUS	288	333	289	313	315	286	280	301	269	296	287	303
WEIBLICH	1	225	/	(221)	/	219	215	/	213	201	/	(239)	215
	2	(211)	223	211	184	211	203	211	200	186	196	208	201
	3	193	196	192	196	200	179	183	209	174	192	208	199
	ZUS	195	205	198	191	203	195	188	207	184	194	209	200
A L L E		257	285	266	258	291	267	254	274	243	280	267	278
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	370	378	310	336	323	324	299	300	279	341	340	309
	2	282	311	263	276	281	271	265	265	243	283	289	267
	3	241	248	240	251	244	234	221	237	216	248	241	235
	ZUS	318	345	284	303	295	292	275	278	257	296	313	283
WEIBLICH	1	208	226	203	187	210	212	216	214	196	190	218	207
	2	186	206	186	190	199	183	174	192	178	165	202	188
	3	177	179	173	182	182	164	163	181	166	173	174	175
	ZUS	186	198	184	188	196	180	176	189	177	172	198	186
A L L E		260	288	240	263	254	242	229	234	214	239	261	238

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	.	297	.	340	302	310	316	235	323	294	278
	2	.	.	268	.	297	280	293	282	235	298	279	269
	3	.	.	219	.	257	237	263	260	204	255	205	234
	ZUS	.	.	276	.	299	284	292	286	226	281	270	262
WEIBLICH	1	.	.	(249)	.	/	/	260	(257)	208	/	(213)	235
	2	.	.	215	.	230	201	179	211	169	204	196	182
	3	.	.	206	.	200	179	200	187	161	196	168	176
	ZUS	.	.	214	.	209	194	195	199	165	197	186	180
A L L E		.	.	251	.	273	247	259	251	193	253	233	225
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	362	325	333	/	351	306	329	313	283	345	317	329
	2	324	291	293	/	313	260	303	275	251	311	267	294
	3	221	256	258	/	265	216	265	244	208	239	239	249
	ZUS	327	289	301	/	318	272	310	284	255	296	287	299
WEIBLICH	1	/	/	/	/	216	/	/	(193)	169	/	195	191
	2	178	/	223	/	200	200	231	172	183	(150)	168	192
	3	156	199	196	/	213	166	182	162	157	186	164	184
	ZUS	168	199	208	/	211	182	189	165	168	180	170	187
A L L E		290	266	284	/	305	247	288	255	230	271	251	278
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	302	324	303	324	314	282	303	297	264	366	350	301
	2	289	284	266	269	277	248	282	268	234	366	269	264
	3	250	278	229	(189)	238	218	251	236	201	219	272	230
	ZUS	290	301	284	306	296	261	290	279	245	327	330	281
WEIBLICH	1	/	/	221	/	219	/	247	259	191	(210)	(266)	219
	2	185	207	202	254	214	181	187	206	178	/	(198)	194
	3	(191)	(182)	184	/	208	173	190	200	171	175	(225)	190
	ZUS	182	205	194	233	212	179	192	203	176	179	223	194
A L L E		273	276	269	297	286	244	270	263	227	307	319	265
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERAETE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(224)	.	310	/	342	306	248	272	282	/	301	282
	2	(209)	.	246	/	307	262	217	249	223	/	(205)	244
	3	/	.	200	/	255	164	187	231	210	/	196	224
	ZUS	207	.	295	/	306	269	237	259	249	/	271	262
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	(222)	/	207	173	/	(216)	199
	2	(145)	.	216	/	199	175	161	192	165	/	172	178
	3	(123)	.	203	/	171	167	124	184	152	/	161	171
	ZUS	132	.	211	/	184	173	138	191	161	/	174	177
A L L E		170	.	276	/	273	229	211	225	203	/	225	222
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	292	356	317	.	323	319	343	315	308	316	295	318
	2	252	299	280	.	271	278	270	266	262	242	251	270
	3	238	262	254	.	233	240	246	250	224	218	210	239
	ZUS	266	310	291	.	279	279	288	279	264	269	268	279
WEIBLICH	1	205	(268)	(194)	.	193	215	/	201	171	/	230	201
	2	187	187	193	.	184	181	177	188	178	173	189	185
	3	174	174	180	.	175	150	184	176	162	134	156	171
	ZUS	182	186	188	.	179	166	181	183	171	153	182	179
A L L E		213	246	251	.	234	227	240	235	221	203	226	234
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	437	412	354	352	366	384	348	348	340	364	368	363
	2	317	341	298	335	320	333	288	281	303	360	324	311
	3	276	241	283	278	262	296	241	258	281	233	252	270
	ZUS	387	383	342	343	348	362	328	326	328	354	348	344
WEIBLICH	1	284	258	244	/	225	302	(289)	269	262	(336)	284	258
	2	205	213	190	183	194	205	184	203	195	191	202	198
	3	187	176	188	205	186	193	162	189	205	(164)	165	188
	ZUS	218	202	195	201	195	207	178	203	205	198	199	200
A L L E		362	334	311	316	313	334	292	299	300	330	323	313
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	323	277	306	.	320	311	308	305	282	(352)	301	306
	2	247	269	264	.	280	271	258	279	243	(287)	261	266
	3	231	(206)	224	.	261	211	226	240	215	228	227	237
	ZUS	279	270	273	.	289	276	271	282	250	267	282	275
WEIBLICH	1	/	/	176	.	203	/	/	252	/	/	/	207
	2	181	200	187	.	202	193	191	192	170	/	200	187
	3	164	194	179	.	196	178	182	178	178	157	183	184
	ZUS	174	195	182	.	199	185	188	186	173	159	192	186
A L L E		238	243	241	.	260	249	253	249	223	199	244	245

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	248	/	285	271	244	303	256	/	/	289
	2	.	/	232	/	270	276	255	289	289	/	/	284
	3	.	/	/	/	184	203	201	219	212	/	/	210
	ZUS	.	/	239	/	269	267	240	288	261	/	/	280
WEIBLICH	1	.	/	/	/	195	/	/	206	/	/	/	201
	2	.	/	(160)	/	177	183	177	192	173	/	/	183
	3	.	/	154	/	206	(164)	159	192	178	/	/	187
	ZUS	.	/	157	/	188	180	171	192	177	/	/	187
A L L E		.	/	211	/	253	239	218	267	234	/	/	257
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	305	/	272	296	224	280	253	/	(276)	270
	2	.	/	241	/	276	265	188	220	207	/	(235)	236
	3	.	/	/	/	173	197	127	216	188	/	/	184
	ZUS	.	/	288	/	261	276	203	251	237	/	(255)	251
WEIBLICH	1	.	/	/	/	205	207	(197)	175	162	/	/	184
	2	.	/	191	/	175	185	154	183	160	/	/	175
	3	.	(152)	136	/	159	148	133	172	159	/	/	153
	ZUS	.	(152)	181	/	172	174	147	178	160	/	(149)	168
A L L E		.	(170)	233	/	208	210	171	204	192	/	217	201
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	265	/	279	271	263	282	267	(279)	(254)	270
	2	.	/	239	/	236	258	240	252	235	201	/	242
	3	.	/	192	/	183	190	172	191	182	/	/	179
	ZUS	.	/	245	/	249	260	239	259	245	215	(232)	247
WEIBLICH	1	.	/	195	/	214	225	215	217	215	(239)	/	215
	2	.	/	186	/	187	207	193	198	190	168	/	193
	3	.	/	174	/	154	179	154	182	162	(114)	(145)	164
	ZUS	.	/	184	/	184	197	189	195	184	165	(173)	189
A L L E		.	/	207	/	213	220	208	224	210	178	203	212
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	282	275	269	322	299	280	282	273	249	/	293	278
	2	225	246	244	265	263	238	239	249	232	242	277	250
	3	202	201	236	263	239	204	198	228	217	(205)	256	231
	ZUS	253	248	254	274	275	252	251	258	239	238	273	260
WEIBLICH	1	(182)	(270)	193	/	218	214	223	219	195	/	211	209
	2	195	221	185	190	203	180	164	196	181	173	220	192
	3	166	182	158	175	177	147	154	181	165	143	176	175
	ZUS	188	196	182	186	200	178	162	192	180	172	202	189
A L L E		218	219	223	243	242	213	199	215	204	186	221	222
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNLICH	1	.	/	266	/	280	236	260	267	231	/	/	263
	2	.	/	235	/	258	233	241	241	202	/	/	242
	3	.	/	176	/	224	/	212	234	184	/	/	221
	ZUS	.	/	246	/	259	231	239	252	212	/	/	247
WEIBLICH	1	.	/	190	/	215	/	/	233	188	/	/	204
	2	.	/	185	/	208	190	177	198	180	/	/	195
	3	.	/	162	/	185	171	162	183	158	/	/	178
	ZUS	.	/	184	/	204	187	169	194	176	/	/	191
A L L E		.	/	224	/	237	206	200	220	192	/	/	220
WEBEREI													
MAENNLICH	1	320	.	271	/	298	312	314	274	251	/	.	282
	2	(220)	.	251	/	264	246	247	244	219	/	.	252
	3	/	.	246	/	241	212	201	215	201	/	.	234
	ZUS	294	.	260	/	277	264	271	260	237	/	.	265
WEIBLICH	1	/	.	201	/	228	221	(235)	220	199	/	.	216
	2	205	.	188	/	209	173	197	192	178	/	.	195
	3	/	.	170	/	176	159	140	177	164	/	.	173
	ZUS	205	.	187	/	204	173	180	189	179	/	.	193
A L L E		252	.	236	/	246	228	231	219	206	/	.	232
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	251	281	275	228	276	317	252	262	262	244	273	271
	2	211	234	243	(215)	267	262	247	244	229	236	279	252
	3	221	/	212	/	217	233	226	227	218	223	218	220
	ZUS	224	260	252	219	262	287	245	249	251	239	265	257
WEIBLICH	1	187	192	205	173	205	197	176	199	192	183	216	199
	2	172	205	181	178	197	176	157	180	177	157	203	183
	3	180	171	158	151	168	156	136	166	168	128	178	164
	ZUS	177	195	180	173	194	175	155	178	178	155	205	182
A L L E		184	210	188	179	205	195	161	190	190	164	218	194

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEM-BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	301	326	294	315	310	317	299	311	282	310	310	302
	2	270	301	265	301	266	277	277	288	246	286	291	272
	3	257	260	262	265	254	263	242	258	228	247	242	253
	ZUS	282	303	278	294	286	298	281	294	268	293	289	284
WEIBLICH	1	(197)	/	199	(217)	184	173	(161)	143	212	(206)	237	180
	2	178	224	186	186	175	172	182	184	185	197	218	184
	3	172	193	184	197	163	178	168	185	174	149	187	176
	ZUS	173	195	184	193	167	177	172	181	178	153	196	178
A L L E		237	266	244	253	249	257	254	260	246	243	258	251
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	290	282	290	286	293	333	277	304	261	/	276	291
	2	279	266	258	291	264	295	(232)	336	305	/	268	270
	3	215	225	225	/	206	250	241	(290)	230	/	230	224
	ZUS	278	261	266	288	268	305	258	307	260	/	269	274
WEIBLICH	1	/	/	/	/	207	(224)	/	/	/	/	/	213
	2	172	/	203	/	180	/	/	215	(199)	/	169	183
	3	181	169	180	187	163	203	152	189	184	/	170	175
	ZUS	179	169	183	187	172	204	152	198	186	/	172	179
A L L E		255	236	237	260	242	282	214	273	246	/	256	249
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	330	.	301	.	291	300	347	306	243	/	/	294
	2	271	.	239	.	250	262	306	302	225	/	(256)	264
	3	207	.	235	.	217	203	(199)	257	195	/	(214)	227
	ZUS	280	.	261	.	258	260	295	291	228	/	234	265
WEIBLICH	1	/	.	212	.	167	/	/	(208)	/	/	/	197
	2	184	.	171	.	166	157	/	185	161	/	/	173
	3	146	.	155	.	162	163	149	171	140	/	(175)	157
	ZUS	153	.	164	.	163	163	153	179	145	/	181	163
A L L E		209	.	214	.	213	206	233	241	185	/	212	215
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	308	287	319	.	309	307	.	296	268	299	333	305
	2	267	283	292	.	278	273	.	271	270	281	308	278
	3	261	259	264	.	237	242	.	287	234	237	257	254
	ZUS	291	281	296	.	288	282	.	292	260	285	318	288
WEIBLICH	1	(189)	/	(193)	.	208	/	.	/	/	(193)	/	200
	2	/	/	194	.	200	(176)	.	204	172	201	231	200
	3	196	187	193	.	176	155	.	191	178	174	189	186
	ZUS	195	187	193	.	187	157	.	193	178	182	199	189
A L L E		253	253	259	.	256	240	.	266	234	258	274	255
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	310	324	320	292	304	/	/	/	/	/	/	305
	2	301	(310)	299	307	276	/	/	/	/	/	(249)	294
	3	236	270	318	270	240	/	/	/	/	/	/	289
	ZUS	283	301	317	286	271	/	/	/	(210)	/	(244)	295
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	161	243	(177)	194	160	/	/	/	/	/	(177)	185
	3	171	191	208	207	176	162	/	/	(183)	/	/	197
	ZUS	169	195	207	201	166	165	/	/	(176)	/	182	194
A L L E		204	233	245	236	209	175	/	/	191	/	202	230
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	297	326	304	318	329	325	307	308	292	319	307	309
	2	(280)	/	310	354	/	/	287	(291)	254	291	324	300
	3	262	285	267	264	281	306	264	265	240	(262)	269	271
	ZUS	291	319	300	305	314	320	300	298	285	308	308	301
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(221)	/	/	225
	2	/	/	/	214	/	/	/	/	223	/	/	222
	3	209	232	223	197	226	271	(226)	221	211	217	206	223
	ZUS	209	232	223	210	226	271	234	219	215	217	212	223
A L L E		286	314	297	298	308	318	299	295	280	303	305	297
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	319	280	.	224	234	317	283	311	265	331	300
	2	.	279	252	.	189	203	249	262	254	/	265	250
	3	.	255	213	.	186	175	(185)	217	261	/	238	221
	ZUS	.	295	251	.	203	200	269	241	282	259	287	263
WEIBLICH	1	.	/	168	.	169	160	(155)	134	199	/	(272)	155
	2	.	219	197	.	164	144	183	148	197	/	232	181
	3	.	218	177	.	152	136	172	161	200	166	213	192
	ZUS	.	218	187	.	161	150	177	148	199	166	221	182
A L L E		.	250	206	.	176	157	215	167	231	206	250	211

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	258	.	226	234	/	(194)	/	/	/	231
	2	/	/	(197)	.	189	(204)	261	208	(211)	/	/	210
	3	/	/	199	.	188	175	/	198	/	/	/	191
	ZUS	/	/	214	.	202	200	268	200	(217)	/	/	208
WEIBLICH	1	/	/	168	.	168	160	(155)	134	163	/	/	152
	2	/	/	183	.	165	143	207	147	169	/	/	159
	3	/	/	171	.	153	136	/	135	148	/	/	150
	ZUS	/	/	176	.	162	150	188	140	158	/	/	155
A L L E		/	/	183	.	175	157	236	149	165	/	/	167
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	319	285	.	218	.	317	.	311	265	331	317
	2	.	279	261	.	(186)	.	234	.	257	/	265	264
	3	.	255	235	.	(152)	.	(185)	.	266	/	238	245
	ZUS	.	295	268	.	209	.	270	.	286	259	287	284
WEIBLICH	1	.	/	/	.	(188)	.	/	.	236	/	(272)	243
	2	.	219	219	.	149	.	176	.	203	/	232	215
	3	.	218	200	.	143	.	174	.	216	166	213	209
	ZUS	.	218	213	.	149	.	175	.	210	166	221	212
A L L E		.	250	241	.	182	.	208	.	243	206	250	244
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	367	396	320	300	339	287	288	286	289	347	400	323
	2	368	331	271	296	298	268	258	266	252	290	330	286
	3	298	303	251	254	266	245	239	219	245	249	286	254
	ZUS	365	373	303	288	317	277	272	272	274	316	369	305
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	(230)	/	/	(230)
	3	/	(189)	/	/	/	/	/	/	210	/	192	205
	ZUS	/	(189)	/	/	/	/	/	/	213	/	192	209
A L L E		365	372	303	288	317	277	272	272	273	316	368	305

1) Einschl. Handwerk.

7. Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter
im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats

DM

Verdienste	Leistungsgruppe	Steinkohlenbergbau 1)	Braun- und Pechkohlenbergbau	Erzbergbau	Darunter: Eisenerzbergbau	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	Übriger Bergbau	Bergbau insgesamt
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst (ohne Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1	7,38	7,14	7,16	7,24	7,36	6,80	7,34
	2	6,32	6,69	6,14	5,89	6,46	6,04	6,35
	3	4,82	6,21	5,56	5,33	5,78	5,74	5,05
	zus.	6,87	6,87	6,93	7,12	7,09	6,55	6,87
Durchschnittlicher Wert der Bergmannsprämie je Stunde	1	0,19	0,02	0,18	0,16	0,14	0,04	0,17
	2	0,15	0,01	0,12	0,07	0,07	0,03	0,13
	3	0,09	/	0,09	0,03	0,05	0,05	0,08
	zus.	0,17	0,01	0,16	0,15	0,12	0,03	0,15
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst (einschl. Bergmannsprämie)	1	7,57	7,16	7,34	7,40	7,50	6,84	7,51
	2	6,47	6,70	6,26	5,96	6,53	6,07	6,48
	3	4,91	6,21	5,65	5,36	5,83	5,79	5,13
	zus.	7,04	6,88	7,09	7,27	7,21	6,58	7,02
Durchschnittlicher Wert des Kohlendeputats je Stunde	1	0,28	0,14	-	-	-	-	0,24
	2	0,27	0,14	-	-	-	-	0,24
	3	0,25	0,13	-	-	-	-	0,22
	zus.	0,28	0,14	-	-	-	-	0,24
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst (einschl. Kohlendeputat)	1	7,66	7,28	7,16	7,24	7,36	6,80	7,58
	2	6,59	6,83	6,14	5,89	6,46	6,04	6,59
	3	5,07	6,34	5,56	5,33	5,78	5,74	5,27
	zus.	7,15	7,01	6,93	7,12	7,09	6,55	7,11
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst (einschl. Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1	7,85	7,30	7,34	7,40	7,50	6,84	7,75
	2	6,74	6,84	6,26	5,96	6,53	6,07	6,72
	3	5,16	6,34	5,65	5,36	5,83	5,79	5,35
	zus.	7,32	7,02	7,09	7,27	7,21	6,58	7,26
Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst (ohne Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1	311,01	324,05	309,18	309,11	332,61	303,73	312,72
	2	256,04	302,28	267,75	255,41	288,24	264,74	261,42
	3	189,70	278,71	241,42	230,17	255,14	250,02	203,18
	zus.	284,42	310,57	299,80	304,37	319,34	290,54	288,40
Durchschnittlicher Wert der Bergmannsprämie je Woche	1	7,98	0,82	7,59	6,93	6,24	1,63	7,28
	2	5,90	0,30	5,36	2,98	3,14	1,14	5,23
	3	3,73	/	3,83	1,27	2,41	2,33	3,24
	zus.	7,01	0,53	7,08	6,59	5,38	1,54	6,34
Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst (einschl. Bergmannsprämie)	1	318,99	324,87	316,77	316,04	338,85	305,36	320,00
	2	261,94	302,58	273,11	258,39	291,38	265,88	266,65
	3	193,43	278,71	245,25	231,44	257,55	252,35	206,42
	zus.	291,43	311,10	306,88	310,96	324,72	292,08	294,74
Durchschnittlicher Wert des Kohlendeputats je Woche	1	11,99	6,50	-	-	-	-	10,41
	2	11,08	6,23	-	-	-	-	9,95
	3	9,97	5,66	-	-	-	-	8,98
	zus.	11,55	6,29	-	-	-	-	10,15
Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst (einschl. Kohlendeputat)	1	323,00	330,55	309,18	309,11	332,61	303,73	323,13
	2	267,12	308,51	267,75	255,41	288,24	264,74	271,37
	3	199,67	284,37	241,42	230,17	255,14	250,02	212,16
	zus.	295,97	316,86	299,80	304,37	319,34	290,54	298,55
Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst (einschl. Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1	330,98	331,37	316,77	316,04	338,85	305,36	330,41
	2	273,02	308,81	273,11	258,39	291,38	265,88	276,60
	3	203,40	284,37	245,25	231,44	257,55	252,35	215,40
	zus.	302,98	317,39	306,88	310,96	324,72	292,08	304,89

1) Ohne die tarifvertragliche Treueprämie im Steinkohlenbergbau des Ruhrreviers; sie beträgt:

Leistungsgruppe 1	13,7 Pf/Std;	5,72 DM/Woche
" 2	12,4 Pf/Std;	5,01 DM/Woche
" 3	12,3 Pf/Std;	4,78 DM/Woche
zusammen	13,2 Pf/Std;	5,42 DM/Woche

8. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden
der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie
nach Industriezweigen*)

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau ²⁾)	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung	Bergbau insgesamt	1962=100					Grundstoff- und Produktions- güterindustrien		
				Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen- bergbau	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Übriger Bergbau	insgesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie
Bezahlte Wochenstunden											
Männliche Arbeiter											
1967 D	94,7	97,8	92,3	91,6	94,0	98,1	93,3	98,7	96,6	97,9	96,2
1968 D	96,9	95,3	96,0	95,9	94,2	98,9	97,5	98,5	98,0	98,6	99,1
1969 D	98,6	94,4	97,9	97,9	95,1	100,8	97,7	99,4	99,8	100,7	101,6
1970 D	98,7	95,2	96,8	96,4	96,4	101,7	98,4	100,6	99,9	101,6	102,5
1970 Januar	97,4	95,3	94,7	93,8	97,9	100,7	98,4	100,4	99,3	97,1	103,2
1970 Oktober	99,1	95,4	95,7	95,2	94,9	100,5	98,2	99,9	100,0	103,9	101,7
1971 Januar	96,2	95,5	95,5	95,2	97,0	96,7	98,7	94,5	97,0	97,3	98,9
Weibliche Arbeiter											
1967 D	95,6	98,7	/	/	/	/	/	/	94,9	98,0	94,1
1968 D	97,5	96,8	/	/	/	/	/	/	95,9	96,8	96,7
1969 D	98,7	96,2	/	/	/	/	/	/	96,8	98,0	98,4
1970 D	98,0	96,3	/	/	/	/	/	/	95,4	98,2	98,4
1970 Januar	98,2	97,1	/	/	/	/	/	/	95,6	97,1	98,5
1970 Oktober	98,2	96,4	/	/	/	/	/	/	95,0	98,4	98,1
1971 Januar	96,7	96,2	/	/	/	/	/	/	94,2	97,4	96,2
Alle Arbeiter											
1967 D	94,9	97,8	92,3	91,6	94,0	98,1	93,3	98,7	96,4	97,9	96,1
1968 D	97,0	95,4	96,0	95,9	94,2	98,9	97,5	98,5	97,8	98,6	99,0
1969 D	98,6	94,5	97,9	97,9	95,1	100,8	97,7	99,4	99,4	100,6	101,4
1970 D	98,6	95,2	96,8	96,4	96,4	101,7	98,4	100,6	99,4	101,5	102,3
1970 Januar	97,6	95,4	94,7	93,8	97,9	100,7	98,4	100,4	98,8	97,1	103,0
1970 Oktober	98,9	95,5	95,7	95,2	94,9	100,5	98,2	99,9	99,4	103,7	101,6
1971 Januar	96,3	95,5	95,5	95,2	97,0	96,7	98,7	94,5	96,6	97,3	98,7
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1967 D	140,0	144,4	134,2	133,5	137,2	139,6	136,1	141,0	138,2	140,8	132,9
1968 D	146,2	150,3	142,8	142,8	140,1	144,5	142,0	146,3	144,5	146,4	139,1
1969 D	159,3	166,1	153,7	153,0	157,1	157,0	158,6	158,7	157,5	157,6	153,2
1970 D	182,0	186,8	179,6	179,9	177,5	173,7	180,7	181,3	180,3	182,6	174,4
1970 Januar	173,8	183,8	173,2	173,4	173,4	169,4	176,8	170,2	171,9	167,9	168,6
1970 Oktober	191,7	194,2	187,6	187,9	181,4	181,3	194,3	193,2	190,5	193,6	185,7
1971 Januar	197,1	210,3	189,7	188,4	199,2	192,0	197,5	202,9	194,0	191,8	189,1
Weibliche Arbeiter											
1967 D	144,3	145,2	/	/	/	/	/	/	146,1	146,1	140,9
1968 D	150,3	151,6	/	/	/	/	/	/	152,5	149,6	147,5
1969 D	163,5	166,2	/	/	/	/	/	/	165,5	160,8	163,9
1970 D	184,4	191,5	/	/	/	/	/	/	191,1	184,7	187,1
1970 Januar	175,7	184,7	/	/	/	/	/	/	180,1	171,8	179,8
1970 Oktober	192,3	198,1	/	/	/	/	/	/	202,7	193,5	200,4
1971 Januar	199,3	214,6	/	/	/	/	/	/	207,3	198,6	206,5
Alle Arbeiter											
1967 D	140,7	144,5	134,2	133,5	137,2	139,6	136,1	141,0	138,9	141,0	133,2
1968 D	146,9	150,4	142,8	142,8	140,1	144,5	142,0	146,3	145,2	146,4	139,4
1969 D	160,1	166,1	153,7	153,0	157,1	157,0	158,6	158,7	158,2	157,7	153,5
1970 D	182,4	189,0	179,6	179,9	177,5	173,7	180,7	181,3	181,2	182,7	174,8
1970 Januar	174,1	183,9	173,2	173,4	173,4	169,4	176,8	170,2	172,6	168,0	168,9
1970 Oktober	191,8	194,4	187,6	187,9	181,4	181,3	194,3	193,2	191,5	193,6	186,2
1971 Januar	197,5	210,4	189,7	188,4	199,2	192,0	197,5	202,9	195,1	192,0	189,6
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1967 D	132,4	141,2	123,8	122,2	128,8	137,2	127,1	139,8	133,5	138,0	127,9
1968 D	141,6	143,2	137,2	137,0	131,8	142,9	138,6	144,8	141,7	144,5	137,9
1969 D	157,2	156,7	150,6	150,0	149,2	158,3	155,2	158,4	157,4	159,0	155,6
1970 D	179,6	179,6	173,9	173,5	170,9	176,5	178,0	183,1	180,3	186,0	178,6
1970 Januar	169,2	175,0	163,9	162,6	169,5	170,4	174,4	171,9	171,1	163,4	173,9
1970 Oktober	189,8	185,3	179,5	179,1	172,1	181,8	190,9	193,8	190,6	201,3	188,9
1971 Januar	189,5	200,6	181,2	179,5	192,9	184,5	199,3	192,3	188,3	186,8	186,9
Weibliche Arbeiter											
1967 D	138,2	143,5	/	/	/	/	/	/	138,6	143,5	132,8
1968 D	147,0	146,9	/	/	/	/	/	/	146,5	145,1	142,8
1969 D	161,7	160,0	/	/	/	/	/	/	160,3	158,0	161,5
1970 D	181,3	184,5	/	/	/	/	/	/	182,5	181,8	184,4
1970 Januar	173,0	179,6	/	/	/	/	/	/	172,5	168,2	177,4
1970 Oktober	189,5	191,0	/	/	/	/	/	/	192,8	190,7	196,9
1971 Januar	193,3	206,5	/	/	/	/	/	/	195,5	193,9	199,0
Alle Arbeiter											
1967 D	133,4	141,3	123,8	122,2	128,8	137,2	127,1	139,8	133,9	138,1	128,0
1968 D	142,5	143,3	137,2	137,0	131,8	142,9	138,6	144,8	142,1	144,5	138,0
1969 D	158,0	156,8	150,6	150,0	149,2	158,3	155,2	158,4	157,6	158,9	155,8
1970 D	179,9	179,8	173,9	173,5	170,9	176,5	178,0	183,1	180,5	185,9	178,7
1970 Januar	169,9	175,2	163,9	162,6	169,5	170,4	174,4	171,9	171,2	163,5	174,0
1970 Oktober	189,8	185,5	179,5	179,1	172,1	181,8	190,9	193,8	190,8	201,1	189,1
1971 Januar	190,2	200,8	181,2	179,5	192,9	184,5	195,3	192,3	188,9	187,0	187,2

*) Die Bruttoverdienste im Steinkohlen- und Eisenerzbergbau (diese enthalten im Erzbergbau) ab Januar 1969 ohne Bergmannsprämie.
1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.- 2) Einschl. Handwerk.

8 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden
der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie
nach Industriezweigen

1962=100											
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien								Investitionsgüterindustrien			
Jahr ¹⁾ Monat	NE-Metall- industrie (einschl. NE-Metall- gießerei)	Mineralöl- verarbeit. (einschl. Braunkohl- len- und Torfteer- destillation)	Chemische Industrie (o. Chemie- faser- industrie)	Chemie- faser- industrie	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Zellstoff-, papier- u. pappe- erzeugende Industrie	Gummi- u. asbest- verarbeit- ende Industrie	insgesamt	Stahl- und Leicht- metall- bau	Maschinen- bau	Straßen- fahrzeug- bau (einschl. Luft- fahrzeug- bau)
Bezahlte Wochenstunden											
Männliche Arbeiter											
1967 D	94,8	96,0	97,2	95,6	95,9	98,8	92,8	93,1	94,2	92,9	90,3
1968 D	97,8	93,3	96,4	95,0	96,5	98,6	97,6	96,7	96,6	96,3	96,0
1969 D	99,6	94,0	97,3	95,2	97,5	99,1	99,2	99,6	99,8	99,8	98,5
1970 D	99,0	93,4	95,5	93,6	98,3	98,2	99,3	100,3	101,2	100,3	99,2
1970 Januar	99,5	93,7	95,6	95,1	96,9	99,6	99,2	99,6	99,3	99,6	98,9
1970 Oktober	98,3	93,7	95,3	92,8	98,9	98,1	97,7	100,6	102,4	100,3	99,4
1971 Januar	96,3	91,9	94,1	93,6	95,8	98,0	96,6	98,0	99,5	97,7	95,8
Weibliche Arbeiter											
1967 D	95,3	99,0	94,6	93,4	97,2	96,4	93,8	94,5	96,0	95,1	91,1
1968 D	97,3	97,5	94,7	93,7	97,6	97,4	96,9	96,6	97,1	96,6	95,8
1969 D	98,6	97,4	95,5	92,7	98,8	97,3	97,6	98,0	97,3	98,4	96,8
1970 D	97,9	95,6	93,3	91,9	98,1	95,0	96,5	97,7	97,9	98,5	97,2
1970 Januar	98,4	95,1	93,7	92,7	97,6	96,0	96,6	97,5	97,4	98,2	96,6
1970 Oktober	97,2	94,4	93,2	92,1	98,1	94,6	95,1	97,6	99,1	98,5	97,5
1971 Januar	95,5	94,8	92,6	91,8	95,7	94,9	94,9	95,5	97,7	97,2	95,1
Alle Arbeiter											
1967 D	94,9	96,1	96,5	95,1	96,1	98,4	93,1	93,4	94,3	93,1	90,4
1968 D	97,7	93,5	96,0	94,7	96,6	98,4	97,4	96,7	96,6	96,3	96,0
1969 D	99,5	94,2	96,9	94,6	97,7	98,8	98,7	99,2	99,8	99,6	98,3
1970 D	98,9	93,6	95,0	93,2	98,3	97,7	98,3	99,7	101,1	100,1	99,0
1970 Januar	99,3	93,8	95,1	94,5	96,9	99,0	98,3	99,2	99,2	99,4	98,7
1970 Oktober	98,1	93,7	94,8	92,6	98,8	97,6	96,7	100,0	102,3	100,1	99,2
1971 Januar	96,2	92,0	93,7	93,2	95,8	97,5	96,0	97,5	99,4	97,6	95,7
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1967 D	139,7	137,3	144,3	143,1	145,2	141,0	141,0	141,6	141,3	142,2	141,5
1968 D	146,8	145,1	151,5	150,7	150,7	146,6	147,6	147,3	146,7	147,8	147,5
1969 D	161,0	156,2	164,0	163,5	163,8	157,9	160,8	162,0	161,1	163,3	162,6
1970 D	179,9	178,8	189,7	187,0	185,5	181,9	183,7	181,8	182,2	183,2	184,5
1970 Januar	174,5	173,0	180,4	177,9	177,2	176,4	172,5	175,3	174,1	177,2	177,5
1970 Oktober	187,3	188,8	198,2	194,7	192,6	193,5	193,7	191,8	194,6	192,6	194,6
1971 Januar	198,0	196,4	203,1	203,2	198,1	200,9	195,2	202,4	203,6	203,9	205,7
Weibliche Arbeiter											
1967 D	145,4	149,0	147,0	148,4	149,4	145,5	146,5	145,4	144,6	146,8	144,6
1968 D	152,1	159,3	154,0	155,0	155,4	151,5	152,8	151,5	150,4	152,1	150,4
1969 D	168,2	173,4	169,8	167,8	169,2	162,0	165,9	167,1	165,0	167,9	166,0
1970 D	188,1	198,1	193,5	192,6	191,6	188,1	192,2	185,8	185,7	187,5	187,7
1970 Januar	183,0	189,1	181,0	181,6	183,4	180,5	178,3	180,8	180,4	183,8	182,9
1970 Oktober	195,2	213,4	205,6	202,9	196,3	201,3	205,0	193,9	196,3	194,5	196,4
1971 Januar	208,7	220,1	209,3	208,0	203,9	202,8	207,4	208,5	206,1	210,7	210,5
Alle Arbeiter											
1967 D	140,2	137,8	144,8	144,1	145,6	141,6	142,5	142,2	141,3	142,5	141,7
1968 D	147,2	145,7	151,9	151,5	151,2	147,2	149,1	148,0	146,8	148,2	147,7
1969 D	161,6	156,8	164,3	164,3	164,3	158,4	162,2	162,8	161,2	163,7	162,9
1970 D	180,6	179,5	190,4	188,0	186,1	182,7	186,1	182,4	182,3	183,6	184,7
1970 Januar	175,2	173,6	180,5	178,6	177,8	176,9	174,1	176,2	174,1	177,8	177,9
1970 Oktober	187,9	189,7	199,6	196,2	193,0	194,5	196,9	192,1	194,6	192,8	194,7
1971 Januar	198,9	197,3	204,3	204,1	198,7	201,2	198,7	203,3	203,6	204,4	206,1
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1967 D	132,8	130,9	141,0	136,7	139,2	139,4	130,4	131,8	133,1	131,8	127,9
1968 D	143,9	134,5	145,5	143,2	145,5	144,5	143,9	142,5	141,8	142,2	141,8
1969 D	160,8	145,8	159,2	155,7	159,8	156,6	159,3	161,3	160,8	162,7	160,4
1970 D	178,5	165,8	180,7	174,9	182,4	178,7	182,2	182,3	184,2	183,6	183,3
1970 Januar	173,9	160,8	172,0	169,0	171,8	175,8	171,0	174,6	172,6	176,3	175,7
1970 Oktober	184,4	175,5	188,5	180,5	190,4	189,9	188,9	193,0	199,0	193,1	193,8
1971 Januar	191,2	179,1	190,5	190,0	189,9	197,1	188,5	198,3	202,3	198,9	197,4
Weibliche Arbeiter											
1967 D	138,7	147,4	139,1	138,7	145,4	140,5	137,5	137,3	138,6	139,4	132,3
1968 D	148,1	155,3	145,9	145,2	152,0	147,7	148,3	146,4	146,0	146,6	145,0
1969 D	166,0	168,7	158,5	155,6	167,5	157,9	162,1	163,6	160,4	165,0	161,7
1970 D	184,2	189,1	180,6	176,8	188,4	178,9	185,9	181,4	181,5	184,4	183,4
1970 Januar	180,2	179,6	169,5	168,1	179,3	173,6	172,6	176,1	175,3	180,2	177,7
1970 Oktober	189,6	201,1	191,8	186,6	193,0	191,0	195,4	189,2	194,1	191,4	192,6
1971 Januar	199,4	208,1	193,8	190,5	195,7	193,0	197,5	198,8	201,1	204,5	201,3
Alle Arbeiter											
1967 D	133,2	131,5	139,7	137,1	139,8	139,5	132,3	132,6	133,2	132,4	128,2
1968 D	144,2	135,3	145,6	143,6	146,1	144,8	145,1	143,1	141,9	142,6	142,0
1969 D	161,2	146,6	159,1	155,7	160,5	156,7	160,0	161,7	160,8	162,8	160,5
1970 D	178,9	166,6	180,7	175,2	182,9	178,8	183,2	182,2	184,2	183,6	183,3
1970 Januar	174,4	161,4	171,6	168,8	172,5	175,6	171,4	174,8	172,7	176,6	175,9
1970 Oktober	184,8	176,4	189,0	181,5	190,6	190,0	190,7	192,4	199,0	192,9	192,7
1971 Januar	191,8	180,1	191,1	190,1	190,5	196,6	191,0	198,3	202,3	199,4	197,7

¹⁾ D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

8. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1962=100											
Jahr 1) Monat	Investitionsgüterindustrien				Verbrauchsgüterindustrien						
	Schiffbau	Elektrotechnische Industrie	Feinmechanische u. optische sowie Uhrenindustrie	Stahlverformung, Eisenwarenindustrie	insgesamt	Feinkeramische Industrie	Glasindustrie	Holzverarbeitende Industrie	Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- u. Schmuckwarenindustrie	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
Bezahlte Wochenstunden											
Männliche Arbeiter											
1967 D	96,5	94,9	94,4	92,8	94,8	94,7	96,2	94,9	94,0	94,2	92,6
1968 D	99,2	97,2	95,9	97,1	97,0	95,7	95,8	96,8	94,6	96,3	94,0
1969 D	102,0	99,3	98,0	99,9	98,1	97,4	97,3	97,2	96,6	97,8	95,3
1970 D	102,6	100,1	98,2	100,7	97,8	96,8	97,8	97,5	95,8	97,1	95,0
1970 Januar	102,2	99,7	97,1	100,1	98,1	97,6	98,3	96,0	96,6	97,5	95,0
1970 Oktober	103,5	100,3	98,4	101,3	98,0	96,2	98,0	98,9	95,8	96,4	94,5
1971 Januar	102,7	97,9	95,8	98,9	96,6	94,3	97,1	95,7	94,2	94,5	94,0
Weibliche Arbeiter											
1967 D	96,8	93,2	94,4	96,4	95,4	96,1	96,7	95,1	93,9	95,1	94,2
1968 D	96,1	95,4	94,9	99,0	97,8	96,7	96,2	97,1	93,6	96,5	95,3
1969 D	97,7	96,6	96,1	100,5	98,9	97,4	97,3	97,7	96,7	98,0	95,9
1970 D	100,3	96,5	95,2	99,9	98,3	97,1	96,7	96,6	95,7	97,3	95,7
1970 Januar	101,3	96,4	93,8	100,0	98,7	97,7	96,9	95,4	97,0	97,4	95,8
1970 Oktober	99,8	96,1	95,7	99,7	98,6	96,6	96,6	98,1	96,0	97,2	95,7
1971 Januar	99,9	92,4	93,6	99,2	97,4	94,2	96,1	96,7	93,0	95,5	95,6
Alle Arbeiter											
1967 D	96,5	94,2	94,4	93,8	95,1	95,4	96,4	95,0	93,9	94,8	93,1
1968 D	99,2	96,5	95,5	97,7	97,4	96,2	95,9	96,9	94,1	96,5	94,4
1969 D	101,9	98,2	97,1	100,1	98,5	97,4	97,3	97,3	96,6	97,9	95,5
1970 D	102,6	98,6	96,9	100,4	98,0	97,0	97,5	97,3	95,8	97,2	95,3
1970 Januar	102,2	98,3	95,6	100,1	98,4	97,8	97,9	95,8	96,8	97,4	95,3
1970 Oktober	103,4	98,6	97,2	100,8	98,3	96,4	97,6	98,7	95,9	96,9	94,9
1971 Januar	102,7	95,6	94,9	99,0	97,0	94,2	96,8	95,9	93,5	95,1	94,5
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1967 D	145,6	141,8	141,9	139,6	144,3	141,2	139,1	148,5	145,3	146,7	151,4
1968 D	149,2	147,8	146,9	145,9	150,6	146,1	148,0	154,0	150,3	154,0	156,7
1969 D	162,8	161,1	159,9	162,6	162,6	159,1	157,7	166,4	163,0	166,5	170,8
1970 D	180,8	180,6	179,5	178,3	183,2	178,0	176,6	187,9	181,1	187,4	191,8
1970 Januar	174,2	174,1	173,8	171,8	174,2	173,6	168,4	180,8	174,1	181,6	180,0
1970 Oktober	195,6	190,1	188,7	187,5	190,1	184,9	189,7	194,4	188,6	191,8	196,9
1971 Januar	208,6	202,8	199,7	196,2	194,7	187,9	192,4	202,8	195,5	200,1	200,9
Weibliche Arbeiter											
1967 D	139,7	145,2	145,5	144,8	142,7	145,0	145,5	150,9	148,7	152,1	153,0
1968 D	141,3	151,6	151,9	151,5	148,5	150,0	154,4	156,7	153,6	158,8	159,6
1969 D	158,1	167,3	167,1	166,6	160,6	164,3	164,6	172,0	168,0	170,9	173,3
1970 D	178,4	185,8	183,9	185,2	181,8	186,3	185,9	196,1	187,9	191,8	197,5
1970 Januar	172,5	180,5	179,6	179,2	171,7	182,7	176,6	188,3	182,9	187,4	181,8
1970 Oktober	193,8	193,8	191,2	194,2	189,0	191,2	201,9	203,0	193,5	195,8	204,0
1971 Januar	201,8	209,8	204,6	206,5	193,3	194,9	205,1	212,3	204,1	207,1	207,1
Alle Arbeiter											
1967 D	145,6	143,0	143,2	140,7	143,5	142,7	140,4	148,9	146,9	149,6	151,7
1968 D	149,1	149,0	148,7	147,1	149,6	147,7	149,3	154,5	151,8	156,6	157,3
1969 D	162,8	163,5	163,3	161,3	161,7	160,7	159,1	167,5	165,3	168,9	171,3
1970 D	180,8	182,3	181,1	179,8	182,5	181,4	178,5	189,4	184,3	189,8	193,1
1970 Januar	174,2	176,3	175,9	173,4	173,0	177,3	170,1	182,2	178,3	184,7	180,4
1970 Oktober	195,6	191,3	189,6	189,0	189,6	187,5	192,2	196,0	190,9	193,9	198,5
1971 Januar	202,6	205,1	201,5	198,5	194,0	190,8	195,0	204,6	199,6	203,8	202,3
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1967 D	140,4	134,6	134,2	129,5	136,4	133,7	133,8	140,6	136,4	138,2	139,9
1968 D	148,1	143,6	141,1	141,8	145,7	140,0	142,0	148,8	142,1	148,3	147,2
1969 D	166,1	160,3	158,1	159,9	159,1	154,2	153,6	161,5	157,4	162,7	162,5
1970 D	185,6	180,8	176,6	179,6	178,7	172,7	172,8	183,0	173,5	181,8	182,0
1970 Januar	178,3	173,5	169,1	172,3	170,5	169,7	165,6	173,3	168,3	176,9	170,6
1970 Oktober	202,6	190,7	186,1	190,1	185,7	178,0	186,0	192,1	180,9	184,7	185,8
1971 Januar	208,2	198,6	191,7	194,4	187,6	177,8	187,3	193,9	184,1	189,1	188,6
Weibliche Arbeiter											
1967 D	135,4	135,5	136,9	139,6	136,9	139,4	141,0	143,6	139,3	144,5	143,7
1968 D	136,1	144,7	143,8	150,0	146,2	145,2	148,7	152,3	143,5	153,1	151,5
1969 D	155,1	161,7	160,1	167,3	159,8	160,2	160,4	168,2	162,2	167,4	165,8
1970 D	179,8	179,3	174,6	184,9	179,7	181,0	179,8	189,8	179,7	186,4	188,4
1970 Januar	176,4	174,2	167,8	179,2	170,5	178,4	171,2	179,7	177,5	182,3	173,6
1970 Oktober	194,5	186,5	182,4	193,5	187,6	184,8	195,0	199,5	185,7	190,2	194,6
1971 Januar	202,5	193,7	190,8	204,7	189,5	184,0	197,4	205,4	190,0	197,5	197,3
Alle Arbeiter											
1967 D	140,3	134,9	135,1	131,6	136,6	136,0	135,2	141,2	137,7	141,4	140,7
1968 D	147,9	144,0	142,0	143,5	145,9	142,1	143,3	149,4	142,7	150,7	148,0
1969 D	166,0	160,7	158,8	161,4	159,4	156,6	155,0	162,7	159,6	165,1	163,2
1970 D	189,6	180,3	175,9	180,7	179,2	176,0	174,1	184,2	176,3	184,1	183,3
1970 Januar	178,3	173,7	168,6	173,7	170,5	173,1	166,7	174,4	172,5	179,7	171,2
1970 Oktober	202,5	189,4	184,8	190,8	186,6	180,7	187,7	193,4	187,1	187,5	187,6
1971 Januar	208,2	197,1	191,4	196,6	188,5	180,2	189,3	195,9	186,8	193,3	190,4

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

8. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden
der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie
nach Industriezweigen

1962=100										
Verbrauchsgüterindustrien							Nahrungs- und Genußmittel- industrien		Hoch- und Tiefbau 2)	
Jahr 1) Monat	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Leder- ver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	insgesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie	
Bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1967 D	97,2	93,8	93,7	89,1	96,4	94,4	96,9	96,6	98,1	95,5
1968 D	99,6	97,7	96,3	94,7	99,3	97,7	96,4	95,7	97,5	96,5
1969 D	100,2	99,1	97,4	95,2	100,9	97,8	97,1	96,5	97,7	97,4
1970 D	99,6	98,4	96,6	94,6	100,2	97,1	97,0	96,5	97,2	97,4
1970 Januar	99,7	98,8	95,5	95,4	101,8	97,9	95,6	95,3	96,7	93,0
1970 Oktober	99,1	98,4	97,8	94,6	100,0	98,1	99,0	95,5	97,4	98,9
1971 Januar	97,4	98,0	95,1	94,2	99,5	96,8	94,5	94,2	96,8	92,6
Weibliche Arbeiter										
1967 D	98,8	92,0	93,5	90,4	95,8	96,5	99,0	97,6	96,8	99,8
1968 D	100,3	94,5	95,8	96,2	98,3	99,5	99,4	97,8	99,2	99,6
1969 D	100,3	98,6	96,6	96,5	99,6	100,3	100,9	98,8	101,6	100,4
1970 D	99,3	98,0	95,7	95,8	99,0	99,8	100,0	97,6	100,8	100,1
1970 Januar	99,2	97,6	95,3	96,4	99,9	100,2	100,0	98,0	101,3	97,8
1970 Oktober	99,1	97,5	95,9	95,9	99,4	100,4	100,8	97,0	102,3	101,1
1971 Januar	98,0	97,0	94,8	95,5	98,3	99,0	98,8	97,4	103,0	97,6
Alle Arbeiter										
1967 D	98,0	93,3	93,6	89,9	96,0	96,2	97,9	96,6	97,0	95,6
1968 D	99,9	96,8	95,9	95,9	98,6	99,3	97,7	95,9	98,9	96,5
1969 D	100,3	99,0	96,8	96,0	100,1	99,9	98,9	96,7	101,0	97,4
1970 D	99,4	98,3	96,0	95,3	99,4	99,5	98,3	96,7	100,2	97,5
1970 Januar	99,4	98,5	95,4	96,0	100,6	99,9	97,6	95,6	100,6	93,1
1970 Oktober	99,1	98,2	96,5	95,4	99,6	100,1	99,8	95,7	101,5	99,0
1971 Januar	97,7	97,7	94,9	95,0	98,8	98,7	96,5	94,5	102,0	92,6
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1967 D	144,3	142,7	145,8	140,9	140,1	142,0	143,6	143,8	144,8	139,2
1968 D	150,0	147,0	152,5	146,3	147,7	148,1	149,0	149,7	149,2	144,7
1969 D	162,7	157,5	163,9	155,7	159,1	161,3	160,1	160,9	158,8	158,0
1970 D	185,0	173,6	179,0	172,7	181,5	178,9	179,7	180,6	176,5	185,0
1970 Januar	175,9	166,1	174,7	170,3	169,2	169,1	171,0	173,0	168,6	173,1
1970 Oktober	193,8	178,4	183,6	176,2	188,6	188,0	189,8	194,3	180,2	197,4
1971 Januar	199,7	179,5	189,2	188,5	189,7	191,1	192,5	197,6	184,7	198,6
Weibliche Arbeiter										
1967 D	149,2	148,3	145,3	145,0	140,7	137,0	148,4	149,7	149,6	138,4
1968 D	155,0	150,2	151,5	150,3	146,8	142,4	154,3	155,9	158,1	150,3
1969 D	169,1	160,8	161,8	160,2	157,9	155,3	167,2	167,1	171,8	155,2
1970 D	193,1	179,0	180,5	180,1	180,2	174,0	188,0	188,0	171,2	169,4
1970 Januar	183,5	172,6	177,1	176,4	166,7	164,0	178,7	180,5	178,9	162,7
1970 Oktober	204,2	182,1	185,5	182,8	187,4	183,3	195,4	203,2	198,2	174,9
1971 Januar	212,5	183,8	189,7	198,3	189,0	185,6	199,1	207,3	201,8	174,7
Alle Arbeiter										
1967 D	146,1	143,7	145,5	143,0	140,5	137,9	145,4	144,3	148,5	139,2
1968 D	151,9	147,6	151,9	148,4	147,2	143,4	151,0	150,2	156,1	144,7
1969 D	165,2	158,1	162,6	158,1	158,4	156,3	162,7	161,4	169,0	158,0
1970 D	188,1	174,6	179,9	176,6	180,8	174,9	182,8	181,2	187,9	184,9
1970 Januar	178,8	167,4	176,2	173,5	167,8	164,9	173,9	173,5	176,6	173,1
1970 Oktober	197,8	179,1	184,7	179,6	187,9	184,1	191,9	195,0	194,2	197,3
1971 Januar	204,6	180,3	189,5	193,6	189,3	186,6	195,0	198,4	198,0	198,5
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1967 D	134,6	133,8	136,7	125,6	135,3	134,1	139,3	138,7	142,2	132,8
1968 D	143,4	143,7	147,1	138,6	146,8	144,8	143,6	143,2	145,5	139,5
1969 D	156,5	156,4	159,7	148,3	160,6	157,8	155,6	155,1	155,2	153,8
1970 D	176,8	171,3	173,1	163,4	182,0	173,8	174,4	174,6	171,7	180,2
1970 Januar	168,3	164,7	166,9	162,4	172,5	165,7	163,5	165,0	163,4	161,0
1970 Oktober	184,2	176,1	179,8	166,6	188,8	184,4	187,9	185,9	175,7	195,0
1971 Januar	186,6	176,5	180,3	177,5	189,0	185,0	181,9	186,3	179,1	183,9
Weibliche Arbeiter										
1967 D	141,2	136,4	135,8	130,7	134,8	136,0	146,7	145,9	145,4	137,9
1968 D	149,1	142,4	145,1	144,4	144,4	145,9	153,1	152,4	156,9	149,6
1969 D	162,7	158,3	156,3	154,4	157,3	160,1	168,3	165,0	174,1	155,9
1970 D	183,8	175,4	172,7	172,2	178,4	178,7	187,4	183,6	192,1	170,0
1970 Januar	174,4	168,5	168,8	169,7	166,5	169,1	178,2	176,9	180,6	158,8
1970 Oktober	194,1	177,4	177,7	174,8	186,4	189,3	196,3	197,3	201,8	177,7
1971 Januar	199,8	178,0	179,9	189,0	185,8	189,2	196,1	202,2	206,6	170,1
Alle Arbeiter										
1967 D	137,0	134,3	136,2	128,2	135,0	135,6	141,9	139,2	144,7	132,8
1968 D	145,5	143,5	145,9	141,6	145,5	145,7	146,9	143,8	154,3	139,5
1969 D	158,7	156,8	157,7	151,5	158,9	159,7	160,0	155,8	169,7	153,8
1970 D	179,4	172,1	172,8	168,0	180,1	177,8	178,9	175,2	187,3	180,2
1970 Januar	170,5	165,4	168,0	166,2	169,3	168,5	168,6	165,8	176,6	161,0
1970 Oktober	187,9	176,4	178,6	170,9	187,5	188,4	190,8	186,7	195,7	194,9
1971 Januar	191,5	176,8	180,1	183,5	187,2	188,4	186,8	187,4	200,2	183,8

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.- 2) Einschl. Handwerk.

Anhang

Verzeichnis der nachgewiesenen Industriegruppen und -zweige

Nr. der Grund- systematik ¹⁾	Bezeichnung der Industriegruppen und -zweige
1/30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau ²⁾)
1/2	Industrie (ohne Hoch- und Tiefbau)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6/9	Übriger Bergbau
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
22 0	Industrie der Steine und Erden
23 0,4,80	Eisen- und Stahlindustrie
23 0	davon: Eisenschaffende Industrie ³⁾
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 80	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 2,6	NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)
23 6	darunter: NE-Metallgießerei
20 5	Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation)
20 00,07	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
20 04	Chemiefaserindustrie
26 0	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 00	davon: Säge- und Hobelwerke, Holzimprägnieranstalten, Furnierwerke
26 05	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
26 4	Zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
	Investitionsgüterindustrien
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau
24 2	Maschinenbau
24 4	Straßenfahrzeugbau
24 40/1	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie (einschl. Herstellung von Motoren)
24 6	Schiffbau
24 8	Luftfahrzeugbau
25 0	Elektrotechnische Industrie
25 2/4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
25 6, 23 84/7	Stahlverformung, EBM-Waren-Industrie
	Verbrauchsgüterindustrien
22 4	Feinkeramische Industrie
22 7	Glasindustrie
26 1	Holzverarbeitende Industrie
25 8	Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie
26 5	Papier- und pappeerarbeitende Industrie
26 8	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
21 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 0	Ledererzeugende Industrie
27 1	Lederverarbeitende Industrie
27 2	Schuhindustrie
27 5	Textilindustrie
27 52	darunter: Spinnerei
27 53	Weberei
27 6/9	Bekleidungsindustrie
28/9	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
28 40	darunter: Brotindustrie
28 6	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 14	Fleischverarbeitende Industrie
29 2	Fischverarbeitende Industrie
29 3	Brauerei und Mälzerei
29 7	Tabakverarbeitende Industrie
29 74	davon: Zigarrenindustrie
Rest aus 29 7	Sonstige tabakverarbeitende Industrie
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Juli 1961.-

2) Einschl. Handwerk. - 3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).